

BWT
water + more

Filtersystem zur Optimierung von Trinkwasser
Einbau- und Bedienungsanleitung

Filter system for optimising drinking water
Installation and operating instructions

Système de filtration pour l'optimisation
de la qualité de l'eau potable
Instructions de montage et de service

Sistema di filtrazione per
l'ottimizzazione dell'acqua potabile
Istruzioni per il montaggio e per l'uso

Filtersysteem voor optimalisering
van drinkwater
Montage- en bedieningshandleiding

Filtersystem til optimering af drikkevand
Monterings- og betjeningsvejledning

Sistema de filtración para la
optimización del agua potable
Instrucciones de montaje y manejo

Sistema de filtragem para
purificação de água potável
Manual de montagem e de instruções

DE

GB

FR

IT

NL

DK

ES

PT

bestmax S

bestmax V

bestmax M

bestmax XL

bestmax L

bestmax 2XL

VA HOH
Godkendelse: VA 3.12/17965 TH. 43 600 500

Vertrieb/Sale
water+more by BWT GmbH
Spiegelgasse 13
D-65183 Wiesbaden
Telefon +49.611.58019-0
Telefax +49.611.58019-22
www.water-and-more.com

Hersteller/Producer
BWT water + more GmbH
Walter-Simmer-Strasse 4
A-5310 Mondsee
Telefon +43.6232.5011-0
Telefax +43.6232.4058
www.bwt-group.com

W+m 332231-A Druckdatum: 02/2013

+ MORE +++
capacity

BWT bestmax
best water technology

Inhaltsverzeichnis

1. Lieferumfang	2
1.1 Installationsset	2
1.2 Ersatzfilterkerze	2
2. Technische Daten	2
2.1 Dimensionen und Massen	2
2.2 Betriebsbedingungen	2
3. Allgemeine Informationen	3
3.1 Symbolerklärung	3
3.2 Informationen zur Einbau- und Bedienungsanleitung	3
3.3 Gewährleistungsbestimmungen und Haftungsausschluss	3
3.4 Verantwortung des Betreibers	3
3.5 Copyright	3
4. Funktion des Filters	4
4.1 Verwendung	4
4.2 Aufbau	4
5. Betriebs- und Sicherheitshinweise	4
5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
5.2 Qualifiziertes Personal	6
5.3 Verhalten nach Betriebspausen	6
5.4 Austauschintervalle	6
5.5 Entsorgung	6
6. Filter installieren	6
6.1 Wasserqualität	6
6.2 Druck	6
6.3 Werkstoffauswahl	7
6.4 Filter auspacken	7
6.5 Filterhalterung und Filterkopf montieren	7
6.5.1 Filterhalterung montieren	7
6.5.2 Filterkopf montieren	8
6.6 Montage eines Wasserzählers	8
6.7 Filterkapazität bestimmen und Bypass-/Verschnitt einstellen	8
6.8 Filterkerze installieren	9
6.8.1 Spülen / Entlüften über den Verbraucher	9
6.8.2 Spülen / Entlüften über einen Spülhahn	10
6.8.3 Spülen / Entlüften über den Wasserablaufschlauch	10
6.9 Filterkerze wechseln	10
7. Wartung und Instandhaltung	11
8. Fehlerbehebung	11
9. Bestellnummern	12
10. Filterkapazitäten und Bypass-/Verschnitteinstellungen	97

3 Allgemeine Informationen

3.1 Symbolerklärung

Warnhinweise sind in dieser Einbau- und Bedienungsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Hinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen. Die Hinweise unbedingt einhalten und umsichtig handeln, um Unfälle und Sachschäden zu vermeiden.

WARNUNG!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen

HINWEIS!

... hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

3.2 Informationen zur Einbau- und Bedienungsanleitung

Die Einbau- und Bedienungsanleitung hilft das Filtersystem sachgerecht zu installieren und zu gebrauchen. Die angegebenen Hinweise und Empfehlungen sowie die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen Trinkwasser- und Entsorgungsvorschriften müssen eingehalten werden. Vor Beginn sämtlicher Arbeiten am Filtersystem die Einbau- und Bedienungsanleitung vollständig lesen.

3.3 Gewährleistungsbestimmungen und Haftungsausschluss

Alle Angaben und Hinweise in dieser Einbau- und Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, dem Stand der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Die Filterkerze ist mit einer 2-jährigen Gewährleistung ausgestattet.

BWT übernimmt keine Haftung für Schäden und Folgeschäden aufgrund:

- Nichtbeachtung von Hinweisen in der Einbau- und Bedienungsanleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung
- Unsachgemäßer, fehlerhafter Installation
- Unsachgemäßem Betrieb
- Eigenmächtiger Umbauten
- Technischer Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Bauteile

3.4 Verantwortung des Betreibers

- Die Einbau- und Bedienungsanleitung muss in unmittelbarer Umgebung des Filtersystems aufbewahrt werden und jederzeit zugänglich sein.
- Das Filtersystem darf nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand betrieben werden.
- Die Angaben der Einbau- und Bedienungsanleitung sind vollständig zu befolgen.

3.5 Copyright

Copyright © 2010 BWT Austria GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

4 Funktion des Filters

4.1 Verwendung

Bestmax Filterkerzen werden zur Entcarbonisierung von Kaltwasser, das die gesetzlichen Anforderungen an Trinkwasserqualität erfüllt eingesetzt. Sie vermindern den Kalkgehalt, die Karbonathärte von Trinkwasser und schützen somit Gastronomiegeräte, wie z.B. Kaffeemaschinen, Espressomaschinen, Heiss-, Kaltgetränkeautomaten, Dampfgarer, Kombidämpfer, Eiswürfelbereiter vor schädlichen Kalkablagerungen. Außerdem werden der Geschmack von Speisen und das Aroma von Getränken durch die Entfernung von Geruchs- und Geschmacksstoffen, wie z.B. Chlor verbessert. Partikel werden ebenfalls aus dem Wasser filtriert.

4.2 Aufbau

Das Rohwasser (A) fließt der Filterkerze zu (Abb. 3). Im Bereich (E) werden Partikel über einen Vorfilter entfernt und über Aktivkohle werden Geruchs- und Geschmacksstoffe, wie z.B. Chlor entfernt. Dann wird das Wasser mittels Ionenaustauscher (F) entcarbonisiert, mit Aktivkohle (G) aufbereitet und schließlich filtriert (H).

Im Filtersystem ist eine Vorrichtung, die Bypass-/Verschnitteinstellung (B) eingebaut, die es ermöglicht einen definierten Anteil des Rohwassers nicht zu entcarbonisieren. Dieser Wasseranteil wird nur über Aktivkohle (G) und den Partikelfilter (H) filtriert. Im Ablauf (D) vereinigen sich das entcarbonisierte Wasser und das Bypasswasser wieder.

Durch Einstellung eines definierten Bypass-Wasseranteils am Filterkopf wird in Abhängigkeit von der Rohwasserhärte und der Anwendung eine optimale Wasserqualität für den angeschlossenen Verbraucher bereitgestellt.

- A Zulauf Rohwasser
- B Bypass-Wasserstrom
- C Bypass-Einstellung am Filterkopf
- D Ablauf filtriertes Wasser
- E Vorfiltration (Partikelfilter, Aktivkohle)
- F Entcarbonisierung mittels Ionenaustauscher
- G Aktivkohlefiltration; filtriert auch das Bypass-Wasser
- H Partikelfiltration; filtriert auch das Bypass-Wasser

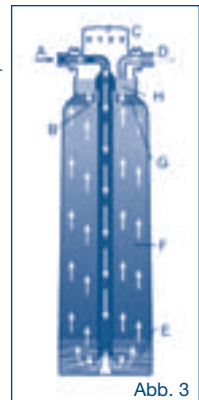


Abb. 3

5 Betriebs- und Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Betriebs- und Sicherheitsaspekte für einen sicheren und störungsfreien Betrieb. Trotz aller Sicherheitsvorkehrungen bleiben bei jedem Produkt Restgefahren bestehen, besonders bei unsachgemäßem Umgang. Ein Anspruch auf Gewährleistung besteht nur dann, wenn die Hinweise in dieser Einbau- und Bedienungsanleitung beachtet und befolgt werden.

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Filtersystem dient ausschließlich zur Entcarbonisierung (Reduktion des Kalkgehaltes) von Kaltwasser in Trinkwasserqualität und zur Entfernung von Geruchs-, Geschmacksstoffen und Partikeln, die im Trinkwasser enthalten sein können. Der Filter ist ausschließlich für den hier beschriebenen bestimmungsgemäßen Verwendungszweck konzipiert und konstruiert. Jeder andere Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

WARNUNG!

- ▶ Das Filtersystem darf nur mit Kaltwasser in Trinkwasserqualität gespeist werden. Bei jeder nicht bestimmungsgemäßen Verwendung z.B. dem Einsatz des Filters zur Aufbereitung von Wasser, das nicht Trinkwasserqualität besitzt, besteht Gefahr für die Gesundheit beim Trinken von Wasser.

Es kann sich dabei um eine mikrobiologische Gefahr handeln wenn das Rohwasser mit krankheitserregenden Keimen belastet ist. Es kann sich auch um eine Gefahr handeln, die aus zu hohen Konzentrationen an Schwermetallen oder organischen Verunreinigungen im Wasser herrührt.

- ▶ Zum Schutz des Trinkwassers sind bei jeglichen Arbeiten am Filtersystem die länderspezifischen Richtlinien für Trinkwasserinstallationen (z.B. DIN 1988, EN 1717) zu beachten.
- ▶ Werden Sie von offizieller Seite dazu aufgefordert, Leitungswasser in Folge von Verkeimung abzukochen, gilt dies auch für gefiltertes Wasser. Wird das Trinkwasser von den Behörden wieder als unbedenklich zum Verzehr freigegeben, müssen Sie in jedem Fall die Filterkerze tauschen und die Anschlüsse reinigen. Nicht bestimmungsgemäßer Einsatz kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen.
- ▶ Eine baumustergeprüfter Rückflußverhinderer nach DIN EN 13959 ist im Filterkopf integriert. Werden dem Filtersystem Großküchengeräte nachgeschaltet, die auf Grund ihres Kontaminationspotentials (z.B. Reinigungskemikalien) eine höherwertige Absicherung gegen Rückfließen erfordern, so sind entsprechende Sicherungseinrichtungen im Großküchengerät zu integrieren.
- ▶ Vor Wartungsarbeiten an der Trinkwasserversorgung muss das Filtersystem von der Wasserversorgung getrennt werden. Die Wasserleitung ausreichend spülen, bevor das Filtersystem wieder angeschlossen wird.
- ▶ Vor der Montage muss die Spannungsversorgung des Endgeräts (Netzstecker ziehen) unterbrochen werden.

⚠ VORSICHT!

- ▶ Unsachgemäße Installation des Filtersystems kann zu Sachschäden führen. Beachten Sie die länderspezifische Installationsvorschriften (z. B. DIN 1988, EN 1717), allgemeine Hygienebedingungen und technischen Daten zum Schutz des Trinkwassers.
- ▶ Eigenmächtige Umbauten am Filtersystem und technische Veränderungen sind nicht erlaubt.
- ▶ Vermeiden Sie mechanische Beschädigungen des Filtersystems, sonst erlischt die Gewährleistung.
- ▶ Installieren Sie vor dem Filtersystem ein Absperventil.
- ▶ Setzen Sie nur Anschlüsse mit Flachdichtungen ein. Konische Dichtungen beschädigen die Anschlüsse des Filterkopfes und führen zum Erlöschen des Gewährleistungsanspruches.
- ▶ Für den Geräteanschluss dürfen nur Schläuche entsprechend DVGW W 543 verwendet werden.
- ▶ Sollte das Produkt unter 0 °C gelagert worden sein, lassen Sie das ausgepackte Produkt vor der Inbetriebnahme mindestens 24 Stunden in der Umgebungstemperatur des Installationsorts liegen.
- ▶ Das Filtersystem nicht in der Nähe von Hitzequellen und offenem Feuer installieren.
- ▶ Chemikalien, Lösungsmittel und Dämpfe dürfen nicht mit dem Filtersystem in Berührung kommen.
- ▶ Der Installationsort muss frostsicher und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt sein.

📌 HINWEIS!

- ▶ Für die Aufstellung und den Betrieb des Filtersystems sind unter anderem die BG-Regeln „Arbeiten in Küchenbetrieben“ des Fachausschusses „Nahrung- und Genussmittel“ der BGZ (BGR111) zu beachten. Das Filtersystem ist hygienisch gemäß Abschnitt 7.4 DIN 18879-1 untersucht. Die Werkstoffauswahl erfolgte gemäß den Anforderungen der DIN 18879-1 und der EN 14898. Die Druckfestigkeit des Filtersystems entspricht der DIN 18879-1.
- ▶ Einebaumustergeprüfter Rückflußverhinderer nach DIN EN 13959 ist im Filterkopf integriert.
- ▶ Das filtrierte Trinkwasser entspricht der Flüssigkeitskategorie 2 nach EN 1717.
- ▶ Gerät (z.B. Kaffeemaschine) reinigen und entkalken vor der Erstinstallation des Wasserfiltersystems.
- ▶ Für bestimmte Personengruppen wie z. B. immungeschwächte Menschen und zur Bereitung von Säuglingsnahrung ist es empfehlenswert, Leitungswasser vor dem Verzehr abzukochen. Dies gilt auch für filtriertes Wasser.
- ▶ Der Filter enthält geringe Mengen von Silber, um das Wachstum von Keimen zu unterdrücken. Eine geringe Menge Silber kann an das Wasser abgegeben werden. Sie ist unbedenklich und steht im Einklang mit den entsprechenden Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO).
- ▶ Während des Filtervorgangs kommt es zu einer leichten Erhöhung des Natriumgehaltes. Sollte eine spezielle natriumarme Diät eingehalten werden müssen, empfehlen wir, Kontakt mit Ihrem Arzt aufzunehmen.

5.2 Qualifiziertes Personal

Nur unterwiesene Personen und Fachpersonal dürfen das Filtersystem installieren, in Betrieb nehmen und Instand halten.

- **Unterwiesene Person**
Wurde in einer Unterweisung über die ihr übertragenen Aufgaben und mögliche Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.
- **Fachpersonal**
Ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage das Filtersystem zu installieren, in Betrieb zu nehmen und Instand zu halten.

5.3 Verhalten nach Betriebspausen

- Bei längeren Betriebspausen das Absperrventil im Zulauf des Filtersystems schließen.
- Nach einer Betriebspause von mehr als zwei Tagen (Wochenende, Urlaub ...) muss das Filtersystem mit 4-5 Liter Wasser gespült werden bevor er wieder benutzt wird.
- Nach einer Stillstandszeit von 4 Wochen und länger, muss die Filterkerze durch eine neue Filterkerze ersetzt werden.

5.4 Austauschintervalle

Die Filterkerze ist nach dem Erreichen der in Kapitel 10 angegebenen Kapazität auszutauschen. Ein Austausch der Filterkerze hat regelmäßig zu erfolgen, spätestens jedoch 12 Monate nach dem Einbau. Ein Austausch des Filters muss auch nach einer Stillstandszeit von 4 Wochen und länger erfolgen.

5.5 Entsorgung

Erschöpfte Filterkerzen, übrige Teile und Verpackung entsprechend den lokalen Vorschriften entsorgen. Sofern lokale Sammelstellen vorhanden sind, führen Sie alle Produktbestandteile dem Recycling zu. Damit tragen sie zur Schonung der Umwelt bei.

6 Filter installieren

6.1 Wasserqualität

Das Filtersystem darf nur mit Kaltwasser, das die gesetzlichen Anforderungen an Trinkwasserqualität erfüllt gespeist werden.

WARNUNG!

Gefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung!

Bei jeder nicht-bestimmungsgemäßen Verwendung z.B. der Einsatz des Filters zur Aufbereitung von Wasser, das nicht Trinkwasserqualität besitzt, besteht Gefahr für die Gesundheit bei Trinken von Wasser.

6.2 Druck

VORSICHT!

Der maximale Nenndruck darf den Wert von 8 bar nicht übersteigen. Liegt er höher, muss ein Druckminderer vor dem Filtersystem eingebaut werden.

HINWEIS!

- ▶ Der Einbau eines Druckminderers kann sich strömungsreduzierend auswirken.
- ▶ Für die einwandfreie Funktion des Filtersystems darf der Eingangsdruck 1,2 bar nicht unterschreiten.

Druckstöße sind zu vermeiden. Treten sie dennoch auf, darf die Summe aus Druckstoß und Ruhedruck den Nenndruck von 8 bar nicht übersteigen. Dabei darf der positive Druckstoß 2 bar nicht überschreiten und der negative Druckstoß darf 50 % des sich einstellenden Fließdruckes nicht unterschreiten (siehe DIN 1988 Teil 2.2.4).

6.3 Werkstoffauswahl

Beachten Sie bei der Werkstoffauswahl, dass entcarbonisiertes Wasser freie Kohlensäure enthält. Um Korrosion zu vermeiden, empfiehlt BWT zwischen dem Filtersystem und dem Verbraucher keine Bauteile aus Kupfer, aus verzinkten, verchromten oder vernickelten Materialien einzubauen.

6.4 Filter auspacken

Filter aus der Verpackung nehmen und auf Vollständigkeit und Unversehrtheit (Transportschäden) prüfen.

VORSICHT!

- ▶ Defekte Teile müssen sofort ausgetauscht werden.
- ▶ Sauber arbeiten.
- ▶ Halten Sie Kinder vom Verpackungsmaterial fern. Es besteht Erstickungsgefahr!

Kunststoff-Folie entfernen und Folie wenn lokal möglich über den Kunststoffmüll entsorgen. Damit tragen Sie zur Schonung der Umwelt bei. Geltende lokale Entsorgungsvorschriften beachten!

6.5 Filterhalterung und Filterkopf montieren

6.5.1 Filterhalterung montieren

VORSICHT!

- ▶ Vor der Installation Technische Daten, Betriebs- und Sicherheitshinweise beachten.
- ▶ Für den Geräteanschluss dürfen nur Schläuche entsprechend DVGW W 543 verwendet werden.
- ▶ Beachten Sie bei der Montage von Zubehör (Schläuchen, Anschluss-Sets) die Einbaumaße und Biegeradien.

Vorgehensweise:

1. Für die Aufstellung des Filtersystems sollte ein Ort gewählt werden, der ein einfaches Anschließen an das Trinkwassernetz ermöglicht.
2. Das Filtersystem kann vertikal und horizontal betrieben werden (siehe Abb. 4).
3. Der Abstand zwischen der Filterkerze und dem Boden oder der gegenüberliegenden Wand sollte mindestens 65 mm betragen, damit ausreichend Platz zur Montage der Filterkerze vorhanden ist (siehe Abb. 4A und 4B). Bei der Montage der Filterkerze für die horizontale Betriebsweise, muss darauf geachtet werden, dass die Filterkerze auf dem Boden aufliegt. Abstand der Halterung vom Boden X (siehe Abb. 4 B) bei horizontaler Montage:

bestmax X	bestmax S	bestmax V	bestmax M	bestmax L/XL	bestmax 2XL
37 mm	37 mm	44 mm	51 mm	60 mm	90 mm

4. Wandhalterung bei der Montage derart ausrichten, dass der Filterkopf und die Filterkerze später bequem eingesetzt werden können.
5. Das Filtersystem muss mittels Filterhalterung stabil an einer Wand angeschraubt werden. Als Befestigungsuntergrund kann ein Vollziegeluntergrund \geq Mz 12 oder ein Betonuntergrund \geq B 15 gewählt werden. Die Filterhalterung vom Filterkopf abnehmen und mit folgendem Befestigungsmaterial (nicht im Lieferumfang enthalten) an diesem Untergrund fixieren:

- 2 x Sechskant Holzschraube
DIN 571 – 5 x 50 Stahl verzinkt
- 2 x Scheibe ISO 7089 – 5 – 200 HV
verzinkt
- 2 x Nylondübel Typ: S 6 Fa. Fischer
oder gleichwertig.

Wird ein anderer Untergrund gewählt, so muss die Montage durch einen Fachmann erfolgen.

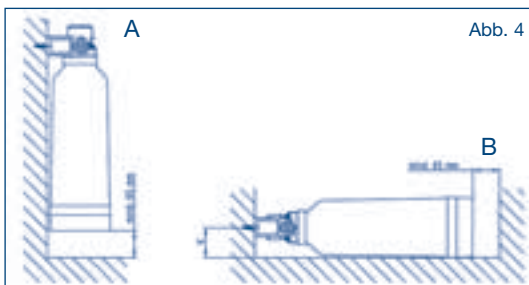


Abb. 4

6. Auf der beigelegten Einbauplakette das Datum (Monat/Jahr) der Installation kennzeichnen und auf den Filterkopf kleben (siehe Abb. 5)

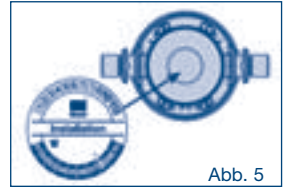


Abb. 5

6.5.2 Filterkopf montieren

⚠ VORSICHT!

- ▶ Der Filterkopf darf keinesfalls über einen längeren Zeitraum ohne angeschraubte Filterkerze unter Wassernetzdruck stehen.
- ▶ Das Anzugsdrehmoment der Fittinge darf 15 Nm nicht überschreiten!

📌 HINWEIS!

- ▶ Im Filterkopf ist ein Aquastop montiert, der ein unbeabsichtigtes Austreten von Wasser bei geöffnetem Absperrventil verhindert, wenn keine Filterkerze installiert ist.
- ▶ Vor der Demontage der Filterkerze, sollte das bauseitig montierte Absperrventil geschlossen werden

Vorgehensweise:

1. Filterkopf in die Filterhalterung einsetzen
2. Korrekte Fließrichtung beachten (siehe Abb. 6)
3. Schläuche (Biegeradien sind zu beachten!) für den Wasserzulauf und -ablauf an den Filterkopf montieren.
4. Schlauch für den Wasserzulauf an das vorhandene Absperrventil im Zulauf anschließen.
5. Schlauch für den Wasserablauf an den Verbraucher anschließen
6. Absperrventil öffnen und System auf Dichtheit prüfen.
7. Absperrventil schließen

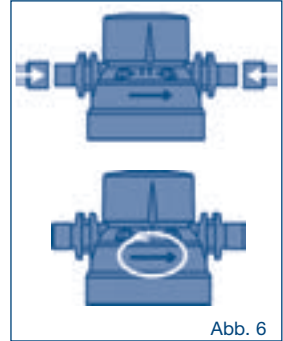


Abb. 6

6.6 Montage eines Wasserzählers

BWT empfiehlt den Einbau eines Wasserzählers im Zulauf der Filterkerze falls der Verbraucher, z.B. Kaffeemaschine über keinen Zähler verfügt, der den notwendigen Austausch der Filterkerze anzeigt. Durch den Einbau eines Wasserzählers kann jederzeit die verfügbare Restkapazität der Filterkerze ermittelt werden.

Vorgehensweise:

1. Bedienungsanleitung Wasserzähler durchlesen.
2. Wasserzähler am Filterkopf montieren. Durchflussrichtung beachten! Anzeigeeinheit (Display) im Sichtbereich montieren. Wasserzähler gemäß Betriebsanleitung programmieren und in Betrieb nehmen
3. Wasserablaufschlauch am Ablauf des Wasserzählers montieren
4. Wasserablaufschlauch mit dem Verbraucher verbinden
5. Absperrventil öffnen
6. Installation auf Dichtigkeit prüfen

6.7 Filterkapazität bestimmen und Bypass-/Verschnitt einstellen

Die Bypass/Verschnitteneinstellung und die Filterkapazität richten sich nach der Karbonathärte des Trinkwassers und der Anwendung der Filterkerze.

Vorgehensweise:

1. Die Karbonathärte kann beim Wasserversorger erfragt werden oder mittels Schnelltest (Tröpfchentest, Abb. 7) bestimmt werden. Auf Basis der Karbonathärte und dem Anwendungsfall kann die Bypasseinstellung gewählt und die typische Filterkapazität aus Tabelle 1-3 in Kapitel 10 entnommen werden.

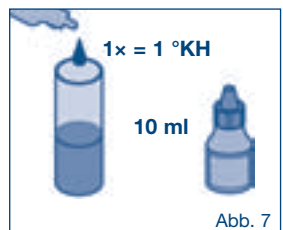


Abb. 7

- Es gibt vier Einstellmöglichkeiten für den Bypass. Die werkseitige Bypass-Einstellung ist „2“. Der Bypass/Verschnitt kann durch Drehen der Kappe am Filterkopf eingestellt werden (siehe Abb. 8). Die Kappe nach links oder rechts drehen bis die Markierung auf den gewünschten Wert zeigt und die Kappe einrastet.
- Nachdem der Bypass eingestellt wurde, kann dieser mit Hilfe des beigelegten Siegelkittes fixiert werden.

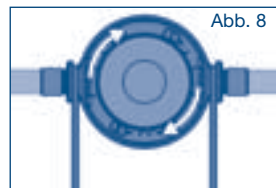


Abb. 8

ⓘ HINWEIS!

- BWT empfiehlt die bestmax-Größe und damit die Kapazität des Filtersystems so zu wählen, dass ein Austausch regelmäßig im Abstand von 6 Monaten, spätestens jedoch nach 12 Monaten erfolgt.
- Bitte beachten Sie, dass nach einer Stillstandszeit von 4 Wochen und länger, die Filterkerze durch eine neue Filterkerze zu ersetzen ist.

6.8 Filterkerze installieren

⚠ VORSICHT!

- Die bestmax Filterkerze darf nur in einen Original BWT-Filterkopf eingebaut werden.
- Sauber arbeiten, Verunreinigungen am Filtersystem vermeiden.

Vorgehensweise:

- Filterkerze aus der Verpackungsfolie entnehmen und Hygienekappe entfernen.
- Vor der Installation der Filterkerze das Datum der Installation sowie das Austauschdatum (spätestens nach 12 Monaten) auf das Typenschild des Filters schreiben (siehe Abb. 9) oder vor der Installation der Filterkerze den optional erhältlichen Service-Pass (siehe Abb. 10) vollständig ausfüllen und mit dem Kabelbinder am Filterkopf fixieren.
- Filter gegen den Uhrzeigersinn in den Filterkopf drehen (siehe Abb. 11).
- Absperrventil öffnen.
- Bei der Inbetriebnahme muss der Filter gespült und entlüftet werden (siehe Kapitel 6.8.1 bis 6.8.3). Die Mindestspülwassermengen sind in der nachfolgenden Tabelle angegeben.

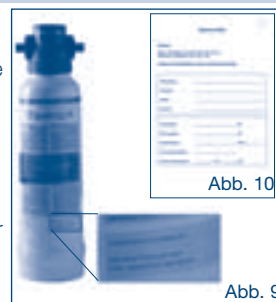


Abb. 10

Abb. 9

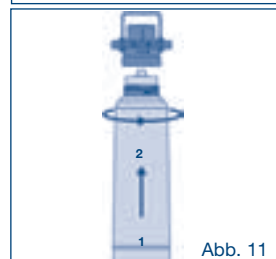


Abb. 11

Tabelle: Mindestspülwassermengen

bestmax Type	X	S	V	M	L	XL	2XL
Spülmenge in Liter	1	1	3	5	7	9	15

ⓘ HINWEIS!

Nach einer Betriebspause von mehr als zwei Tagen sollte das Filtersystem mit mindestens 4-5 Liter Wasser gespült werden.

Je nach Installation gibt es verschiedene Möglichkeiten der Filterspülung und -entlüftung:

6.8.1 Spülen / Entlüften über den Verbraucher

Wenn der nachgeschaltete Verbraucher (z. B. Kaffeemaschine) über eine Funktion zur Inbetriebnahme von Filterkerzen verfügt, kann das Filtersystem über den Verbraucher entlüftet / gespült werden. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Verbrauchers.

ⓘ HINWEIS!

Bitte das Wasser beim Spülen der Filterkerze nicht direkt in den Boiler leiten.

6.8.2 Spülen / Entlüften über einen Spülhahn

BWT empfiehlt den Einbau eines Spülhahns am Ablauf der Filterkerze. Wurde im Ablauf des Filtersystems ein Spülhahn installiert, so kann der Filter einfach über diesen Spülhahn entlüftet und gespült werden. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Spülhahns.

6.8.3 Spülen / Entlüften über den Wasserabflussschlauch

Sollte die Spülung / Entlüftung über eine der oben genannten Möglichkeiten nicht möglich sein, kann das Filtersystem auch über den Wasserabflussschlauch entlüftet werden.

Vorgehensweise:

1. Absperrventil schließen.
2. Wasserabflussschlauch vom Verbraucher, z.B. Kaffeemaschine trennen.
3. Schlauchende in einen untergestellten 10-Liter-Behälter hängen.
4. Absperrventil öffnen.
5. Filtersystem so lange spülen/entlüften bis blasenfreies und klar gefiltertes Wasser austritt (Spülwassermenge siehe Empfehlungen in Kapitel 6.8)
6. Absperrventil schließen.
7. Wasserabflussschlauch wieder an den Verbraucher montieren.
8. Absperrventil öffnen.
9. Filtersystem und alle Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.

6.9 Filterkerze wechseln

⚠ VORSICHT!

Das bauseitig montierte Absperrventil vor dem Filterkerzentausch schließen!

📌 HINWEIS!

- ▶ Die Filterkerze muss unabhängig vom Erschöpfungsgrad spätestens 12 Monate nach Inbetriebnahme ausgetauscht werden.
- ▶ Ein Austausch der Filterkerze muss auch nach einer Stillstandszeit von 4 Wochen und länger erfolgen.

Vorgehensweise:

1. Absperrventil schließen.
2. Filterkerze im Uhrzeigersinn aus dem Filterkopf herausdrehen (siehe Abb. 12). Der Filterkopf lässt sich zur Vereinfachung der Filterkerzen-Demontage in der Filterhalterung um 90° schwenken.
3. Überprüfung, ob die Karbonathärte des Rohwassers sich verändert hat und Austauschintervalle und Bypasseinstellung bei Bedarf anpassen (siehe Kapitel 10)
4. neue Filterkerze wie in Kapitel 6.8 beschrieben installieren (siehe Abb. 12)
5. Filterkerze spülen und entlüften wie in Kapitel 6.8 beschrieben
6. Die ausgebaute Filterkerze entsorgen; örtliche Bestimmungen zur Entsorgung beachten

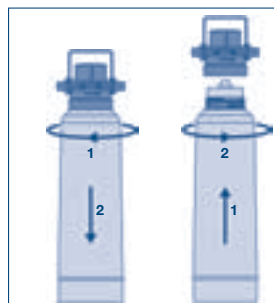


Abb. 12

7 Wartung und Instandhaltung

Jedes technische Gerät benötigt regelmäßige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, um die einwandfreie Funktion zu erhalten.

VORSICHT!

Trinkwasser ist ein Lebensmittel Hygienische Sorgfalt im Umgang mit dem Filtersystem muss selbstverständlich sein. Reinigen Sie das Filtersystem äußerlich regelmäßig mit einem feuchten Tuch und arbeiten Sie sauber beim Filterkerzenwechsel. Vermeiden Sie den Einsatz von ätzenden Chemikalien und scharfen Reinigungsmitteln.

Prüfung auf Dichtheit täglich

Prüfung der Druckschläuche regelmäßige Prüfung auf Knick- und Quetschstellen. Geknickte Schläuche müssen ersetzt werden

Betriebspause Nach einer Betriebspause von mehr als zwei Tagen muss die Filterkerze mit mindestens 4-5 Liter Wasser gespült werden.

Austausch Filterkerze nach spätestens 12 Monaten (unabhängig von der Restkapazität); nach einer Stillstandszeit von 4 Wochen und länger

Austausch Filterkopf nach 5 Jahren, spätestens nach 10 Jahren

Austausch Druckschläuche nach 5 Jahren

- ▶ Bei Nichtbeachtung der Austauschintervalle des Filters kann es zu Schäden an den nachfolgenden Verbrauchern kommen.
- ▶ Bei Nichtaustausch des Filterkopfes oder der Schläuche kann es zu Sachschäden kommen.

8 Fehlerbehebung

Fehler	Ursache	Fehlerbehebung
kein Bezug von filtriertem Wasser möglich	Wasserzufuhr oder andere Absperrventile geschlossen	Absperrventile prüfen und ggf. öffnen
	Filter nicht vollständig in den Filterkopf eingedreht	Filter um ½ Drehung heraus- und wieder bis zum Anschlag eindrehen (siehe Kapitel 6.9)
	Filterkopf falsch montiert	Durchflussrichtung - Richtungspfeil am Filterkopf prüfen und ggf. umkehren (siehe Kapitel 6.5.2)
geringer Wasserdurchlass	Systemdruck ist zu niedrig	Systemdruck prüfen (siehe Kapitel 6.2)
Aquastop im Filterkopf undicht bei ausgebauter Filterkerze	Ablagerung von Fremdpartikeln im Aquastop	System mit eingebautem Filter spülen (siehe Kapitel 6.8)
Verschraubung undicht	Dichtung defekt	Dichtung prüfen, bei Bedarf durch neue ersetzen
Luftblasen	nicht vollständig entlüftet	Entlüftung wiederholen (siehe Kapitel 6.8)
milchig / weißes Wasser	verfahrensbedingte Bildung von Kohlensäure, die als kleine weiße Blasen austritt	nach ca. 5 Min. verschwindet die Trübung
Heizelemente, Boiler im Gerät verkalkt zu schnell	falsche Bypass-Einstellung, Filterkapazität überschritten, zu kleine Filtergröße	Karbonathärte, Bypass-Einstellung und Filterkapazität überprüfen, ggf. größere Filterkerze einbauen

9 Bestellnummern

	Bestell-Nr.
Installations-Set bestmax X	FS20I01A00
Installations-Set bestmax S	FS22I01A00
Installations-Set bestmax V	FS23I01A00
Installations-Set bestmax M	FS24I01A00
Installations-Set bestmax L	FS26I01A00
Installations-Set bestmax XL	FS28I01A00
Installations-Set bestmax 2XL	FS30I01A00
Filterkerze bestmax X	FS20I00A00
Filterkerze bestmax S	FS22I00A00
Filterkerze bestmax V	FS23I00A00
Filterkerze bestmax M	FS24I00A00
Filterkerze bestmax L	FS26I00A00
Filterkerze bestmax XL	FS28I00A00
Filterkerze bestmax 2XL	FS30I00A00
Filterkopf	FS00Y00A00

Contents

1. Scope of delivery	14
1.1 Installation set	14
1.2 Spare filter cartridge.....	14
2. Technical data	14
2.1 Dimensions and weights.....	14
2.2 Operating conditions.....	14
3. General information	15
3.1 Explanation of symbols.....	15
3.2 About the installation and operating instructions.....	15
3.3 Warranty provisions and exclusion of liability.....	15
3.4 Responsibility of the operator	15
3.5 Copyright.....	15
4. Function of the filter	16
4.1 Use	16
4.2 Design.....	16
5. Operating and safety instructions	16
5.1 Proper use	16
5.2 Qualified personnel	18
5.3 Procedure after breaks in operation	18
5.4 Replacement intervals.....	18
5.5 Disposal.....	18
6. Installing the filter	18
6.1 Water quality.....	18
6.2 Pressure.....	18
6.3 Material selection	19
6.4 Unpacking the filter	19
6.5 Fitting the filter bracket and filter head	19
6.5.1 Fitting the filter bracket.....	19
6.5.2 Fitting the filter head.....	20
6.6 Fitting a water meter	20
6.7 Determining filter capacity and setting the bypass	20
6.8 Installing the filter cartridge.....	21
6.8.1 Flushing/bleeding via the appliance.....	21
6.8.2 Flushing/bleeding via a flushing valve.....	22
6.8.3 Flushing/bleeding via the water outlet hose	22
6.9 Replacing the filter cartridge.....	22
7. Service and maintenance	23
8. Troubleshooting	23
9. Order numbers	24
10. Filter capacities and bypass settings	97

1 Scope of delivery

1.1 Installation set

The bestmax installation set comprises the following components (see Fig. 1):

- Filter head (1) with internal thread for mounting the filter cartridge (3), suitable for all filter cartridge sizes with installation plate. Integrated into the filter head are an Aquastop and a return valve.
- Bracket (2) for mounting the bestmax filter cartridge.
- Bestmax filter cartridge in sizes X, S, V, M, L, XL and 2XL (3) with hygiene cap and external thread for screwing into the filter head (1).
- Installation and operating instructions.

In the interest of hygiene, all components are packed in protective film.

1.2 Spare filter cartridge

The spare filter pack contains the spare filter cartridge with hygiene cap (3) packed in protective film and the installation and operating instructions.

2 Technical data

2.1 Dimensions and weights

bestmax type		X	S	V	M	L	XL	2XL
Total height without bracket (A)	mm	270-280	350-360	410-420	465-475	490-502	492-502	570-580
Total height with bracket (B)	mm	305	385	445	500	527	527	600
Connection height (C)	mm	226	306	366	421	448	448	520
Distance from floor (D)	mm	65	65	65	65	65	65	65
Installation length (E)	mm	125	125	125	125	125	125	125
Filter cartridges Ø (F)	mm	88	88	110	130	147	147	185
Weight of filter cartridge, dry (approx.)	kg	0.5	0.9	2.1	2.4	3.4	3.8	7.5
Weight of filter cartridge, wet (approx.)	kg	1.1	1.5	3.2	4.2	5.9	6.0	11.0

2.2 Operating conditions

bestmax type		X	S	V	M	L	XL	2XL
Connection thread (intake/outlet)		3/8"						
Nominal flow	L/h	60						
Working pressure range	bar	2 - 8						
Intake water pressure	bar	> 1.2						
Pressure loss at 30 L/h ¹	bar	0.10	0.10	0.10	0.05	0.05	0.10	0.20
Pressure loss at 60 L/h ¹	bar	0.15	0.15	0.15	0.15	0.20	0.15	0.30
Pressure loss at 180 L/h ¹	bar	0.60	0.60	0.50	0.40	0.50	0.50	0.60
Water temperature, min.–max.	°C	+ 4 to + 30						
Ambient temperature, min.–max.	°C	+ 4 to + 40						
Ambient temperature during storage/transportation, min.–max.	°C	- 20 to + 40						
Bed volume	L	0.45	0.70	1.50	2.00	2.50	3.10	6.50
Operating position		horizontal oder vertikal						
Typical capacity at 10 d°KH for hot drink machines with steam generation ²	L	600	1.000	2.500	3.800	5.200	6.800	12.000
Typical capacity at 10 d°KH for hot drink machines without steam generation Max. temperature 95°C ²	L	720	1.200	3.000	4.560	6.240	8.160	14.400
Chlorine reduction in accordance with Section 5.5.2 EN 14898:2006	Class	1	1	1	1	1	1	1

¹ At bypass setting "2", with a 1.5 m hose DN8 fitted to both the intake and outlet.

² The actual capacities in operation can be higher or lower than the capacities stated in the table. The capacities depend on the quality of the input water, the flow rate, the intake water pressure and the flow continuity. The carbonate hardness reduction is reached in accordance with Section 5.5.5 EN 14898:2006 for the stated capacities.

3 General information

3.1 Explanation of symbols

Warning notices in these installation and operating instructions are identified by symbols. The notices are introduced by signal words, which indicate the severity of the hazard. Observe these notices and proceed with care. This will avoid accidents and damage to property.

WARNING!

... indicates a potentially dangerous situation that can cause damage to your health unless avoided.

CAUTION!

... indicates a potentially dangerous situation that can cause damage to property unless avoided.

Hints and recommendations

INFORMATION!

... highlights useful hints, recommendations and information for efficient and trouble-free operation.

3.2 About the installation and operating instructions

The installation and operating instructions facilitate the proper installation and use of the filter system. The information and recommendations stated therein, as well as the local disposal regulations applicable for the field of use, must be observed. Read through the installation and operating instructions completely before commencing any work on the filter system.

3.3 Warranty provisions and exclusion of liability

All statements and information in these installation and operating instructions were prepared whilst taking into account the applicable standards and regulations, state-of-the-art technology and our many years of expertise and experience.

The filter cartridge is covered by a 2-year warranty.

BWT accepts no liability for damage or consequential damage arising from:

- Failure to comply with the information in the installation and operating instructions
- Improper use
- Incorrect, faulty installation
- Improper operation
- Unauthorised alterations
- Technical modifications
- Use of non-approved components

3.4 Responsibility of the operator

- The installation and operating instructions must be kept in the immediate vicinity of the filter system and must be accessible at all times.
- The filter system may only be operated when in a faultless and safe condition.
- The information in the installation and operating instructions must be closely followed.

3.5 Copyright

Copyright © 2010 BWT Austria GmbH. All rights reserved.

4 Function of the filter

4.1 Use

Bestmax filter cartridges are used to decarbonise cold water so that it meets the legal requirements for drinking water quality. They reduce the scale content and carbonate hardness of drinking water, thus protecting catering equipment such as coffee machines, espresso machines, hot and cold drink vending machines, steamers, combi steamers, ice cube machines from harmful limescale deposits. What's more, the taste of food and the aroma of drinks are improved by removing unpleasant odours and tastes, e.g. chlorine. Particles are also filtered out of the water.

4.2 Design

The natural water (A) flows to the filter cartridge (Fig. 2). In area (E), particles are removed by means of a pre-filter while unpleasant odours and tastes, e.g. chlorine, are removed by active carbon. The water is then decarbonised by ion exchangers (F), treated with active carbon (G) and then filtered (H).

Integrated into the filter system is the bypass setting mechanism, which prevents a specified amount of the natural water from being decarbonised. This amount of water is only filtered by active carbon (G) and the particle filters (H). In the outlet (D), the decarbonised water and the bypass water merge again.

Depending on the hardness and usage of the natural water, setting a defined amount of bypass water on the filter head supplies the connected appliance with an optimal water quality.

- A Natural water intake
- B Bypass water flow
- C Bypass setting on the filter head
- D Filtered water outlet
- E Pre-filtration (particle filter, active carbon)
- F Decarbonisation by means of ion exchangers
- G Active carbon filtration; also filters the bypass water
- H Particle filtration; also filters the bypass water

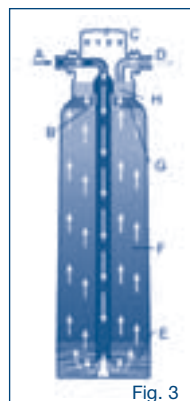


Fig. 3

5 Operating and safety instructions

This section provides an overview of all the important operating and safety aspects to ensure safe, trouble-free operation. Despite every safety precaution having been taken, every product harbours residual risks, especially if handled incorrectly. The warranty will only be valid if the instructions in these installation and operating instructions are observed and followed.

5.1 Proper use

The filter system is used solely to decarbonise (reduce the limescale content of) cold water of drinking water quality and to remove unpleasant odours, tastes and particles that can be contained in drinking water. The filter is designed and constructed exclusively for its proper use described within these instructions. Any other use is deemed improper.

WARNING!

- ▶ The filter system may only be supplied with cold water of drinking water quality. Improper use, e.g. using the filter to treat water other than that of drinking quality, poses a health hazard if you were to drink said water. This can be a microbiological hazard if the natural water is contaminated by microbes. The hazard can also be caused by high concentrations of heavy metals or organic impurities in the water.

- ▶ To protect the drinking water, the national directives for drinking water installations (e.g. DIN 1988, EN 1717) must be observed during all work on the filter system.
- ▶ If you are asked by the relevant authorities to boil the tap water because it is contaminated by microbes, this applies to the filtered water too. If the authorities later state that the water is safe to drink, the filter system must be replaced and the connections cleaned. Improper use can cause damage to your health.
- ▶ A type-tested non-return valve in accordance with DIN EN 13959 is integrated into the filter head. If large kitchen appliances, which due to their contamination potential (e.g. cleaning chemicals) require a higher level of protection against backflow, are connected downstream of the filter system, the appropriate safety devices must be integrated into the large kitchen appliance.
- ▶ Before carrying out maintenance work on the drinking water supply, the filter system must be disconnected from the water supply. Flush the water pipe thoroughly before reconnecting the filter system.
- ▶ The power supply to the end appliance must be disconnected (remove mains plug) prior to installation.

CAUTION!

- ▶ Improper installation of the filter system can cause property damage. Observe the national installation regulations (e.g. DIN 1988, EN 1717), general hygiene conditions and technical data for the protection of the drinking water.
- ▶ Unauthorised alterations to the filter system and technical modifications are not permitted.
- ▶ Mechanical damage to the filter system will invalidate the warranty.
- ▶ Install a check valve upstream of the filter system.
- ▶ Use only connections with gaskets. Conical seals damage the filter head connections and will invalidate the warranty claim.
- ▶ The appliance may only be connected using hoses in accordance with DVGW W 543.
- ▶ If the product has been stored below 0 °C, leave the unpacked product at the ambient temperature of the installation location for a minimum of 24 hours prior to operation.
- ▶ Do not install the filter system near heat sources or naked flames.
- ▶ Chemicals, solvents and vapours must not come into contact with the filter.
- ▶ The installation location must be frost-resistant and protected against direct sunlight.

INFORMATION!

- ▶ For installation and operation of the filter system, the BG regulation "Rules for Safety and Health Protection When Working in Kitchens" of the "Food and Beverages" expert committee of BGZ (BGR111) must be observed. The filter system has been hygienetested in accordance with Section 7.4 DIN 18879-1. The materials are selected in accordance with the requirements of DIN 18879-1 and EN 14898. The pressure resistance of the filter system conforms to DIN 18879-1.
- ▶ A type-tested non-return valve in accordance with DIN EN 13959 is integrated into the filter head.
- ▶ The filtered drinking water conforms to liquid category 2 in accordance with EN 1717.
- ▶ Clean and descale the appliance, e.g. coffee machine, before installing the water filter system for the first time.
- ▶ For certain groups of people, such as babies and those with reduced immunity, it is recommended to boil the tap water before drinking. This also applies to filtered water.
- ▶ The filter contains small amounts of silver to suppress microbial growth. A small amount of silver may be added to the water. This is perfectly safe and complies with the relevant recommendations of the World Health Organisation (WHO).
- ▶ During the filtering process, the sodium content rises slightly. If a special low-sodium diet is to be followed, we recommend that you contact your doctor.

5.2 Qualified personnel

Installation, operation and maintenance of the filter system is only to be carried out by trained persons and skilled personnel.

- **Trained persons**
Have been trained regarding the tasks assigned to them and the potential hazards resulting from improper operation.
- **Skilled personnel**
Are capable, by virtue of their technical training, knowledge and experience, as well as their knowledge of the relevant provisions, to operate and maintain the filter system.

5.3 Procedure after breaks in operation

- In the event of prolonged breaks in operation, close the check valve in the filter system intake.
- After a break in operation exceeding two days (weekend, holiday, etc.), the filter system must be flushed with 4–5 litres of water before being reused.
- After a shutdown of 4 weeks or more, the filter cartridge must be replaced by a new one.

5.4 Replacement intervals

The filter cartridge must be replaced on reaching the capacity stated in Section 10. The filter cartridge must be replaced on a regular basis and no later than 12 months after installation. The filter must also be replaced after a shutdown period of 4 weeks or more.

5.5 Disposal

Dispose of exhausted filter cartridges, surplus parts and packaging in accordance with the local regulations. If local collection points are available, take all product components for recycling. This will help protect the environment.

6 Installing the filter

6.1 Water quality

The filter system may only be supplied with cold water that meets the legal requirements for drinking water quality.

WARNING!

Hazard caused by improper use!

Improper use, e.g. using the filter to treat water other than that of drinking quality, poses a health hazard if you were to drink said water.

6.2 Pressure

CAUTION!

The maximum nominal pressure must not exceed 8 bar. If it is higher, a pressure reducer must be installed upstream of the filter system.

INFORMATION!

- ▶ Dinstalling a pressure reducer can reduce the flow.
- ▶ For the filter system to function correctly, the intake pressure must not fall below 1.2 bar.

Pressure surges are to be avoided. If they do occur, the sum of pressure surge and idling pressure must not exceed the nominal pressure of 8 bar. The positive pressure surge must not exceed 2 bar and the negative pressure shock must not fall below 50% of the settling flow pressure (see DIN 1988 Part 2.2.4).

6.3 Material selection

When selecting the material, remember that decarbonised water contains free carbonic acids. To prevent corrosion, BWT recommends that no components made from copper, galvanised, chromium-plated or nickel-plated materials are installed between the filter system and the appliance.

6.4 Unpacking the filter

Take the filter out of the packaging and check it is complete and intact (no transport damage).

⚠ CAUTION!

- ▶ Faulty parts must be replaced immediately.
- ▶ Work cleanly
- ▶ Keep children away from the packaging material. There is a risk of suffocation!

Remove the plastic film and dispose with the plastic waste if this facility exists locally. This will help protect the environment. Observe the local disposal regulations!

6.5 Fitting the filter bracket and filter head

6.5.1 Fitting the filter bracket

⚠ CAUTION!

- ▶ Prior to installation, observe the technical data and the operating and safety instructions.
- ▶ The appliance may only be connected using hoses in accordance with DVGW W 543.
- ▶ When installing accessories (hoses, connection sets), please note the installation dimensions and bending radii.

Procedure:

1. To install the filter system, choose a location that enables simple connection to the water mains.
2. The filter system can be operated in a vertical or horizontal position (see Fig. 4).
3. The distance between the filter cartridge and the floor or the wall opposite should be a minimum of 65 mm to allow adequate space for installing the filter cartridge (see Fig. 4A and 4B). When installing the filter cartridge for horizontal operation, ensure that the filter cartridge is resting on the floor. Distance of the bracket from the floor X (see Fig. 4 B) for horizontal installation:

bestmax X	bestmax S	bestmax V	bestmax M	bestmax L/XL	bestmax 2XL
37 mm	37 mm	44 mm	51 mm	60 mm	90 mm

4. During installation, align the wall bracket so that the filter head and the filter cartridge can be inserted later with ease.
5. The filter system must be securely bolted to a wall using the filter bracket. Suitable mounting surfaces include solid brick \geq Mz 12 and concrete \geq B 15. Remove the filter bracket from the filter head and fasten to this surface using the following fixing material (not supplied as standard):

- 2 x Wooden hexagonal screws
DIN 571 – 5 x 50, steel
galvanised
- 2 x Washer
ISO 7089 – 5 – 200 HV
galvanised
- 2 x Nylon dowel Type:
S6 Fischer or equivalent

If an alternative surface is selected, the system must be installed by a specialist.

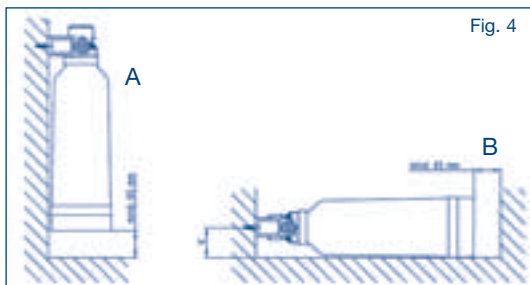


Fig. 4

- Mark the date (month/year) of installation on the installation plate supplied and glue it to the filter head (see Fig. 5).

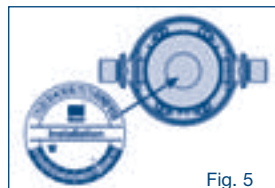


Fig. 5

6.5.2 Fitting the filter head

⚠ CAUTION!

- Under no circumstances may the filter head be under mains water pressure for a prolonged period without a filter cartridge screwed on.
- The torque of the fittings must not exceed 15 Nm!

ℹ INFORMATION!

- Mounted in the filter head is an Aquastop that prevents water from escaping if the check valve is open and no filter cartridge is installed.
- The existing check valve must be closed before the filter cartridge is removed.

Procedure:

- Insert the filter head into the filter bracket.
- Observe the correct direction of flow (see Fig. 6).
- Mount hoses (observe the bending radii!) for the water intake and outlet at the filter head.
- Connect the water intake hose to the existing check valve in the intake.
- Connect the water outlet hose to the appliance.
- Open the check valve and check the system for leaks.
- Close the check valve.

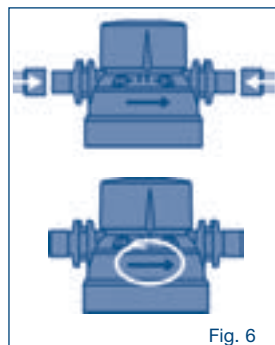


Fig. 6

6.6 Fitting a water meter

BWT recommends installing a water meter in the filter cartridge intake if the appliance, e.g. coffee machine, does not have a meter which displays when a filter cartridge requires replacing. If a water meter is installed, the filter cartridge's residual capacity can be determined at any time.

Procedure:

- Read through the operating instructions for the water meter.
- Fit the water meter to the filter head. Observe the direction of flow! Fit the display in the field of vision. Program the water meter in line with the operating instructions and start it up.
- Fit the water outlet hose to the water meter outlet.
- Connect the water outlet hose to the appliance.
- Open the check valve.
- Check installation for leaks.

6.7 Determining filter capacity and setting the bypass

The bypass setting and the filter capacity are based on the carbonate hardness of the drinking water and the usage of the filter cartridge.

Procedure:

- The carbonate hardness can be requested from the water supplier or established by means of a quick test (droplet test, Fig. 7). The bypass setting can be selected based on the carbonate hardness and its application. The typical filter capacities are shown in Table 1–3 in Section 10.

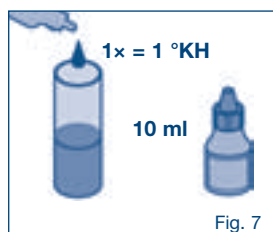


Fig. 7

- There are four setting options for the bypass. The default bypass setting is “2”.

The bypass can be set by turning the cap on the filter head (see Fig. 8). Turn the cap left or right until the mark displays the required value and the cap snaps into place.

- Once the bypass has been set, it can be fixed using the enclosed warranty label.

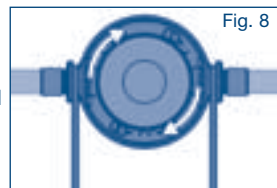


Fig. 8

ⓘ INFORMATION!

- ▶ BWT recommends that the bestmax size and also the filter system capacity are selected so that the filter is replaced regularly at 6 monthly intervals and no later than after 12 months.
- ▶ Please note that after a shutdown of 4 weeks or more, the filter cartridge must be replaced by a new one.

6.8 Installing the filter cartridge

⚠ CAUTION!

- ▶ The bestmax filter cartridge may only be installed in a genuine BWT filter head.
- ▶ Work cleanly, avoid impurities on the filter system.

Procedure:

- Take the filter cartridge from the packaging film and remove the hygiene cap.
- Before installing the filter cartridge, mark the installation date and the replacement date (no later than 12 months) on the filter's rating plate (see Fig. 9) or fill out the Service Pass that can be optionally obtained (see Fig. 10) and fix to the filter head using the cable tie.
- Turn the filter anticlockwise in the filter head (see Fig. 11).
- Open the check valve.
- During commissioning, the filter must be flushed and bled (see Sections 6.8.1 to 6.8.3).

The minimum flushing volumes are stated in the table below.

Table: Minimum flushing volumes

bestmax Type	X	S	V	M	L	XL	2XL
Flushing volume in litres	1	1	3	5	7	9	15



Fig. 10

Fig. 9

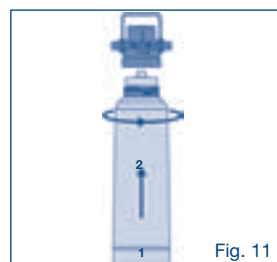


Fig. 11

ⓘ INFORMATION!

After a break in operation exceeding two days, the filter system must be flushed with a minimum of 4–5 litres of water.

6.8.1 Flushing/bleeding via the appliance

If the downstream appliance (e.g. coffee machine) has a function for commissioning filter cartridges, the filter system can be bled/flushed from the appliance. Observe the operating instructions for the appliance.

ⓘ INFORMATION!

Please do not route the water direct to the boiler when flushing the filter cartridge.

6.8.2 Flushing/bleeding via a flushing valve

BWT recommends that a flushing valve is fitted at the filter cartridge outlet. If a flushing valve is installed in the filter system outlet, the filter can easily be bled and flushed via this flushing valve. Observe the operating instructions for the flushing valve.

6.8.3 Flushing/bleeding via the water outlet hose

If flushing/bleeding is not possible using one of the methods mentioned above, the filter system can also be bled via the water outlet hose.

Procedure:

1. Close the check valve.
2. Disconnect the water outlet hose from the appliance, e.g. coffee machine.
3. Attach the end of the hose to the 10 litre container below.
4. Open the check valve.
5. Flush/bleed the filter system until bubble-free and clear filtered water emerges (for flushing water volume, see the recommendations in Section 6.8).
6. Close the check valve.
7. Refit the water outlet hose onto the appliance.
8. Open the check valve.
9. Check the filter system and all connections for leaks.

6.9 Replacing the filter cartridge

⚠ CAUTION!

Close the existing check valve before replacing the filter cartridge!

ℹ INFORMATION!

- ▶ The filter cartridge must be replaced no later than 12 months after commissioning, irrespective on the degree of exhaustion.
- ▶ The filter cartridge must also be replaced after a shutdown period of 4 weeks or more.

Procedure:

1. Close the check valve.
2. Unscrew the filter cartridge out of the filter head in a clockwise motion (see Fig. 12). Dismantling can be simplified by turning the filter head in the filter bracket by 90°.
3. Check whether the carbonate hardness of the natural water has changed and adjust the replacement intervals and bypass setting as required (see Section 10).
4. Install new filter cartridge as described in Section 6.8 (see Fig. 12).
5. Flush and bleed filter cartridge as described in Section 6.8.
6. Dispose of the removed filter cartridge; observe the local disposal regulations.

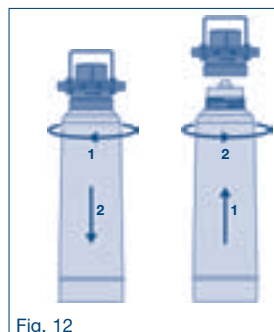


Fig. 12

7 Service and maintenance

Every technical appliance requires regular service and maintenance work to maintain correct functioning.

CAUTION!

Drinking water is a foodstuff

Hygienic care when handling the filter system should therefore be a matter of course. Clean the outside of the filter system regularly with a damp cloth and work cleanly when replacing the filter cartridge. Avoid using corrosive chemicals and cleaning agents.

Check for leaks

Daily

Check the pressure hoses

Regular check for breaks and pinch points. Broken hoses must be replaced.

Break in operation

After a break in operation exceeding two days, the filter cartridge must be flushed with a minimum of 4–5 litres of water.

Replace filter cartridge

After 12 months at the latest (regardless of the residual capacity); after a shutdown period of 4 weeks or more

Replace filter head

After 5 to 10 years

Replace pressure hoses

After 5 years

- ▶ Failure to respect the filter replacement intervals may cause damage to the downstream appliances.
- ▶ Failure to replace the filter head or the hoses can cause property damage.

8 Troubleshooting

Fault	Cause	Troubleshooting
Filtered water cannot be drawn	Water intake or other check valves closed	Test check valves and open if necessary
	Filter not fully screwed into the filter head	Unscrew filter by ½ rotation and reinsert as far as it will go (see Section 6.9)
	Filter head fitted incorrectly	Check flow direction (direction of arrow on filter head) and reverse if necessary (see Section 6.5.2)
Low water flow	System pressure is too low	Check system pressure (see Section 6.2)
Aquastop in filter head leaking when filter cartridge is removed	Foreign particles deposited in Aquastop	Flush system with built-in filter (see Section 6.8)
Threaded connection leaking	Faulty seal	Check seal, replace if necessary
Air bubbles	Not completely bled	Repeat the bleeding procedure (see Section 6.8)
Water is milky/white in colour	Process-related formation of carbonic acid that escapes as small white bubbles	Cloudiness disappears after approx. 5 min.
Heating element, boiler in the appliance boiler in the appliance fails too quickly	Incorrect bypass setting, filter capacity exceeded, filter too small	Check carbonate hardness, bypass setting and filter capacity, fit new filter cartridge if necessary

9 Order numbers

	Order no.
bestmax X installation set	FS20I01A00
bestmax S installation set	FS22I01A00
bestmax V installation set	FS23I01A00
bestmax M installation set	FS24I01A00
bestmax L installation set	FS26I01A00
bestmax XL installation set	FS28I01A00
bestmax 2XL installation set	FS30I01A00
bestmax X filter cartridge	FS20I00A00
bestmax S filter cartridge	FS22I00A00
bestmax V filter cartridge	FS23I00A00
bestmax M filter cartridge	FS24I00A00
bestmax L filter cartridge	FS26I00A00
bestmax XL filter cartridge	FS28I00A00
bestmax 2XL filter cartridge	FS30I00A00
Filter cartridge	FS00Y00A00

Contents

1. Fourniture	26
1.1 Kit d'installation	26
1.2 Cartouche filtrante de rechange	26
2. Caractéristiques techniques	26
2.1 Dimensions et poids.....	26
2.2 Conditions de fonctionnement.....	26
3. Informations générales	27
3.1 Explication des symboles utilisés	27
3.2 Informations relatives aux instructions de montage et de service.....	27
3.3 Garanties et limitation de responsabilité.....	27
3.4 Responsabilité de l'exploitant.....	27
3.5 Copyright.....	27
4. Fonctionnement du filtre	28
4.1 Utilisation	28
4.2 Montage	28
5. Instructions d'utilisation et consignes de sécurité	28
5.1 Utilisation conforme	28
5.2 Personnel qualifié	30
5.3 Procédure à suivre après une interruption de service.....	30
5.4 Fréquence des remplacements	30
5.5 Elimination	30
6. Installation du filtre	30
6.1 Qualité de l'eau.....	30
6.2 Pression.....	30
6.3 Choix des matériaux	31
6.4 Déballage du filtre.....	31
6.5 Montage du support et de la tête de filtre	31
6.5.1 Montage du support de filtre.....	31
6.5.2 Montage de la tête de filtre	32
6.6 Installation d'un compteur d'eau	32
6.7 Détermination de la capacité du filtre et réglage du bypass/coupage	33
6.8 Installation de la cartouche filtrante	33
6.8.1 Opérations de rinçage/purge à l'aide de l'appareil consommateur	34
6.8.2 Opérations de rinçage/purge à l'aide d'un robinet de rinçage	34
6.8.3 Opérations de rinçage/purge à l'aide du flexible d'évacuation d'eau.....	34
6.9 Remplacement de la cartouche filtrante.....	34
7. Entretien et maintenance	35
8. Dépannage	36
9. Order numbers	36
10. Capacités du filtre et réglages du bypass/coupage	97

1 Fourniture

1.1 Kit d'installation

Le kit d'installation bestmax comprend les pièces suivantes (voir la figure 1):

- Tête de filtre (1) avec filetage intérieur pour l'insertion de la cartouche filtrante (3), compatible avec toutes les tailles de cartouche filtrante, avec plaque de montage. La tête de filtre intègre un dispositif Aquastop et un clapet anti-retour.
- Support (2) de fixation de la cartouche filtrante bestmax.
- Cartouche filtrante bestmax disponible dans les tailles X, S, V, M, L, XL, 2XL (3) avec couvercle hygiénique et filetage extérieur pour son vissage sur la tête de filtre (1).
- Instructions de montage et de service.

Pour une question d'hygiène, toutes les pièces sont conditionnées sous un film de protection.

1.2 Cartouche filtrante de rechange

La boîte contient la cartouche filtrante de rechange avec couvercle hygiénique (3) sous film de protection ainsi que les instructions de montage et de service.

2 Caractéristiques techniques

2.1 Dimensions et poids

Type de système bestmax		X	S	V	M	L	XL	2XL
Hauteur totale sans étrier (A)	mm	270-280	350-360	410-420	465-475	490-502	492-502	570-580
Hauteur totale avec étrier (B)	mm	305	385	445	500	527	527	600
Hauteur de raccordement (C)	mm	226	306	366	421	448	448	520
Distance au sol (D)	mm	65	65	65	65	65	65	65
Longueur de montage (E)	mm	125	125	125	125	125	125	125
Ø de cartouche filtrante (F)	mm	88	88	110	130	147	147	185
Poids approx. d'une cartouche filtrante, à sec	kg	0,5	0,9	2,1	2,4	3,4	3,8	7,5
Poids approx. d'une cartouche filtrante, humide	kg	1,1	1,5	3,2	4,2	5,9	6,0	11,0

2.2 Conditions de fonctionnement

Type de système bestmax		X	S	V	M	L	XL	2XL
Filetage de raccordement (arrivée/évacuation)		3/8"						
Débit nominal	L/h	60						
Plage de pressions de service	bars	2 – 8						
Pression de l'eau à l'arrivée	bars	> 1,2						
Perte de pression à un débit de 30 l/h ¹	bars	0,10	0,10	0,10	0,05	0,05	0,10	0,20
Perte de pression à un débit de 60 l/h ¹	bars	0,15	0,15	0,15	0,15	0,20	0,15	0,30
Perte de pression à un débit de 100 l/h ¹	bars	0,60	0,60	0,50	0,40	0,50	0,50	0,60
Température de l'eau, min./max.	°C	de + 4 à + 30						
Température ambiante, min./max.	°C	de + 4 à + 40						
Température ambiante de stockage/transport, min./max.	°C	de - 20 à + 40						
Volume à vide	L	0,45	0,70	1,50	2,00	2,50	3,10	6,50
Position de fonctionnement		horizontale ou verticale						
Capacité type pour 10 d°KH avec des distributeurs de boissons chaudes avec génération de vapeur ²	L	600	1.000	2.500	3.800	5.200	6.800	12.000
Capacité type pour 10 d°KH avec des distributeurs de boissons chaudes sans génération de vapeur. Température max. de 95 °C ²	L	720	1.200	3.000	4.560	6.240	81.60	14.400
Réduction du chlore conformément à la section 5.5.2 de la norme EN 14898:2006	Classe	1	1	1	1	1	1	1

¹ Avec un bypass réglé sur « 2 » et un flexible DN8 de 1,5 m monté au niveau de l'arrivée et de l'évacuation.

² Les capacités réelles peuvent être supérieures ou inférieures à celles indiquées dans le tableau. Elles varient en fonction de la qualité de l'eau entrante, du débit, de la pression de l'eau à l'arrivée et de la continuité du débit. La réduction de la dureté carbonatée conforme à la section 5.5.5 de la norme EN 14898:2006 est obtenue avec les capacités indiquées.

3 Informations générales

3.1 Explication des symboles utilisés

Les avertissements sont indiqués par des symboles dans les présentes instructions de montage et de service. Les consignes sont introduites par des termes indicateurs destinés à attirer l'attention du lecteur sur l'étendue des dangers encourus. Il est impératif d'observer ces consignes et d'agir avec précaution afin d'éviter des accidents et dommages matériels.

AVERTISSEMENT !

... indique une situation potentiellement dangereuse pouvant affecter la santé si elle n'est pas évitée.

ATTENTION !

... indique une situation potentiellement dangereuse pouvant causer des dégâts matériels si elle n'est pas évitée.

Conseils et recommandations

REMARQUE!

... met en évidence des conseils, recommandations et informations utiles en vue d'un fonctionnement performant et exempt de perturbations.

3.2 Informations relatives aux instructions de montage et de service

Les instructions de montage et de service sont destinées à vous aider à effectuer un montage conforme du système de filtration et à vous en servir correctement. Vous devez observer les conseils et recommandations qu'elles fournissent ainsi que les dispositions des réglementations locales en vigueur sur le lieu d'installation dans le domaine de l'élimination et de l'eau potable. Il est essentiel que vous lisiez l'intégralité des instructions de montage et de service du système de filtration avant toute opération.

3.3 Garanties et limitation de responsabilité

L'ensemble des indications et consignes contenues dans les présentes instructions de montage et de service ont été établies dans le respect des normes et réglementations en vigueur, en cohérence avec l'évolution actuelle de la technologie ainsi qu'avec notre longue expérience et nos connaissances approfondies.

La cartouche filtrante fournie est assortie d'une garantie de 2 ans.

BWT ne peut être tenu pour responsable en cas de dommages (consécutifs) découlant:

- de l'inobservation des consignes contenues dans les instructions de montage et de service
- d'une utilisation non conforme
- d'une installation non conforme et inappropriée
- d'une exploitation inadaptée
- de transformations réalisées sans concertation préalable
- de modifications techniques
- d'utilisation de pièces non autorisées.

3.4 Responsabilité de l'exploitant

- Les instructions de montage et de service doivent être conservées à proximité immédiate du système de filtration et être disponibles à tout moment.
- Le système de filtration doit uniquement être utilisé dans un état technique irréprochable et de fonctionnement sûr.
- Les indications fournies par les instructions de montage et de service doivent être respectées dans leur intégralité.

3.5 Copyright

Copyright © 2010 BWT Austria GmbH. Tous droits réservés.

4 Fonctionnement du filtre

4.1 Utilisation

Les cartouches filtrantes bestmax assurent la décarbonatation de l'eau froide conforme aux exigences de qualité de l'eau potable. Elles réduisent la teneur en calcaire et la dureté carbonatée de l'eau potable en protégeant ainsi contre les dépôts calcaires nuisibles les équipements utilisés dans la restauration, tels que les machines à café, les machines à expresso, les distributeurs automatiques de boissons chaudes et froides, les fours vapeur, les fours combi à vapeur ou les machines à glaçons. En outre, elles améliorent le goût des aliments et l'arôme des boissons en éliminant les substances responsables des odeurs et goûts désagréables, telles que le chlore. Elles filtrent également les particules contenues dans l'eau.

4.2 Montage

L'eau brute (A) passe dans la cartouche filtrante (fig. 2). Au niveau de la zone (E) les particules sont éliminées par un préfiltre et les substances à l'origine des goûts et odeurs désagréables, telles que le chlore, sont éliminées grâce au charbon actif. L'eau est ensuite décarbonatée au moyen d'un échangeur d'ions (F), traitée au charbon actif (G) et, enfin, filtrée (H).

Un dispositif de réglage du bypass/coupage (B) intégré au système de filtration permet d'éviter de décarbonater une proportion déterminée de l'eau brute. Cette proportion d'eau est alors seulement filtrée au charbon actif (G) et via le filtre à particules (H). Au niveau de l'évacuation (D), l'eau décarbonatée rejoint de nouveau l'eau du bypass. Le réglage d'une certaine proportion d'eau de bypass sur la tête de filtre permet de mettre une qualité d'eau optimale à la disposition du consommateur raccordé, en fonction de la dureté de l'eau non filtrée et de l'utilisation.

- A Arrivée de l'eau non filtrée
- B Courant d'eau de bypass
- C Réglage du bypass sur la tête de filtre
- D Evacuation de l'eau filtrée
- E Préfiltration (filtre à particules, charbon actif)
- F Décarbonatation via l'échangeur d'ions
- G Filtration au charbon actif, incluant l'eau de bypass
- H Filtration des particules, incluant l'eau de bypass

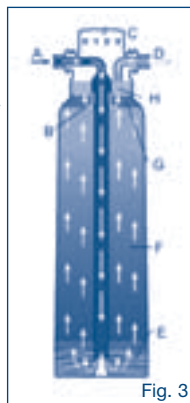


Fig. 3

5 Instructions d'utilisation et consignes de sécurité

Cette section fournit un aperçu de tous les aspects importants relatifs à l'utilisation et à la sécurité pour l'obtention d'un fonctionnement fiable, sans perturbations. Malgré toutes les mesures préventives mises en oeuvre, chaque produit présente des risques résiduels, notamment en cas d'utilisation inappropriée. Tout recours en garantie présuppose le respect des présentes instructions de montage et de service.

5.1 Utilisation conforme

Le système de filtration sert exclusivement à décarbonater (réduire la teneur en calcaire) de l'eau froide pour améliorer la qualité de l'eau potable ainsi qu'à éliminer des substances à l'origine des goûts et odeurs désagréables et des particules pouvant être contenues dans l'eau potable. Le filtre a été uniquement conçu et fabriqué pour l'usage conforme décrit dans le présent document. Tout autre usage est par conséquent considéré comme non conforme.

AVERTISSEMENT!

- Le système de filtration doit uniquement être alimenté par de l'eau froide potable. Toute utilisation non conforme, par ex. l'installation du filtre pour traiter de l'eau non potable, présente un danger pour la santé en cas de consommation de l'eau. Il peut s'agir d'un danger microbiologique si l'eau brute est chargée de germes pathogènes. Un autre danger possible concerne la présence de concentrations élevées de métaux lourds ou d'impuretés organiques dans l'eau.

- ▶ En vue de protéger l'eau potable, il est nécessaire d'observer les directives nationales relatives aux installations d'eau potable (les normes DIN 1988, EN 1717, par ex.) lors de toute intervention sur le système de filtration.
- ▶ Si une autorité donnait l'instruction de faire bouillir l'eau du robinet pour la décontaminer, cette mesure s'appliquerait aussi à l'eau filtrée. A partir du moment où l'autorité déclare l'eau de nouveau propre à la consommation, vous devez systématiquement remplacer la cartouche filtrante et nettoyer les raccords. Une installation non conforme peut affecter la santé.
- ▶ Un clapet anti-retour ayant fait l'objet d'un examen de type et conforme à la norme DIN EN 13959 est intégré à la tête de filtre. En cas de montage en aval du système de filtration d'appareils de gros électroménager exigeant une protection renforcée contre le retour, ces appareils doivent être équipés de dispositifs de sécurité appropriés.
- ▶ Avant de procéder aux interventions d'entretien sur l'alimentation en eau potable, le système de filtration doit être séparé de l'alimentation en eau. Le tuyau d'eau doit être bien rincé avant le nouveau raccordement du système de filtration.
- ▶ Avant de procéder au montage, l'appareil doit être débranché de l'alimentation secteur (au niveau de la prise).

⚠ ATTENTION !

- ▶ Une installation non conforme du système de filtration peut provoquer des dégâts matériels. Veuillez observer les réglementations nationales relatives à l'installation (les normes DIN 1988 et EN 1717, par ex.), les conditions sanitaires générales et les caractéristiques techniques en vue de garantir une protection de l'eau potable.
- ▶ Les transformations sans concertation préalable du système de filtration et les modifications techniques ne sont pas autorisées.
- ▶ Évitez les dommages mécaniques du système de filtration, au risque de voir la garantie s'annuler.
- ▶ Installez un robinet d'arrêt en amont du système de filtration.
- ▶ Installez uniquement des raccords à joints plats. Les joints coniques endommagent les raccords de la tête de filtre et entraînent l'annulation de la garantie.
- ▶ Pour le raccordement de l'appareil, utilisez seulement des flexibles conformes à la norme DVGW W 543.
- ▶ Si le produit est stocké à une température inférieure à 0 °C, laissez reposer le produit déballé au moins 24 heures à température ambiante sur le lieu d'installation avant de procéder à la mise en service.
- ▶ N'installez pas le système de filtration à proximité de sources de chaleur ou du feu.
- ▶ Les produits chimiques, solvants et vapeurs ne doivent pas entrer en contact avec le système de filtration.
- ▶ Le lieu de montage doit être à l'abri du gel et ne pas être exposé directement aux rayons du soleil.

ℹ REMARQUE!

- ▶ L'installation et l'utilisation du système de filtration doivent être réalisées dans le respect des règles « Travail dans les cuisines » élaborées par le comité d'experts « Aliments, boissons et tabac » de la centrale allemande des associations professionnelles pour la sécurité et la santé (BGZ (BGR111)). Le système de filtration a fait l'objet d'une inspection sanitaire conforme à la section 7.4 de la norme DIN 18879-1. Le choix des matériaux est conforme aux exigences des normes DIN 18879-1 et EN 14898. La résistance à la pression du système de filtration est conforme à la norme DIN 18879-1.
- ▶ Un clapet anti-retour ayant fait l'objet d'un examen de type et conforme à la norme DIN EN 13959 est intégré à la tête de filtre.
- ▶ L'eau potable filtrée est conforme à la catégorie de liquide 2 selon la norme EN 1717.
- ▶ Veillez à nettoyer et à détartrer les appareils, par ex. machine à café, avant d'installer pour la première fois le système de filtration d'eau.
- ▶ Pour certains groupes de personnes, notamment celles qui souffrent d'une immunodéficience et les bébés, il est toujours recommandé de faire bouillir l'eau avant la consommation. Cette règle s'applique aussi à l'eau filtrée.

- ▶ Le filtre contient de faibles quantités d'argent visant à empêcher le développement des germes. Une faible quantité d'argent peut se retrouver dans l'eau. Elle est inoffensive et conforme aux recommandations correspondantes de l'Organisation mondiale de la santé (OMS).
- ▶ Une légère augmentation de la teneur en sodium a lieu pendant l'action du filtre. Si vous devez suivre un régime spécial pauvre en sodium, nous vous recommandons
- ▶ d'en discuter avec votre médecin traitant.

5.2 Personnel qualifié

Seuls des personnes formées et du personnel qualifié doivent procéder à l'installation du système de filtration, à sa mise en service et à son entretien.

- Personnes formées
Ce sont des personnes qui ont reçu des instructions sur les tâches à exécuter ainsi que sur les dangers liés à une utilisation non conforme.
- Personnel qualifié
Ce personnel est apte à installer le système de filtration, à le mettre en service et à l'entretenir sur la base de sa formation, de ses connaissances, de son expérience et de sa familiarisation avec les réglementations en vigueur dans ce domaine.

5.3 Procédure à suivre après une interruption de service

- En cas de périodes d'interruption de service prolongées, le robinet d'arrêt situé au niveau de l'arrivée du système de filtration doit être fermé.
- Après une interruption de service supérieure à deux jours (week-end, vacances, etc.), le système de filtration doit être rincé avec 4 à 5 litres d'eau avant d'être de nouveau utilisé.
- Après une interruption de service de 4 semaines et plus, la cartouche filtrante doit être remplacée par une pièce neuve.

5.4 Fréquence des remplacements

La cartouche filtrante doit être remplacée lorsque le nombre de litres indiqué au chapitre 10 est atteint. Un remplacement de la cartouche filtrante doit être effectué périodiquement, au plus tard 12 mois suivant son installation. Un remplacement du filtre doit également être effectué après une interruption de service de 4 semaines et plus.

5.5 Elimination

Éliminez les cartouches filtrantes usagées, les autres pièces et les emballages dans le respect des réglementations locales. Portez toutes les pièces du produit aux lieux de collecte appropriés en vue de leur recyclage. Vous contribuerez ainsi à la protection de l'environnement.

6 Installation du filtre

6.1 Qualité de l'eau

Le système de filtration doit uniquement être alimenté avec de l'eau froide qui remplit les exigences légales relatives à l'eau potable.

AVERTISSEMENT

Danger en cas d'utilisation non conforme!

Toute utilisation non conforme, par ex. l'installation du filtre pour traiter de l'eau dont la qualité ne correspond pas à celle de l'eau potable, présente un danger pour la santé en cas de consommation de l'eau traitée.

6.2 Pression

ATTENTION !

La pression nominale ne doit pas excéder une valeur de 8 bars. Si elle est supérieure, un réducteur de pression doit être installé en amont du système de filtration.

❗ REMARQUE !

- ▶ L'installation d'un réducteur de pression peut avoir pour effet de réduire le débit.
- ▶ Pour garantir un fonctionnement sans perturbations du système de filtration, la pression d'entrée ne doit pas être inférieure à 1,2 bar.

Les coups de bélier doivent être évités. En cas de variations de pression et de coups de bélier, la valeur totale du coup de bélier et de la pression au repos ne doit pas dépasser 8 bars, le coup de bélier positif ne devant pas excéder 2 bars et le coup de bélier négatif ne devant pas être inférieur à 50 % de la pression d'écoulement qui s'établit (voir la norme DIN 1988 partie 2.2.4).

6.3 Choix des matériaux

Lors du choix des matériaux, tenez compte du fait que l'eau décarbonatée contient du gaz carbonique libre.

Afin d'éviter la corrosion, BWT recommande de ne monter aucune pièce à base de cuivre, de matériaux galvanisés, chromés ou nickelés entre le système de filtration et le consommateur.

6.4 Déballage du filtre

Retirez le filtre de l'emballage puis inspectez-le afin de vérifier qu'il est complet et intact (pas de dommages causés lors du transport).

⚠ ATTENTION !

- ▶ Veillez à un remplacement immédiat des pièces défectueuses.
- ▶ Travaillez proprement.
- ▶ Conservez le matériel d'emballage hors de portée des enfants, car il présente un risque d'asphyxie!

Retirez les films en plastique et éliminez-les si possible par le système de tri des produits en plastique. Vous contribuerez ainsi à la protection de l'environnement. Observez les réglementations locales en vigueur en matière d'élimination des déchets!

6.5 Montage du support et de la tête de filtre

6.5.1 Montage du support de filtre

⚠ ATTENTION !

- ▶ Avant de procéder à l'installation, veillez à consulter les caractéristiques techniques du système, les instructions d'utilisation et les consignes de sécurité.
- ▶ Pour le raccordement de l'appareil, utilisez seulement des flexibles conformes à la norme DVGW W 543.
- ▶ Lors du montage, vérifiez les cotes de montage et les rayons de courbure des accessoires (flexibles, kits de raccordement).

Procédure à suivre :

1. Un lieu permettant d'effectuer un raccordement simple au réseau d'alimentation en eau doit être choisi pour installer le système de filtration.
2. Le système de filtration peut être utilisé à la verticale ou à l'horizontale (voir la fig. 4).
3. Veillez à maintenir une distance d'au moins 65 mm entre la cartouche filtrante et le sol ou le mur situé à l'opposé afin de bien pouvoir monter la cartouche filtrante (voir les fig. 4A et 4B). En cas de montage à l'horizontale de la cartouche filtrante, celle-ci doit reposer bien à plat sur le sol. Distance entre le support et le sol X (voir la fig. 4B) pour le montage à l'horizontale:

bestmax X	bestmax S	bestmax V	bestmax M	bestmax L/XL	bestmax 2XL
37 mm	37 mm	44 mm	51 mm	60 mm	90 mm

4. Lors du montage, orientez le support mural de manière à ce que vous puissiez ultérieurement installer confortablement la tête de filtre et la cartouche filtrante.

- During installation, align the wall bracket so that the filter head and the filter cartridge can be inserted later with ease.
- The filter system must be securely bolted to a wall using the filter bracket. Suitable mounting surfaces include solid brick \geq Mz 12 and concrete \geq B 15. Remove the filter bracket from the filter head and fasten to this surface using the following fixing material (not supplied as standard):

- 2 x Wooden hexagonal screws
DIN 571 – 5 x 50, steel
galvanised
- 2 x Washer
ISO 7089 – 5 – 200 HV
galvanised
- 2 x Nylon dowel Type:
S6 Fischer or equivalent

If an alternative surface is selected, the system must be installed by a specialist.

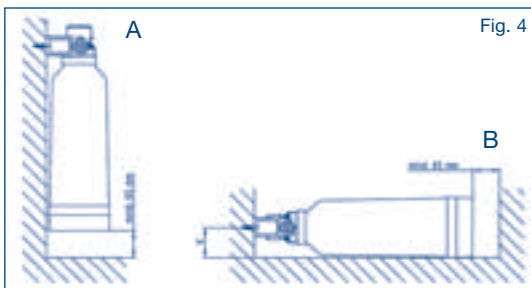


Fig. 4

- Notez sur la plaque de montage fournie la date (mois/année) de l'installation puis collez-la sur la tête de filtre (voir la fig. 5)

6.5.2 Montage de la tête de filtre

⚠ ATTENTION!

- ▶ La tête de filtre ne doit en aucun cas être soumise de façon prolongée à la pression du réseau d'eau sans cartouche filtrante installée.
- ▶ Le couple de serrage des pièces de raccordement ne doit pas excéder 15 Nm !

ℹ REMARQUE!

- ▶ La tête de filtre comporte un dispositif Aquastop destiné à bloquer toute sortie d'eau involontaire lorsque le robinet d'arrêt est ouvert en cas de non installation d'une cartouche filtrante.
- ▶ Avant de procéder au démontage de la cartouche filtrante, fermer le robinet d'arrêt monté sur le site.



Fig. 5

Procédure à suivre :

- Installez la tête de filtre dans le support de filtre.
- Vérifiez que le sens d'écoulement est correct (voir fig. 6).
- Procédez au montage des flexibles d'arrivée et d'évacuation de l'eau sur la tête de filtre (en faisant attention aux rayons de courbure!).
- Raccordez le flexible d'arrivée d'eau au robinet d'arrêt placé au niveau de l'arrivée d'eau.
- Raccordez le flexible d'évacuation d'eau au consommateur.
- Ouvrez le robinet d'arrêt et vérifiez l'étanchéité du système.
- Refermez le robinet d'arrêt.

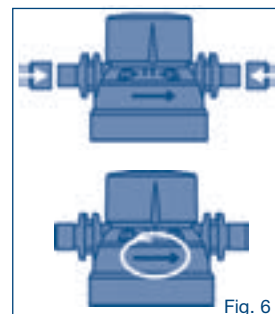


Fig. 6

6.6 Installation d'un compteur d'eau

BWT recommande l'installation d'un compteur d'eau au niveau de l'arrivée de la cartouche filtrante si le consommateur, par ex. une machine à café, n'est pas dotée d'un compteur signalant le moment de remplacement de la cartouche. Le montage d'un compteur d'eau permet de calculer à tout moment la capacité restante de la cartouche filtrante.

Procédure à suivre

- Consultez les instructions d'utilisation du compteur d'eau.
- Procédez au montage du compteur d'eau sur la tête de filtre. Vérifiez que le sens d'écoulement est correct ! Procédez au montage de l'écran d'affichage à un endroit visible. Programmez le compteur d'eau et mettez-le en service conformément aux instructions.

3. Procédez au montage du flexible d'évacuation d'eau au niveau de l'évacuation du compteur d'eau.
4. Raccordez le flexible d'évacuation d'eau au consommateur.
5. Ouvrez le robinet d'arrêt.
6. Contrôlez l'étanchéité de l'installation.

6.7 Détermination de la capacité du filtre et réglage du bypass/coupage

Le réglage du bypass/coupage et la capacité du filtre varient selon la dureté carbonatée de l'eau potable et l'utilisation de la cartouche filtrante.

Procédure à suivre:

1. Pour connaître la dureté carbonatée de l'eau, il vous est possible de vous adresser au distributeur d'eau local ou de réaliser un test rapide (test en gouttes, fig. 7). Le tableau 1-3 du chapitre 10 indique le réglage bypass approprié et la capacité type du filtre en fonction de la dureté carbonatée et du type d'utilisation.
2. Quatre possibilités de réglage existent pour le bypass. Le réglage usine du bypass est « 2 ». Le réglage du bypass/coupage peut s'effectuer par rotation du bouchon de la tête de filtre (voir la fig. 8). Tournez le bouchon vers la gauche ou la droite jusqu'à ce que le repère soit pointé sur la valeur souhaitée et que le bouchon s'enclenche.
3. Une fois le réglage du bypass effectué, on peut le fixer avec l'étiquette fournie.

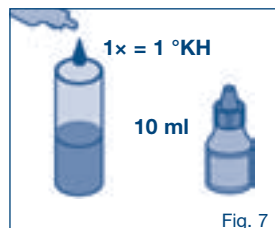


Fig. 7

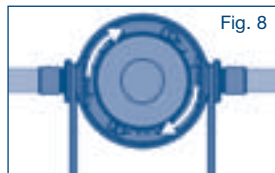


Fig. 8

REMARQUE!

- ▶ BWT vous recommande de choisir la taille de la cartouche bestmax et, par conséquent, la capacité du système de filtration de manière à ce qu'un remplacement régulier soit effectué tous les 6 mois, au plus tard tous les 12 mois.
- ▶ Veillez au remplacement de la cartouche filtrante en cas d'interruption de service prolongée de 4 semaines et plus.

6.8 Installation de la cartouche filtrante

ATTENTION!

- ▶ Installez la cartouche filtrante bestmax uniquement sur une tête de filtre BWT d'origine.
- ▶ Travaillez proprement en évitant toute pénétration d'impuretés dans le système de filtration.

Procédure à suivre :

1. Retirez la cartouche filtrante de son emballage puis son couvercle hygiénique.
2. Avant de procéder à l'installation de la cartouche filtrante, notez la date d'installation ainsi que la date de remplacement (au bout de 12 mois maximum) sur la plaque signalétique du filtre (voir la fig. 9) ou remplissez complètement le Service-Pass (voir la fig. 10) disponible en option puis fixez-le sur la tête de filtre à l'aide du de la bride de câble.
3. Tournez le filtre dans le sens inverse des aiguilles d'une montre dans la tête de filtre (voir la fig. 11).
4. Ouvrez le robinet d'arrêt.
5. A la mise en service, le filtre doit être rincé et purgé (voir les chapitres 6.8.1 à 6.8.3). Les volumes minimaux d'eau de rinçage sont indiqués dans le tableau ci-dessous.



Fig. 9



Fig. 10

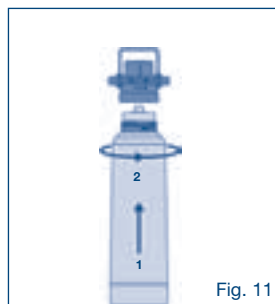


Fig. 11

Tableau: volumes minimaux d'eau de rinçage

bestmax Type	X	S	V	M	L	XL	2XL
Volume de rinçage en litres	1	1	3	5	7	9	15

ⓘ REMARQUE!

Après une interruption de service supérieure à deux jours, le système de filtration doit être rincé avec, au minimum, 4 à 5 litres d'eau.

Selon le type d'installation, il existe différentes possibilités de rincer et purger le filtre :

6.8.1 Opérations de rinçage/purge à l'aide de l'appareil consommateur

Si le consommateur monté en aval (par ex. machine à café) est doté d'une fonction de mise en service de cartouches filtrantes, vous pouvez rincer/purger le système de filtration par l'intermédiaire de ce consommateur. Veuillez observer les instructions du mode d'emploi du consommateur.

ⓘ REMARQUE!

Veuillez ne pas amener l'eau directement dans le chauffe-eau lors du rinçage de la cartouche filtrante.

6.8.2 Opérations de rinçage/purge à l'aide d'un robinet de rinçage

BWT vous recommande l'installation d'un robinet de rinçage au niveau de l'évacuation de la cartouche filtrante. Si vous avez installé un robinet de rinçage au niveau de l'évacuation du système de filtration, vous pouvez effectuer le rinçage et la purge du filtre au moyen de ce robinet. Veuillez observer les instructions du mode d'emploi du robinet de rinçage.

6.8.3 Opérations de rinçage/purge à l'aide du flexible d'évacuation d'eau

Si le rinçage/la purge sont impossibles à réaliser avec l'une des méthodes mentionnées ci-dessus, vous pouvez purger le système de filtration par l'intermédiaire du flexible d'évacuation d'eau.

Procédure à suivre:

1. Fermez le robinet d'arrêt.
2. Détachez le flexible d'évacuation d'eau du consommateur, par ex. machine à café.
3. Mettez l'extrémité du flexible dans un récipient d'une contenance de 10 litres.
4. Ouvrez le robinet d'arrêt.
5. Rincez/purgez le système de filtration jusqu'à ce que l'eau filtrée qui sort soit claire et sans bulles (voir le volume d'eau recommandé au chapitre 6.8).
6. Fermez le robinet d'arrêt.
7. Procédez au remontage du flexible d'évacuation d'eau sur le consommateur.
8. Ouvrez le robinet d'arrêt.
9. Vérifiez l'étanchéité du système de filtration et de l'ensemble des raccordements.

6.9 Remplacement de la cartouche filtrante**⚠ ATTENTION!**

Vous devez absolument fermer le robinet d'arrêt monté sur le lieu d'utilisation avant de procéder au remplacement de la cartouche filtrante!

ⓘ REMARQUE!

- ▶ La cartouche filtrante doit être remplacée au plus tard 12 mois après sa mise en service quel que soit son niveau de saturation.
- ▶ Un remplacement de la cartouche filtrante doit également être effectué après une interruption de service de 4 semaines et plus.

Procédure à suivre:

1. Fermez le robinet d'arrêt.
2. Retirez la cartouche filtrante de la tête de filtre en la dévissant dans le sens des aiguilles d'une montre (voir la fig. 12). La tête de filtre pivote sur 90° sur le support de filtre pour faciliter le démontage de la cartouche filtrante.
3. Vérifiez si la dureté carbonatée de l'eau brute s'est modifiée et adaptez les intervalles de renouvellement et le réglage du bypass en conséquence (voir le chapitre 10).
4. Procédez à l'installation de la cartouche filtrante neuve tel que décrit dans le chapitre 6.8 (voir la fig. 12).
5. Rincez la cartouche filtrante puis purgez-la tel que décrit dans le chapitre 6.8.
6. Procédez à la mise au rebut de la cartouche filtrante usagée en observant les réglementations locales relatives à l'élimination des déchets.

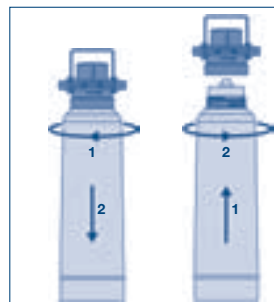


Fig. 12

7 Entretien et maintenance

Chaque appareil technique exige des interventions périodiques d'entretien et de maintenance afin de rester en bon état.

ATTENTION!

L'eau potable est un produit alimentaire

Par conséquent, le respect des mesures en lien avec le système de filtration doit couler de source. Effectuez un nettoyage périodique de la partie externe du système de filtration au moyen d'un chiffon humide et veillez à la propreté lors du remplacement de la cartouche filtrante. Évitez d'utiliser des produits chimiques corrosifs et des produits nettoyants agressifs.

Contrôle d'étanchéité

Tous les jours.

Inspection des flexibles sous pression

Inspection périodique des flexibles en vue de détecter d'éventuels points de pliage ou de pincement. Les flexibles pliés doivent être remplacés.

Interruption de service

Après une interruption de service supérieure à deux jours, la cartouche filtrante doit être rincée avec, au minimum, 4 à 5 litres d'eau.

Remplacement de la cartouche filtrante

Au plus tard au bout de 12 mois (indépendamment de la capacité restante); après une interruption de service de 4 semaines et plus.

Remplacement de la tête de filtre Tous les 5 ans, au plus tard tous les 10 ans.

Remplacement des flexibles sous pression

Tous les 5 ans.

- ▶ Le non-respect des intervalles de remplacement du filtre peut causer des dégâts sur les consommateurs en aval.
- ▶ L'absence de remplacement de la tête de filtre ou des flexibles peut provoquer des dommages matériels.

8 Dépannage

Problème	Cause possible	Solution
Préparation d'eau filtrée impossible	Arrivée d'eau coupée ou autres robinets d'arrêt fermés	Inspecter les robinets d'arrêt et les ouvrir, le cas échéant
	Filtre pas entièrement vissé dans la tête	Dévisser le filtre d'un demi-tour puis le revisser à fond (voir le chapitre 6.9)
	Tête de filtre incorrectement montée	Vérifier le sens d'écoulement (flèche de direction) sur la tête de filtre et l'inverser le cas échéant (voir le chapitre 6.5.2)
Débit d'eau faible	Pression du système trop basse	Vérifier la pression du système (voir le chapitre 6.2)
Fuite du dispositif Aquastop lorsque la cartouche filtrante est démontée	Dépôt de corps étrangers dans le dispositif Aquastop	Rincer le système avec le filtre monté (voir le chapitre 6.8)
Fuite au niveau des raccords	Joint défectueux	Inspecter le joint et le remplacer par une pièce neuve si nécessaire
Présence de bulles d'air	Purge insuffisante	Recommencer l'opération de purge (voir le chapitre 6.8)
Eau laiteuse/blanche	Formation de gaz carbonique s'échappant sous forme de petites bulles blanches	L'opacité disparaît au bout de 5 minutes environ
Entartrage trop rapide des éléments chauffants dans la machine	Réglage inadapté du bypass, capacité du filtre dépassée, trop petite taille du filtre	Vérifier la dureté carbonatée, le réglage du bypass et la capacité du filtre, et installer le cas échéant une cartouche filtrante de taille plus grande

9 Numéros de référence des pièces

	N° de référence
Kit d'installation bestmax X	FS20101A00
Kit d'installation bestmax S	FS22101A00
Kit d'installation bestmax V	FS23101A00
Kit d'installation bestmax M	FS24101A00
Kit d'installation bestmax L	FS26101A00
Kit d'installation bestmax XL	FS28101A00
Kit d'installation bestmax 2XL	FS30101A00
Cartouche filtrante bestmax X	FS20100A00
Cartouche filtrante bestmax S	FS22100A00
Cartouche filtrante bestmax V	FS23100A00
Cartouche filtrante bestmax M	FS24100A00
Cartouche filtrante bestmax L	FS26100A00
Cartouche filtrante bestmax XL	FS28100A00
Cartouche filtrante bestmax 2XL	FS30100A00
Tête de filtre	FS00Y00A00

Sommario

1. Fornitura	38
1.1 Kit d'installazione	38
1.2 Cartuccia filtrante di ricambio	38
2. Dati tecnici	38
2.1 Dimensioni e misure	38
2.2 Condizioni di utilizzo.....	38
3. Informazioni generali	39
3.1 Legenda.....	39
3.2 Informazioni su istruzioni per il montaggio e per l'uso	39
3.3 Disposizioni di garanzia ed esclusione di responsabilità	39
3.4 Responsabilità del gestore.....	39
3.5 Copyright.....	39
4. Funzionamento del filtro	40
4.1 Utilizzo	40
4.2 Struttura.....	40
5. Indicazioni per il funzionamento e la sicurezza	40
5.1 Utilizzo conforme.....	40
5.2 Personale qualificato.....	42
5.3 Comportamento dopo interruzioni di utilizzo.....	42
5.4 Intervalli di sostituzione	42
5.5 Smaltimento	42
6. Installazione filtri	42
6.1 Qualità dell'acqua.....	42
6.2 Pressione.....	42
6.3 Scelta dei materiali	43
6.4 Disimballaggio filtri	43
6.5 Montaggio supporto e coperchio filtri.....	43
6.5.1 Montaggio supporto filtri	43
6.5.2 Montaggio coperchio filtri.....	44
6.6 Montaggio di un contatore dell'acqua.....	44
6.7 Rilevazione capacità filtro e regolazione bypass/taglio	44
6.8 Installazione cartuccia filtrante.....	45
6.8.1 Lavaggio/spurgo attraverso l'utilizzatore	45
6.8.2 Lavaggio/spurgo attraverso il rubinetto di lavaggio.....	46
6.8.3 Lavaggio/spurgo attraverso il tubo di scarico dell'acqua.....	46
6.9 Sostituzione cartuccia filtrante.....	46
7. Manutenzione e riparazione	47
8. Riparazione dei guasti	47
9. Numeri ordinazione	48
10. Capacità del filtro e regolazione bypass/taglio	97

1 Fornitura

1.1 Kit d'installazione

Il kit di installazione bestmax contiene i seguenti componenti (vedi Fig. 1):

- Coperchio del filtro (1) con filettatura interna per inserimento della cartuccia filtrante (3), adatto a tutte le dimensioni di cartuccia filtrante con targhetta di installazione. Coperchio con Aquastop e valvola di non ritorno integrati
- Supporto (2) per fissaggio cartuccia filtrante bestmax
- Cartuccia filtrante bestmax nelle misure X, S, V, M, L, XL e 2XL (3) con cappuccio igienico e filettatura esterna per avvitare il coperchio del filtro (1)
- Istruzioni per il montaggio e per l'uso

Per motivi igienici tutti i componenti sono imballati con una pellicola protettiva.

1.2 Cartuccia filtrante di ricambio

La confezione di filtri di ricambio contiene la cartuccia filtrante di ricambio con cappuccio igienico (3) imballata con una pellicola protettiva e le istruzioni per il montaggio e l'uso.

2 Dati tecnici

2.1 Dimensioni e misure

Modello bestmax		X	S	V	M	L	XL	2XL
Altezza complessiva senza staffa (A)	mm	270-280	350-360	410-420	465-475	490-502	492-502	570-600
Altezza complessiva con staffa (B)	mm	305	385	445	500	527	527	600
Altezza del raccordo (C)	mm	226	306	366	421	448	448	520
Distanza dal terreno (D)	mm	65	65	65	65	65	65	65
Lunghezza dell'installazione (E)	mm	125	125	125	125	125	125	125
Cartuce filtranti Ø (F)	mm	88	88	110	130	147	147	185
Dimensione Cartuccia filtrante, asciutta circa	kg	0.5	0.9	2.1	2.4	3.4	3.8	7.5
Dimensione Cartuccia filtrante, bagnata circa	kg	1.1	1.5	3.2	4.2	5.9	6.0	11.0

2.2 Condizioni di utilizzo

Modello bestmax		X	S	V	M	L	XL	2XL
Filettatura di attacco (afflusso/deflusso)		3/8"						
Portata nominale	L/h	60						
Campo pressione di esercizio	bar	2 - 8						
Pressione acqua di afflusso	bar	> 1.2						
Perdita di pressione a 30 L/h ¹	bar	0.10	0.10	0.10	0.05	0.05	0.10	0.20
Perdita di pressione a 60 L/h ¹	bar	0.15	0.15	0.15	0.15	0.20	0.15	0.30
Perdita di pressione a 180 L/h ¹	bar	0.60	0.60	0.50	0.40	0.50	0.50	0.60
Temperatura acqua, min. e max.	°C	da +4 a +30						
Temperatura ambiente, min. e max.	°C	da +4 a +40						
Temperatura ambiente durante magazzino/trasporto, min. e max.	°C	da -20 a +40						
Volume della cartuccia filtrante a vuoto	L	0.45	0.70	1.50	2.00	2.50	3.10	6.50
Posizione di funzionamento		orizzontale o verticale						
Capacità tipica a 10 d°KH in apparecchiature per la preparazione di bevande calde con generazione di vapore ²	L	600	1.000	2.500	3.800	5.200	6.800	12.000
Capacità tipica a 10 d°KH in apparecchiature per la preparazione di bevande calde senza generazione di vapore Temperatura max 95 °C ²	L	720	1.200	3.000	4.560	6.240	8.160	14.400
Riduzione di cloro secondo la sezione 5.5.2 EN 14898:2006	Categoria	1	1	1	1	1	1	1

¹ Con bypass impostato su "2" e con un tubo flessibile di 1,5 m DN8 montato sul punto di afflusso e deflusso.

² Durante il funzionamento, la capacità effettiva potrebbe essere superiore o inferiore rispetto alle capacità indicate nella tabella. Le capacità dipendono dalla qualità dell'acqua di entrata, dalla portata, dalla pressione acqua di afflusso e dalla continuità della corrente. La riduzione della durezza carbonatica viene raggiunta sulla base delle indicazioni nella sezione 5.5.5 EN 14898:2006 in relazione alla capacità indicata.

3 Informazioni generali

3.1 Legenda

In queste istruzioni per il montaggio e per l'uso le avvertenze sono contrassegnate da simboli. Le indicazioni sono accompagnate da parole chiave che servono a spiegare l'entità del pericolo. Attenersi rigorosamente alle indicazioni e agire in maniera prudente per evitare incidenti e danni.

AVVERTENZA!

... indica una possibile situazione di pericolo che potrebbe avere ripercussioni sulla salute se non evitata.

ATTENZIONE!

... indica una possibile situazione di pericolo che potrebbe condurre a danni a cose se non evitata.

Consigli e suggerimenti

NOTA!

... propone consigli, suggerimenti e informazioni per un utilizzo efficiente e senza problemi.

3.2 Informazioni su istruzioni per il montaggio e per l'uso

Le istruzioni per il montaggio e per l'uso servono a installare e utilizzare in maniera conforme il sistema di filtrazione. Attenersi alle note, ai consigli suggeriti ed alle normative locali sullo smaltimento e sull'acqua potabile in vigore in relazione all'ambito di applicazione.

Prima di cominciare qualunque tipo di lavoro sul sistema di filtrazione, leggere integralmente le istruzioni per il montaggio e per l'uso.

3.3 Disposizioni di garanzia ed esclusione di responsabilità

Tutti i dati e le note presenti in queste istruzioni sono stati redatti tenendo conto delle norme e disposizioni valide, dello stato della tecnologia e della nostra conoscenza ed esperienza pluriennale.

La cartuccia filtrante è coperta da una garanzia di 2 anni.

BWT non si assume nessuna responsabilità per danni e danni conseguenti dovuti a:

- mancata osservanza delle indicazioni presenti nelle istruzioni di montaggio e d'uso
- utilizzo non conforme
- installazione non conforme, errata
- funzionamento non conforme
- modifiche di propria iniziativa
- modifiche tecniche
- utilizzo di componenti non omologati

3.4 Responsabilità del gestore

- Le istruzioni per il montaggio e per l'uso devono essere conservate nelle immediate vicinanze del sistema di filtrazione ed essere sempre accessibili.
- Il sistema di filtrazione deve essere azionato solamente in condizioni tecnicamente perfette e sicure.
- Osservare scrupolosamente le indicazioni delle istruzioni per il montaggio e per l'uso.

3.5 Copyright

Copyright © 2010 BWT Austria GmbH. Tutti i diritti riservati.

4 Funzionamento del filtro

4.1 Utilizzo

Le cartucce filtranti Bestmax vengono utilizzate per la decarbonizzazione dell'acqua fredda nel rispetto degli obblighi legali sull'acqua potabile. Contribuiscono a diminuire il contenuto di calcare, la durezza carbonatica dell'acqua potabile e di conseguenza proteggono dai depositi nocivi di calcare le apparecchiature per la gastronomia, come le macchine del caffè, le macchine per espresso, i distributori automatici di bibite calde e fredde, le vaporiere, i forni combinati a vapore e le macchine per il ghiaccio. Inoltre, grazie all'eliminazione di sostanze e odori sgradevoli come il cloro, anche il sapore delle pietanze e l'aroma delle bevande sarà migliore. Dall'acqua vengono filtrate anche le particelle.

4.2 Struttura

L'acqua del rubinetto (A) scorre verso la cartuccia filtrante (Fig. 3). Nella sezione (E) le particelle vengono rimosse tramite un prefiltro e grazie al carbone attivo vengono eliminati odori e sostanze sgradevoli, come ad esempio il cloro. In seguito, l'acqua viene decarbonizzata (F) tramite lo scambiatore di ioni, lavorata con il carbone attivo (G) e infine filtrata (H).

Nel sistema di filtrazione è presente un dispositivo, la regolazione bypass/taglio (B), che permette di non decarbonizzare una determinata quantità di acqua del rubinetto. Questa quantità d'acqua viene filtrata solo tramite il carbone attivo (G) e il filtro per particelle (H). Nello scarico (D) l'acqua decarbonizzata e l'acqua bypass si riuniscono nuovamente. Grazie alla regolazione di una determinata quantità di acqua di bypass nel coperchio del filtro, a seconda della durezza dell'acqua del rubinetto e dell'utilizzo, si può ottenere una qualità di acqua ottimale per il consumatore.

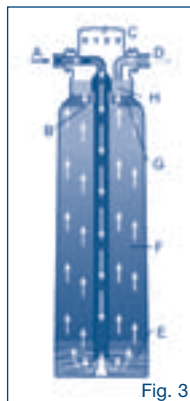


Fig. 3

- A Afflusso acqua del rubinetto
- B Flusso d'acqua bypass
- C Regolazione bypass sul coperchio del filtro
- D Deflusso acqua filtrata
- E Prefiltrazione (filtro per particelle, carbone attivo)
- F Decarbonizzazione tramite scambiatore di ioni
- G Filtrazione a carboni attivi; filtrata con acqua bypass
- H Filtrazione particelle; filtrata con acqua di bypass

5 Indicazioni per il funzionamento e la sicurezza

Questa sezione offre una panoramica su tutti gli aspetti del funzionamento e della sicurezza fondamentali per un utilizzo sicuro e senza problemi. Malgrado tutte le misure di sicurezza da noi adottate, ogni prodotto, se utilizzato in modo improprio, mantiene un potenziale di rischio. Il diritto alla garanzia può essere esercitato solo se sono state osservate e seguite le indicazioni contenute nelle presenti istruzioni per il montaggio e per l'uso.

5.1 Utilizzo conforme

Il sistema di filtrazione serve esclusivamente per la decarbonizzazione (riduzione del contenuto calcareo) dell'acqua fredda di qualità alimentare e per la rimozione di sostanze e odori sgradevoli e di particelle che potrebbero essere contenute nell'acqua potabile. Il filtro è stato pensato e creato esclusivamente per le finalità d'impiego qui indicate e conformi alle normative. Ogni altro utilizzo è da considerarsi non conforme.

⚠ AVVERTENZA!

- Il sistema di filtrazione deve essere alimentato soltanto con acqua fredda di qualità alimentare. Ogni utilizzo non conforme, ad esempio l'inserimento del filtro per la preparazione di acqua non di qualità alimentare, può comportare rischi per la salute nel caso in cui quest'acqua venga bevuta. Potrebbe trattarsi di un rischio microbiologico se l'acqua del rubinetto è carica di germi patogeni, tuttavia il rischio potrebbe anche derivare dalla concentrazione troppo elevata di metalli pesanti o impurità organiche presenti nell'acqua.

- ▶ Per salvaguardare l'acqua potabile è necessario attenersi alle direttive locali in materia (ad es. DIN 1988, EN 1717) per qualunque tipo di lavoro sul sistema di filtrazione.
- ▶ Se le autorità disponessero la bollitura dell'acqua potabile a causa di contaminazione da germi, le disposizioni delle autorità valgono anche per l'acqua filtrata. Se le autorità consentono nuovamente il consumo dell'acqua potabile in quanto non più dannosa, è comunque necessario sostituire la cartuccia filtrante e pulire i raccordi. L'utilizzo non conforme può condurre a gravi danni per la salute.
- ▶ Una valvola di non ritorno testata secondo DIN EN 13959 è integrata nel coperchio del filtro. Se al sistema di filtrazione vengono collegati grandi elettrodomestici che, a causa del loro potenziale di contaminazione (ad es. prodotti chimici per la pulizia), richiedono una buona garanzia contro i reflussi, è necessario integrare questi elettrodomestici con relativi dispositivi di sicurezza.
- ▶ Prima di effettuare lavori di manutenzione sull'impianto di rifornimento dell'acqua potabile, è necessario staccare il sistema di filtrazione dall'impianto di rifornimento idrico. Lavare a sufficienza la condotta dell'acqua prima di ricollegare nuovamente il sistema di filtrazione.
- ▶ Prima del montaggio, l'alimentazione dell'apparecchio terminale deve essere interrotta (togliere la spina dalla presa di corrente).

⚠ ATTENZIONE!

- ▶ L'installazione non conforme del sistema di filtrazione può causare danni. Rispettare le direttive di installazione locali (ad es. DIN 1988, EN 1717), le condizioni igieniche generali e i dati tecnici per salvaguardare l'acqua potabile.
- ▶ Non è permesso effettuare modifiche di propria iniziativa sul sistema di filtrazione o modifiche tecniche.
- ▶ Evitare danneggiamenti meccanici del sistema di filtrazione, in caso contrario la garanzia decade.
- ▶ Prima del sistema di filtrazione installare una valvola di chiusura.
- ▶ Utilizzare solamente raccordi con guarnizioni piatte. Gli elementi di tenuta conici danneggiano i raccordi del coperchio del filtro e portano a fare decadere la garanzia.
- ▶ Per i collegamenti agli apparecchi possono essere utilizzati solamente tubi flessibili in base a DVGW W 543.
- ▶ Se il prodotto è stato conservato ad una temperatura inferiore a 0 °C, dopo averlo disimballato, lasciarlo per 24 ore alla temperatura ambiente del luogo di installazione prima di metterlo in funzione.
- ▶ Non installare il sistema di filtrazione a contatto con fonti di calore e fiamme libere.
- ▶ Prodotti chimici, solventi e vapori non possono entrare in contatto con il sistema di filtrazione.
- ▶ Il luogo dell'installazione deve essere resistente al gelo e protetto dalla radiazione solare diretta.

📄 NOTA!

- ▶ Per l'installazione e l'utilizzo del sistema di filtrazione è inoltre necessario osservare le regole BG "Lavoro in attività di cucina" del comitato tecnico "Generi alimentari e voluttuari" della BGZ (BGR111). Le condizioni igieniche del sistema di filtrazione sono state verificate secondo la sezione 7.4 DIN 18879-1. La scelta dei materiali avviene in base a DIN 18879-1 e a EN 14898. La resistenza alla pressione del sistema di filtrazione è conforme a DIN 18879-1.
- ▶ Una valvola di non ritorno testata secondo DIN EN 13959 è integrata nel coperchio del filtro.
- ▶ L'acqua potabile filtrata appartiene alla categoria di liquidi 2 secondo EN 1717.
- ▶ Prima di installare per la prima volta il sistema di filtrazione dell'acqua, pulire e rimuovere il calcare dalle apparecchiature, ad esempio le macchine per il caffè.
- ▶ Per determinate categorie di persone, ad esempio persone affette da deficienza immunitaria, e per la preparazione di alimenti per neonati, è consigliabile far bollire l'acqua di rubinetto prima del consumo. Lo stesso vale anche per l'acqua filtrata.
- ▶ Il filtro contiene piccole quantità di argento che possono ridurre la proliferazione di germi. Una piccola quantità di argento può essere rilasciata nell'acqua. La quantità non ha rilevanza ed è in accordo con le relative raccomandazioni dell'Organizzazione Mondiale della Sanità (OMS).
- ▶ Durante il procedimento di filtraggio si verifica un leggero aumento del contenuto di sodio. Nel caso in cui sia necessario seguire una dieta povera di sodio, è consigliabile rivolgersi al proprio medico.

5.2 Personale qualificato

Il sistema di filtrazione può essere installato, messo in funzione e mantenuto esclusivamente da persone qualificate e personale specializzato.

- **Persone qualificate**
Sono state istruite riguardo i compiti loro assegnati e gli eventuali rischi derivanti da situazioni non conformi.
- **Personale specializzato**
È in grado di installare, mettere in funzione e mantenere il sistema di filtrazione grazie alla formazione specifica ricevuta, alle competenze, all'esperienza e alla conoscenza delle relative disposizioni.

5.3 Comportamento dopo interruzioni di utilizzo

- Dopo pause prolungate nell'uso, chiudere la valvola di chiusura posta sul punto di ingresso del sistema di filtrazione.
- Dopo pause di più di due giorni (fine settimana, vacanze ecc.) è necessario pulire il sistema con 4-5 litri d'acqua prima di riutilizzarlo.
- Dopo un periodo di inutilizzo di 4 o più settimane sostituire la cartuccia filtrante con una nuova.

5.4 Intervalli di sostituzione

Sostituire la cartuccia filtrante dopo il raggiungimento della capacità indicata nel capitolo 10. La cartuccia filtrante deve essere sostituita regolarmente al massimo 12 mesi dopo il montaggio. Il filtro deve essere sostituito anche dopo un periodo di inutilizzo di 4 o più settimane.

5.5 Smaltimento

Smaltire le cartucce filtranti esaurite, le parti rimanenti e l'imballaggio in base alle disposizioni locali. Se sono previsti punti di raccolta in loco, procedere al riciclaggio di tutti i componenti del prodotto. In questo modo contribuirete alla salvaguardia dell'ambiente.

6 Installazione filtri

6.1 Qualità dell'acqua

Il sistema di filtrazione può essere alimentato solamente con acqua fredda nel rispetto degli obblighi di legge sull'acqua alimentare.

AVVERTENZA!

Pericolo in caso di utilizzo non conforme!

Ogni utilizzo non conforme, ad esempio l'inserimento del filtro per la preparazione di acqua non di qualità alimentare, può comportare rischi per la salute nel caso in cui quest'acqua venga bevuta.

6.2 Pressione

ATTENZIONE!

La pressione nominale massima non deve superare il valore di 8 bar. Nel caso sia superiore, installare un riduttore di pressione prima del sistema di filtrazione.

NOTA!

- ▶ L'installazione di un riduttore di pressione può diminuire la corrente.
- ▶ Per un perfetto funzionamento del sistema di filtrazione, la pressione in entrata non deve superare 1,2 bar.

Evitare i colpi di ariete. Nel caso in cui siano presenti, la somma di colpo di ariete e pressione statica non può superare la pressione nominale di 8 bar. In ogni caso, il colpo di ariete positivo non può superare 2 bar e il colpo di ariete negativo non può scendere al di sotto del 50% della pressione idraulica presente (vedere DIN 1988 parte 2.2.4).

6.3 Scelta dei materiali

Nella scelta dei materiali fare attenzione, poiché l'acqua decarbonizzata contiene acido carbonico libero. Per evitare la corrosione, BWT consiglia di non montare tra il sistema di filtrazione e l'utilizzatore componenti in rame o materiali zincati, cromati o rivestiti di nichel.

6.4 Disimballaggio filtri

Estrarre il filtro dall'imballaggio e verificarne la completezza e l'integrità (e che non vi siano danni dovuti al trasporto).

⚠ ATTENZIONE!

- ▶ Le parti difettose devono essere repentinamente sostituite.
- ▶ Lavorare su una superficie pulita
- ▶ Tenere lontano il materiale di imballaggio dai bambini. Pericolo di soffocamento.

Rimuovere la pellicola di plastica e smaltirla nei rifiuti plastici se presenti in loco. In questo modo contribuirete alla salvaguardia dell'ambiente. Rispettare le normative locali di smaltimento.

6.5 Montaggio supporto e coperchio filtri

6.5.1 Montaggio supporto filtri

⚠ ATTENZIONE!

- ▶ Prima dell'installazione, osservare le indicazioni di funzionamento e sicurezza.
- ▶ Per i collegamenti agli apparecchi possono essere utilizzati solamente tubi flessibili in base a DVGW W 543.
- ▶ Durante il montaggio degli accessori (tubi flessibili, set di raccordo), attenersi alle dimensioni di montaggio e ai raggi di curvatura.

Procedimento:

1. Per l'installazione del sistema di filtrazione è necessario scegliere un luogo che renda possibile il collegamento alla rete idrica senza difficoltà.
2. Il sistema di filtrazione può essere utilizzato in posizione verticale o orizzontale (vedi Fig. 4).
3. La distanza tra la cartuccia filtrante e il pavimento, oppure la parete opposta, deve essere di almeno 65 mm, in modo da avere spazio sufficiente per il montaggio della cartuccia filtrante (vedi Fig. 4A e 4B). Per il montaggio della cartuccia filtrante in posizione orizzontale, fare attenzione a porla sul pavimento. Distanza del supporto dal pavimento X (vedi Fig. 4 B) con montaggio orizzontale:

bestmax X	bestmax S	bestmax V	bestmax M	bestmax L/XL	bestmax 2XL
37 mm	37 mm	44 mm	51 mm	60 mm	90 mm

4. Durante il montaggio, posizionare il supporto a parete in modo che il coperchio del filtro e la cartuccia filtrante possano essere facilmente inseriti in seguito.
5. Avvitare saldamente alla parete il sistema di filtrazione tramite il supporto. Come base di fissaggio si può scegliere una di mattoni \geq Mz 12 o di calcestruzzo \geq B 15. Rimuovere il supporto filtri dal coperchio e fissarlo a questa base con il seguente materiale di fissaggio (non in dotazione):

- 2 x viti a legno esagonali
DIN 571 - 5 x 50 acciaio zincato
 - 2 x lastre
ISO 7089 - 5 - 200 HV -zincate
 - 2 x bussole di nylon modello S6
Azienda Fischer o simili
- Se viene scelta un'altra base, il montaggio deve essere effettuato da un esperto.

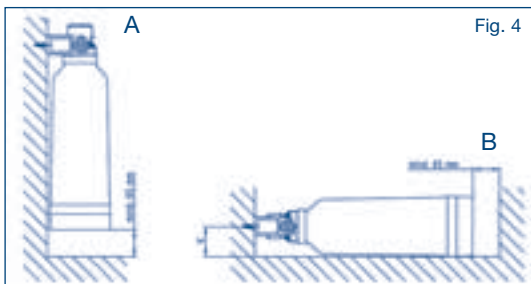


Fig. 4

6. Annotare la data (mese/anno) dell'installazione sulla targhetta di installazione acclusa e applicarla sul coperchio del filtro (vedi Fig. 5)

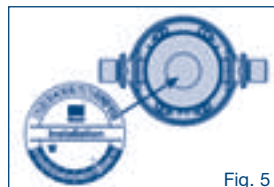


Fig. 5

6.5.2 Montaggio coperchio filtri

⚠ ATTENZIONE!

- ▶ Il coperchio del filtro non può in nessun caso rimanere per lungo tempo sotto la pressione della rete idrica senza che vi sia avvitata una cartuccia filtrante.
- ▶ La coppia di serraggio dei raccordi non deve superare i 15 Nm.

📌 NOTA!

- ▶ Nel coperchio del filtro è montato un Aquastop che impedisce una dispersione incontrollata dell'acqua a valvola di chiusura aperta se non è installata alcuna cartuccia filtrante.
- ▶ Prima di smontare la cartuccia filtrante è necessario chiudere la valvola di chiusura montata in loco.

Procedimento:

1. Inserire il coperchio del filtro nel relativo supporto
2. Rispettare la corretta direzione del flusso (vedi Fig. 6)
3. Montare tubi flessibili (fare attenzione ai raggi di curvatura) per l'afflusso e il deflusso di acqua verso il coperchio del filtro
4. Collegare il tubo per l'afflusso di acqua alla valvola di chiusura presente
5. Collegare il tubo per il deflusso dell'acqua all'utilizzatore
6. Aprire la valvola di chiusura e verificare la tenuta del sistema
7. Chiudere la valvola di chiusura

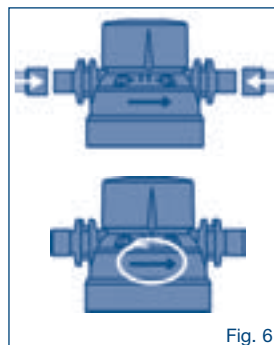


Fig. 6

6.6 Montaggio di un contatore dell'acqua

Nel caso in cui l'utilizzatore, ad es. la macchina del caffè, non disponga di contatore, BWT consiglia di montare un contatore d'acqua nel punto di afflusso della cartuccia filtrante, in modo che questo segnali la necessità di sostituire la cartuccia filtrante. Con un contatore d'acqua sarà possibile rilevare in ogni momento la capacità residua ancora disponibile della cartuccia filtrante.

Procedimento:

1. Leggere le istruzioni per l'uso del contatore d'acqua
2. Montare il contatore sul coperchio del filtro. Prestare attenzione alla direzione di flusso. Montare l'unità di visualizzazione (display) in una zona visibile. Programmare il contatore d'acqua secondo le istruzioni per l'uso e metterlo in funzione
3. Montare il tubo di scarico dell'acqua allo scarico del contatore
4. Collegare il tubo di scarico dell'acqua all'utilizzatore
5. Aprire la valvola di chiusura
6. Verificare la tenuta dell'installazione

6.7 Rilevazione capacità filtro e regolazione bypass/taglio

La regolazione bypass/taglio e la capacità filtrante dipendono dalla durezza carbonatica dell'acqua potabile e dall'utilizzo della cartuccia filtrante.

Procedimento:

1. La durezza carbonatica potrebbe essere richiesta al fornitore di acqua oppure rilevata tramite una veloce verifica (test delle goccioline, Fig. 7). In base alla durezza carbonatica e all'utilizzo, può essere scelta la regolazione bypass e rilevata la capacità filtrante tipica dalla tabella 1-3 nel capitolo 10.

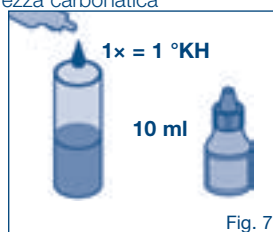
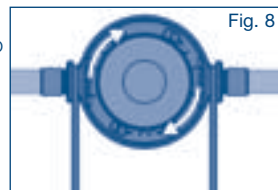


Fig. 7

- Ci sono quattro possibilità di regolazione per il bypass. Il bypass, regolato in fabbrica, è impostato sulla posizione "2". Il bypass/taglio può essere regolato ruotando il tappo sul coperchio del filtro (vedi Fig. 8). Ruotare il tappo verso sinistra o destra finché non viene indicato il valore desiderato e il tappo scatta.
- Dopo aver regolato il bypass, questo può essere fissato tramite il sigillo accluso.



❗ NOTA!

- BWT consiglia di scegliere le misure bestmax e la capacità del sistema di filtrazione, in modo che sia programmata regolarmente una sostituzione a distanza di 6 mesi, e comunque di non più tardi di 12 mesi.
- Dopo un periodo di inutilizzo di 4 o più settimane, è importante sostituire la cartuccia con una nuova.

6.8 Installazione cartuccia filtrante

⚠ ATTENZIONE!

- La cartuccia filtrante bestmax deve essere montata solamente in un coperchio del filtro BWT originale.
- Lavorare su una superficie pulita, evitare le impurità sul sistema di filtrazione.

Procedimento:

- Prendere la cartuccia filtrante dalla pellicola di imballaggio e rimuovere il cappuccio igienico.
- Prima dell'installazione della cartuccia filtrante, scrivere la data dell'installazione e la data di sostituzione (al più tardi dopo 12 mesi) sulla targhetta del filtro (vedi Fig. 9), oppure, prima dell'installazione della cartuccia filtrante, compilare integralmente il foglio di assistenza opzionale (vedi Fig. 10) e fissarlo con una fascetta sul coperchio del filtro.
- Ruotare il filtro in senso antiorario verso il coperchio (vedi Fig. 11).
- Aprire la valvola di chiusura.
- Per la messa in funzione, pulire e spurgare il filtro (vedi capitoli da 6.8.1 a 6.8.3).

Le quantità minime dell'acqua di risciacquo sono indicate nella seguente tabella.

Tabella: quantità minime acqua di risciacquo:

bestmax Type	X	S	V	M	L	XL	2XL
Quantità risciacquo in litri	1	1	3	5	7	9	15



Fig. 10

Fig. 9

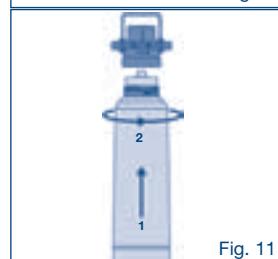


Fig. 11

❗ NOTA!

Dopo pause nell'uso di più di due giorni è necessario pulire il sistema con almeno 4-5 litri di acqua.

A seconda del tipo di installazione esistono varie possibilità di risciacquo e spurgo del filtro.

6.8.1 Lavaggio/spurgo attraverso l'utilizzatore

Se l'utilizzatore collegato (ad es. macchina del caffè) dispone di un'opzione per la messa in funzione delle cartucce filtranti, il sistema di filtrazione può essere lavato e spurgato attraverso l'utilizzatore. Osservare le istruzioni per l'uso dell'utilizzatore.

❗ NOTA!

Durante il lavaggio della cartuccia filtrante non dirigere l'acqua direttamente nel boiler.

6.8.2 Lavaggio/spurgo attraverso il rubinetto di lavaggio

BWT consiglia di montare un rubinetto di lavaggio all'altezza dello scarico della cartuccia filtrante; in questo modo il filtro potrà essere spurgato e risciacquato tramite questo rubinetto di lavaggio. Osservare le istruzioni per l'uso del rubinetto di lavaggio.

6.8.3 Lavaggio/spurgo attraverso il tubo di scarico dell'acqua

Nel caso in cui il lavaggio/spurgo tramite una delle suddette possibilità non sia possibile, il sistema di filtrazione può essere spurgato anche tramite il tubo di scarico dell'acqua.

Procedimento:

1. Chiudere la valvola di chiusura.
2. Scollegare il tubo di scarico dell'acqua dall'utilizzatore, ad es. macchina per caffè.
3. Collocare l'estremità del tubo in un recipiente da 10 litri posizionato in basso.
4. Aprire la valvola di chiusura.
5. Lavare/spurgare il sistema di filtrazione fino a quando fuoriesce acqua filtrata limpida e senza bolle (per la quantità dell'acqua di risciacquo vedere il capitolo 6.8).
6. Chiudere la valvola di chiusura.
7. Montare nuovamente il tubo di scarico dell'acqua sull'utilizzatore.
8. Aprire la valvola di chiusura.
9. Controllare la tenuta del sistema di filtrazione e di tutti i raccordi.

6.9 Sostituzione cartuccia filtrante

⚠ ATTENZIONE!

Chiudere la valvola di chiusura prima della sostituzione della cartuccia filtrante.

📌 NOTA!

- ▶ La cartuccia filtrante deve essere sostituita al più tardi dopo 12 mesi dalla messa in funzione, indipendentemente dal grado di esaurimento della stessa.
- ▶ La cartuccia filtrante deve essere sostituita anche dopo un periodo di inutilizzo di 4 o più settimane.

Procedimento:

1. Chiudere la valvola di chiusura.
2. Ruotare la cartuccia filtrante in senso orario dal coperchio del filtro (vedi Fig. 12).
Per semplificare lo smontaggio delle cartuccia filtrante, il coperchio del filtro può inclinarsi di 90° nel relativo supporto.
3. Verificare se la durezza carbonatica dell'acqua di rubinetto è cambiata e, se necessario, adattare gli intervalli di sostituzione e la regolazione di bypass (vedi capitolo 10).
4. Installare una nuova cartuccia filtrante come descritto nel capitolo 6.8 (vedi Fig. 12).
5. Lavare e spurgare la cartuccia filtrante come descritto nel capitolo 6.8.
6. Smaltire la cartuccia filtrante smontata; osservare delle disposizioni locali relative allo smaltimento.

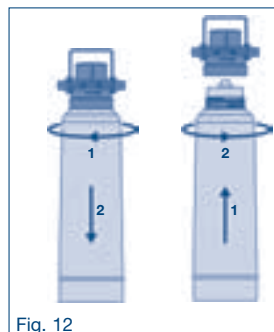


Fig. 12

7 Manutenzione e riparazione

Ogni apparecchiatura richiede interventi di manutenzione e riparazione regolari in modo da mantenerne ottimale il funzionamento.

ATTENZIONE!

L'acqua potabile è un alimento	Come tale, la cura dell'igiene durante l'utilizzo del sistema di filtrazione dovrebbe essere garantita. Pulire regolarmente la parte esterna del sistema con un panno umido e effettuare la sostituzione della cartuccia filtrante su una superficie pulita. Evitare l'uso di sostanze chimiche e detergenti aggressivi.
Verifica tenuta	Ogni giorno
Verifica tubi mandata	Verifica periodica di piegature e ammassature. I tubi piegati devono essere sostituiti.
Pause nell'uso	Dopo pause di più di due giorni è necessario pulire la cartuccia filtrante con almeno 4-5 litri di acqua.
Sostituzione della cartuccia filtrante	Entro e non oltre 12 mesi (indipendentemente dalla capacità residua); dopo un periodo di inutilizzo di 4 o più settimane.
Sostituzione coperchio del filtro	Dopo 5, massimo 10 anni
Sostituzione tubi mandata	Dopo 5 anni
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Non rispettare gli intervalli di sostituzione del filtro potrebbe condurre a un danneggiamento dell'utilizzatore. ▶ Non sostituire il coperchio del filtro o dei tubi può causare danni a cose. 	

8 Riparazione dei guasti

Guasto	Causa	Riparazione
Afflusso di acqua impossibile	Erogazione dell'acqua o valvole di chiusura chiuse	Controllare le valvole di chiusura ed eventualmente aprirle
	Filtro non avvitato correttamente nel rispettivo coperchio	Svitare il filtro di ½ giro e poi avvitarlo nuovamente fino al blocco (vedi capitolo 6.9)
	Coperchio del filtro non montato correttamente	Direzione di flusso: controllare la freccia di direzione sul coperchio e eventualmente invertirne la posizione (vedi capitolo 6.5.2)
Travaso di acqua scarso	Pressione del sistema troppo bassa	Verificare la pressione del sistema (vedi capitolo 6.2)
Aquastop nel coperchio non ermetico all'altezza della cartuccia filtrante smontata	Deposito di particelle estranee nell'Aquastop	Lavare il sistema con il filtro montato (vedi capitolo 6.8)
Collegamenti a vite non ermetici	Guarnizione difettosa	Controllare la guarnizione, se necessario sostituirla con una nuova
Bolle d'aria	Non completamente spurgato	Ripetere l'operazione di spurgo (vedi capitolo 6.8)
Acqua lattiginosa / bianca	Acido carbonico formatosi durante il processo e presentatosi sottoforma di bolle	Dopo circa 5 minuti la torbidezza scompare
Gli elementi termici e il boiler dell'apparecchio si riempiono troppo velocemente di calcare	Regolazione bypass errata, capacità filtrante superata, filtro troppo piccolo	Controllare la durezza carbonatica, la regolazione bypass e la capacità filtrante, eventualmente montare cartucce filtranti più grandi

9 Numeri ordinazione

	N. ordine
Kit di installazione bestmax X	FS20I01A00
Kit di installazione bestmax S	FS22I01A00
Kit di installazione bestmax V	FS23I01A00
Kit di installazione bestmax M	FS24I01A00
Kit di installazione bestmax L	FS26I01A00
Kit di installazione bestmax XL	FS28I01A00
Kit di installazione bestmax 2XL	FS30I01A00
Cartuccia filtrante bestmax X	FS20I00A00
Cartuccia filtrante bestmax S	FS22I00A00
Cartuccia filtrante bestmax V	FS23I00A00
Cartuccia filtrante bestmax M	FS24I00A00
Cartuccia filtrante bestmax L	FS26I00A00
Cartuccia filtrante bestmax XL	FS28I00A00
Cartuccia filtrante bestmax 2XL	FS30I00A00
Coperchio del filtro	FS00Y00A00

Inhoudsopgave

1. Leveringsomvang.....	50
1.1 Installatieset.....	50
1.2 Reservefilterpatroon	50
2. Technische gegevens	50
2.1 Afmetingen en gewichten.....	50
2.2 Bedrijfsomstandigheden	50
3. Algemene informatie	51
3.1 Verklaring van symbolen	51
3.2 Informatie bij de montage- en bedieningshandleiding	51
3.3 Garantiebepalingen en uitsluiting van aansprakelijkheid	51
3.4 Verantwoordelijkheid van de gebruiker	51
3.5 Copyright	51
4. Werking van het filter.....	52
4.1 Gebruik	52
4.2 Opbouw	52
5. Gebruiks- en veiligheidsinstructies	52
5.1 Reglementair gebruik	52
5.2 Gekwalificeerd personeel	54
5.3 Werking na gebruikspauzen.....	54
5.4 Vervangingsintervallen.....	54
5.5 Afvalverwijdering	54
6. Filter installeren.....	54
6.1 Waterkwaliteit	54
6.2 Druk	54
6.3 Materiaalkeuze	55
6.4 Filter uitpakken	55
6.5 Filterhouder en filterkop monteren.....	55
6.5.1 Filterhouder monteren	55
6.5.2 Filterkop monteren	56
6.6 Montage van watermeter	56
6.7 Filtercapaciteit bepalen en bypass/aanlegging instellen.....	56
6.8 Filterpatroon installeren	57
6.8.1 Spoelen/ontluchten via de verbruiker	57
6.8.2 Spoelen/ontluchten via een spoelkraan.....	58
6.8.3 Spoelen/ontluchten via de waterafvoerslang.....	58
6.9 Filterpatroon vervangen	58
7. Onderhoud en service	59
8. Storingen oplossen.....	59
9. Bestelnummers	60
10. Filtercapaciteiten en bypass-/aanlegingsinstelling	97

1 Leveringsomvang

1.1 Installatieset

De bestmax-installatieset bestaat uit de volgende onderdelen (zie afb. 1):

- Filterkop (1) met binnenschroefdraad voor het aanbrengen van de filterpatroon (3), geschikt voor alle maten filterpatronen met montagesticker. De filterkop heeft een geïntegreerde Aquastop en keerklep.
- Houder (2) voor bevestiging van de bestmax-filterpatroon.
- bestmax-filterpatroon in de maten X, S, V, M, L, XL en 2XL (3) met hygiënekap en buitendraad, om de patroon in de filterkop (1) te schroeven.
- Montage- en bedieningshandleiding.

Met het oog op hygiëne zijn alle componenten in beschermfolie verpakt.

1.2 Reservefilterpatroon

De verpakking met het reservefilter bevat de reservefilterpatroon met hygiënekap (3), verpakt in beschermfolie, en de montage- en bedieningshandleiding.

2 Technische gegevens

2.1 Afmetingen en gewichten

bestmax-type		X	S	V	M	L	XL	2XL
Totale hoogte zonder beugel (A)	mm	270-280	350-360	410-420	465-475	490-502	492-502	570-580
Totale hoogte met beugel (B)	mm	305	385	445	500	527	527	600
Aansluithoogte (C)	mm	226	306	366	421	448	448	520
Afstand tot de vloer (D)	mm	65	65	65	65	65	65	65
Montagelengte (E)	mm	125	125	125	125	125	125	125
Filterpatroon-Ø (F)	mm	88	88	110	130	147	147	185
Gewicht van filterpatroon, droog ca.	kg	0.5	0.9	2.1	2.4	3.4	3.8	7.5
Gewicht van filterpatroon, nat ca.	kg	1.1	1.5	3.2	4.2	5.9	6.0	11.0

2.2 Bedrijfsomstandigheden

bestmax-type		X	S	V	M	L	XL	2XL
Aansluitdraad (toevoer/afvoer)		3/8"						
Nominale doorstroming	l/h	60						
Werkdrukbereik	bar	2 – 8						
Druk van toevoerwater	bar	> 1.2						
Drukverlies bij 30 l/h ¹	bar	0.10	0.10	0.10	0.05	0.05	0.10	0.20
Drukverlies bij 60 l/h ¹	bar	0.15	0.15	0.15	0.15	0.20	0.15	0.30
Drukverlies bij 180 l/h ¹	bar	0.60	0.60	0.50	0.40	0.50	0.50	0.60
Watertemperatuur, min.–max.	°C	+ 4 tot + 30						
Omgevingstemperatuur, min.–max.	°C	+ 4 tot + 40						
Omgevingstemperatuur bij opslag/transport, min.–max.	°C	- 20 tot + 40						
Bedvolume	l	0.45	0.70	1.50	2.00	2.50	3.10	6.50
Werkpositie		horizontaal of verticaal						
Typische capaciteit bij 10 d°KH bij warmedrankenautomaten met stoomproductie ²	l	500	820	1.850	2.925	4.120	6.000	12.000
Typische capaciteit bij 10 d°KH bij warmedrankenautomaat zonder stoomproductie Max. temperatuur 95°C ²	l	600	1.000	2.220	3.520	4.900	7.500	14.400
Chloorreductie conform paragraaf 5.5.2 EN 14898:2006	Klasse	1	1	1	1	1	1	1

¹ Bij bypassinstelling "2" en met een slang DN8 met een lengte van 1,5 m aangesloten op zowel de toe- als afvoer.

² De daadwerkelijke capaciteiten kunnen bij gebruik hoger of lager zijn dan de in de tabel genoemde capaciteiten. De capaciteiten zijn afhankelijk van de kwaliteit van het ingaande water, de doorstroming, de druk van het toevoerwater en de continuïteit van de doorstroming. De verlaging van de carbonaathardheid wordt bij de aangegeven capaciteiten conform paragraaf 5.5.5 EN 14898:2006 bereikt.

3 Algemene informatie

3.1 Verklaring van symbolen

In deze montage- en bedieningshandleiding zijn waarschuwingen aangegeven door middel van een symbool. De waarschuwingen worden voorafgegaan door een signaalwoord, waarmee de aard van het gevaar wordt uitgedrukt. Houd u altijd aan de aanwijzingen en ga voorzichtig te werk om ongevallen en materiële schade te voorkomen.

WAARSCHUWING!

... wijst op een mogelijk gevaarlijke situatie, die schadelijk voor de gezondheid kan zijn, wanneer deze niet wordt vermeden.

VOORZICHTIG!

... wijst op een mogelijk gevaarlijke situatie, die tot materiële schade kan leiden, wanneer deze niet wordt vermeden.

Tips en adviezen

AANWIJZING!

... legt de nadruk op nuttige tips en adviezen evenals informatie voor een efficiënt en probleemloos gebruik.

3.2 Informatie bij de montage- en bedieningshandleiding

De montage- en bedieningshandleiding helpt u om het filtersysteem op de juiste manier te installeren en te gebruiken. De aanwijzingen en adviezen evenals de lokale drinkwateren afvalverwijderingsvoorschriften voor het toepassingsgebied moeten worden gevolgd. Lees de montage- en bedieningshandleiding volledig door voordat u werkzaamheden aan het filtersysteem uitvoert.

3.3 Garantie bepalingen en uitsluiting van aansprakelijkheid

Alle gegevens en aanwijzingen in deze montage- en bedieningshandleiding zijn op basis van de geldende normen en voorschriften, de stand der techniek evenals onze jarenlange expertise en ervaring samengesteld.

Voor de filterpatroon geldt een garantie van 2 jaar.

BWT aanvaardt geen aansprakelijkheid voor schade en gevolgschade door:

- het niet opvolgen van aanwijzingen in de montage- en bedieningshandleiding
- onreglementair gebruik
- ondeskundige, verkeerde installatie
- ondeskundig gebruik
- op eigen initiatief uitgevoerde aanpassingen
- technische wijzigingen
- gebruik van niet-goedgekeurde componenten

3.4 Verantwoordelijkheid van de gebruiker

- De montage- en bedieningshandleiding moet in de directe omgeving van het filtersysteem worden bewaard en altijd binnen bereik zijn.
- Het filtersysteem mag alleen worden gebruikt wanneer het in een technisch goede en veilige staat verkeert.
- De aanwijzingen in de montage- en bedieningshandleiding moeten volledig worden opgevolgd.

3.5 Copyright

Copyright © 2010 BWT Austria GmbH. Alle rechten voorbehouden.

4 Werking van het filter

4.1 Gebruik

Bestmax-filterpatronen worden gebruikt voor het decarboniseren van koud water dat voldoet aan de wettelijke eisen ten aanzien van de drinkwaterkwaliteit. Ze verlagen het kalkgehalte, de carbonaathardheid van drinkwater en beschermen op die manier gastronomieapparatuur, zoals koffiezetapparaten, espressoapparaten, automaten voor warme en koude dranken, stoomkokers, combistomers en ijsblokjesmachines tegen schadelijke kalkafzetting. Bovendien wordt de smaak van voedsel en het aroma van dranken beter doordat geur- en smaakstoffen, bijv. chloor, worden verwijderd. Ook worden deeltjes uit het water gefilterd.

4.2 Opbouw

Het ongezuiverde water (A) stroomt naar de filterpatroon (afb. 2). In gedeelte (E) worden deeltjes via een voorfilter verwijderd en geur- en smaakstoffen, bijv. chloor, worden met actief koolstof verwijderd. Daarna wordt het water met behulp van een ionenuitwisselaar (F) gedecarboniseerd, met actief koolstof (G) gezuiverd en ten slotte gefilterd (H).

In het filtersysteem bevindt zich een inrichting, de bypass-/aanlegingsinstelling (B), waarmee het mogelijk is een vast deel van het ongezuiverde water niet te decarboniseren.

Dit water wordt alleen door actief koolstof (G) en het deeltjesfilter (H) gefilterd. In de afvoer

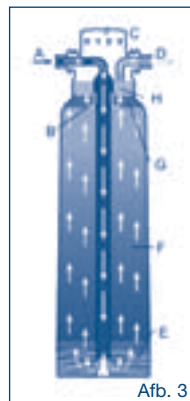
(D) komen het gedecarboniseerde water en het bypasswater weer samen.

Door het instellen van een vast deel bypasswater op de filterkop zorgt dit, afhankelijk van

de hardheid van het ongezuiverde water en de toepassing, voor een optimale waterkwaliteit

voor de aangesloten verbruiker.

- A Toevoer van ongezuiverd water
- B Bypasswaterstroom
- C Bypassinstelling op de filterkop
- D Afvoer van gefilterd water
- E Voorfiltratie (deeltjesfilter, actief koolstof)
- F Decarbonisatie door middel van ionenuitwisselaar
- G Filtratie door actief koolstof; filtreert ook het bypasswater
- H Deeltjesfiltratie; filtreert ook het bypasswater



Afb. 3

5 Gebruiks- en veiligheidsinstructies

Deze paragraaf geeft een overzicht van alle belangrijke gebruiks- en veiligheidsaspecten voor een veilig en probleemloos gebruik. Ondanks alle veiligheidsmaatregelen blijven er bij elk product restricties aanwezig, met name bij ondeskundig gebruik. Er kan alleen aanspraak op garantie worden gemaakt wanneer de aanwijzingen in deze montage- en bedieningshandleiding worden opgevolgd en in acht worden genomen.

5.1 Reglementair gebruik

Het filtersysteem dient uitsluitend voor het decarboniseren (verlagen van het kalkgehalte) van koud water van drinkwaterkwaliteit en voor het verwijderen van geur- en smaakstoffen en deeltjes die zich in het drinkwater kunnen bevinden. Het filter is uitsluitend voor het hier beschreven reglementaire gebruiksdoel ontworpen en geconstrueerd. Elk ander gebruik geldt als niet reglementair.

WAARSCHUWING!

- Het filtersysteem mag alleen met koud water van drinkwaterkwaliteit worden gevoed. Bij elk niet-reglementair gebruik, bijv. gebruik van het filter voor het zuiveren van water dat geen drinkwaterkwaliteit heeft, zijn er gezondheidsrisico's wanneer dit water wordt gedronken. Daarbij kan er sprake zijn van een microbiologisch risico wanneer het ongezuiverde water ziekteverwekkende kiemen bevat. Ook kan het gaan om een risico als gevolg van te hoge concentraties zware metalen of organische verontreinigingen in het water.

- ▶ Om het drinkwater te beschermen, moeten bij alle werkzaamheden aan het filtersysteem de landspecifieke richtlijnen voor drinkwaterinstallaties (bijv. DIN 1988, EN 1717) worden opgevolgd.
- ▶ Indien u door een officiële instantie wordt verzocht het leidingwater als gevolg van bacteriële verontreiniging te koken, dient u het gefilterde water ook gekookt te gebruiken. Wanneer het drinkwater door de instanties weer wordt vrijgegeven als geschikt voor consumptie, moet u in elk geval de filterpatroon vervangen en de aansluitingen reinigen. Niet-reglementair gebruik kan schadelijk zijn voor de gezondheid.
- ▶ Een typegekeurde keerklep conform DIN EN 13959 is in de filterkop geïntegreerd. Wanneer bij het filtersysteem bedrijfskeukenapparatuur wordt nageschakeld, waarvoor op grond van het besmettingspotentieel (bijv. reinigingschemicaliën) een hoogwaardiger bescherming tegen terugstroming is vereist, dan moeten goede beveiligingsinrichtingen in het bedrijfskeukenapparaat worden geïntegreerd.
- ▶ Voordat onderhoudswerkzaamheden aan de drinkwatervoorziening worden uitgevoerd, moet het filtersysteem van de watervoorziening worden losgekoppeld. De waterleiding voldoende spoelen, voordat het filtersysteem opnieuw wordt aangesloten.
- ▶ Voorafgaand aan de montage moet de voeding van het eindapparaat worden onderbroken (stekker uit stopcontact verwijderen).

VOORZICHTIG!

- ▶ Ondeskundige installatie van het filtersysteem kan materiële schade tot gevolg hebben. Neem ter bescherming van het drinkwater de landspecifieke installatievoorschriften (bijv. DIN 1988, EN 1717), algemene hygiënevoorwaarden en technische gegevens in acht.
- ▶ Het is niet toegestaan op eigen initiatief aanpassingen aan het filtersysteem uit te voeren en technische wijzigingen aan te brengen.
- ▶ Vermijd mechanische beschadiging van het filtersysteem, anders vervalt de garantie.
- ▶ Installeer een afsluitklep vóór het filtersysteem.
- ▶ Gebruik uitsluitend aansluitingen met vlakke afdichtingen. Conische afdichtingen beschadigen de aansluitingen van de filterkop en bij gebruik ervan vervalt garantie.
- ▶ Voor het aansluiten van apparatuur mogen alleen slangen conform DVGW W 543 worden gebruikt.
- ▶ Indien het product bij een temperatuur lager dan 0 °C werd opgeslagen, moet het uitgekakte product vóór de ingebruikname ten minste 24 uur aan de omgevingstemperatuur van de installatieplaats worden blootgesteld.
- ▶ Het filtersysteem niet in de buurt van warmtebronnen en open vuur installeren.
- ▶ Chemicaliën, oplosmiddelen en dampen mogen niet met het filtersysteem in aanraking komen.
- ▶ De installatieplaats moet vorstveilig en tegen directe zonnestraling beschermd zijn.

AANWIJZING!

- ▶ Voor de opstelling en het gebruik van het filtersysteem moeten onder andere de BGvoorschriften “Arbeiten in Küchenbetrieben” (Werken in keukens) van de vakcommissie “Nahrung- und Genussmittel” (Voedings- en genotsmiddelen) van de BGZ (BGR111) in acht worden genomen. Het filtersysteem is hygiënisch conform paragraaf 7.4 DIN 18879-1 onderzocht. De materiaalkeuze heeft plaatsgevonden conform de eisen van DIN 18879-1 en EN 14898. De drukbestendigheid van het filtersysteem voldoet aan DIN 18879-1.
- ▶ Een typegekeurde keerklep conform DIN EN 13959 is in de filterkop geïntegreerd.
- ▶ Het gefilterde drinkwater voldoet aan vloeistofcategorie 2 conform EN 1717.
- ▶ Het apparaat, bijv. koffiezetapparaat, vóór de eerste installatie van het waterfiltersysteem reinigen en ontkalken.
- ▶ Voor bepaalde groepen personen, bijv. personen met een verzwakt immuunsysteem, en voor het klaarmaken van zuigelingenvoeding wordt aanbevolen het leidingwater vóór consumptie te koken. Dit geldt ook voor gefilterd water.
- ▶ Het filter bevat geringe hoeveelheden zilver om de groei van kiemen te onderdrukken. Er kan een geringe hoeveelheid zilver aan het water worden afgegeven. Dit kan geen kwaad en is in overeenstemming met de desbetreffende aanbevelingen van de Wereldgezondheidsorganisatie (WHO).
- ▶ Tijdens het filteren neemt het natriumgehalte iets toe. Als u zich aan een speciaal natriumarm dieet moet houden, dan adviseren wij om met uw arts contact op te nemen.

5.2 Gekwalificeerd personeel

Het filtersysteem mag alleen door geïnstrueerde personen en geschoold personeel worden geïnstalleerd, in bedrijf worden gesteld en worden onderhouden.

- Geïnstrueerde persoon
Is geïnstrueerd over de aan hem opgedragen taken en mogelijke gevaren bij een onvakkundige werkwijze.
- Geschoold personeel
Is op grond van hun vakopleiding, kennis en ervaring evenals kennis van de desbetreffende voorschriften in staat het filtersysteem te installeren, in bedrijf te stellen en te onderhouden.

5.3 Werking na gebruikspauzen

- Bij lange gebruikspauzen de afsluitklep in de toevoer naar het filtersysteem sluiten.
- Na een gebruikspauze van meer dan twee dagen (weekeinde, vakantie ...) moet het filtersysteem met 4-5 liter water worden gespoeld, voordat het weer wordt gebruikt.
- Na een stilstand van 4 weken of langer, moet de filterpatroon door een nieuwe filterpatroon worden vervangen.

5.4 Vervangingsintervallen

De filterpatroon moet worden vervangen nadat de in hoofdstuk 10 genoemde capaciteit is bereikt. De filterpatroon moet regelmatig worden vervangen, maar uiterlijk 12 maanden nadat deze is gemonteerd. Het filter moet ook na een stilstand van 4 weken of langer worden vervangen.

5.5 Afvalverwijdering

Lege filterpatronen, overige onderdelen en verpakking overeenkomstig de plaatselijke voorschriften afvoeren. Voor zover er plaatselijke verzamelpunten zijn, zo veel mogelijk onderdelen van het product laten recyclen. Daarmee ontziet u het milieu.

6 Filter installeren

6.1 Waterkwaliteit

Het filtersysteem mag alleen worden gevoed met koud water dat voldoet aan de wettelijke eisen ten aanzien van drinkwaterkwaliteit.

WAARSCHUWING!

Gevaar door niet-reglementair gebruik!

Bij elk niet-reglementair gebruik, bijv. gebruik van het filter voor het zuiveren van water dat geen drinkwaterkwaliteit heeft, zijn er gezondheidsrisico's wanneer dit water wordt gedronken.

6.2 Druk

VOORZICHTIG!

De maximale nominale druk mag niet hoger zijn dan 8 bar. Wanneer deze druk hoger is, moet een drukreducerklep vóór het filtersysteem worden gemonteerd.

AANWIJZING!

- ▶ De montage van een drukreducerklep kan tot een geringere doorstroming leiden.
- ▶ Voor een probleemloze werking van het filtersysteem mag de ingaande druk niet lager zijn dan 1,2 bar.

Drukstoten moeten worden vermeden. Doen deze zich toch voor, dan mag de som van drukstoot en rustdruk niet hoger zijn dan de nominale druk van 8 bar. Daarbij mag de positieve drukstoot niet hoger zijn dan 2 bar en de negatieve drukstoot niet lager zijn dan 50% van de optredende stromingsdruk (zie DIN 1988 deel 2.2.4).

6.3 Materiaalkeuze

Let er bij de materiaalkeuze op dat gedecarboniseerd water vrij koolzuur bevat. Om corrosie te vermijden, adviseert BWT om tussen het filtersysteem en de verbruiker geen componenten van koper, verzinkt, verchroomd of vernikkeld materiaal te monteren.

6.4 Filter uitpakken

Het filter uit de verpakking nemen en controleren of het compleet is en in goede staat (transport-schade).

⚠ VOORZICHTIG!

- ▶ Defecte onderdelen moeten direct worden vervangen.
- ▶ Schoon werken.
- ▶ Houd het verpakkingsmateriaal uit de buurt van kinderen. Er bestaat gevaar voor verstikking!

De kunststoffolie verwijderen en de folie zo mogelijk afvoeren naar een lokale verzamelplaats voor kunststofafval. Daarmee ontziet u het milieu. Houd u zich aan de geldende lokale voorschriften ten aanzien van afvalverwijdering!

6.5 Filterhouder en filterkop monteren

6.5.1 Filterhouder monteren

⚠ VOORZICHTIG!

- ▶ Vóór de installatie de technische gegevens evenals de gebruiks- en veiligheidsinstructies in acht nemen.
- ▶ Voor het aansluiten van apparatuur mogen alleen slangen conform DVGW W 543 worden gebruikt.
- ▶ Let bij de montage van accessoires (slangen, aansluitsets) op de montagematen en buigradii.

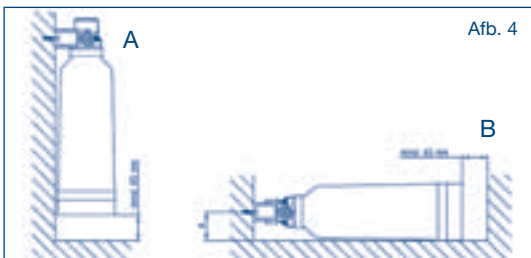
Procedure:

1. De opstellingsplaats moet zodanig worden gekozen dat het filtersysteem eenvoudig op de waterleiding kan worden aangesloten.
2. Het filtersysteem kan verticaal en horizontaal worden gebruikt (zie afb. 4).
3. De afstand tussen de filterpatroon en de vloer of de tegenoverliggende muur moet ten minste 65 mm bedragen, zodat er voldoende ruimte voor de montage van de filterpatroon is (zie afb. 4A en 4B). Bij montage van de filterpatroon voor horizontaal gebruik moet erop worden gelet dat de filterpatroon op de vloer rust. De afstand van de houder tot de vloer X (zie afb. 4 B) bij horizontale montage:

bestmax X	bestmax S	bestmax V	bestmax M	bestmax L/XL	bestmax 2XL
37 mm	37 mm	44 mm	51 mm	60 mm	90 mm

4. Bij de montage de wandhouder dusdanig plaatsen, dat de filterkop en de filterpatroon later eenvoudig kunnen worden geplaatst.
5. Het filtersysteem moet door middel van de filterhouder stevig aan een wand worden geschroefd. Als bevestigingsondergrond kan een ondergrond van massieve baksteen \geq Mz 12 of beton \geq B 15 worden gekozen. De filterhouder van de filterkop nemen en met het volgende bevestigingsmateriaal (behoort niet tot de leveringsomvang) op deze ondergrond vastzetten:

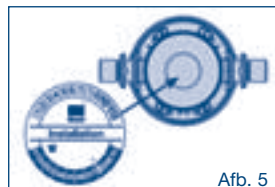
- 2x Houtschroef met zeskantkop DIN 571 – 5 x 50 verzinkt staal
- 2x Ring ISO 7089 – 5 – 200 HV – verzinkt
- 2x Nylonplug type: S6 Fa. Fischer of gelijkwaardig



Afb. 4

Wanneer een andere ondergrond wordt gekozen, dient de montage door een vakman te worden uitgevoerd.

- Op de bijgesloten montagesticker de datum (maand/jaar) van installatie aangeven en op de filterkop plakken (zie afb. 5)



Afb. 5

6.5.2 Filterkop monteren

⚠ VOORZICHTIG!

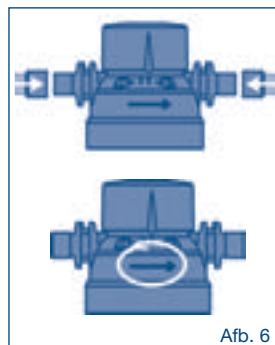
- De filterkop mag in geen geval gedurende een lange periode zonder aangeschroefde filterpatroon onder waterleidingdruk staan.
- Het aanhaalmoment van de fittingen mag niet hoger zijn dan 15 Nm!

📌 AANWIJZING!

- In de filterkop is een Aquastop gemonteerd. Daarmee wordt voorkomen dat er, wanneer de afsluitklep is geopend, onbedoeld water wegstroomt wanneer er geen filterpatroon is geïnstalleerd.
- Voordat de filterpatroon wordt gedemonteerd, moet de lokaal gemonteerde afsluitklep worden gesloten.

Procedure:

- Filterkop in de filterhouder plaatsen.
- Let op de juiste stromingsrichting (zie afb. 6).
- Slangen (let op de buigradiï!) voor de toe- en afvoer van water aan de filterkop monteren.
- Slang voor de watertoevoer op de in de toevoerleiding aanwezige afsluitklep aansluiten.
- Slang voor de waterafvoer op de verbruiker aansluiten.
- Afsluitklep openen en systeem op lekkage controleren.
- Afsluitklep sluiten.



Afb. 6

6.6 Montage van watermeter

BWT adviseert de montage van een watermeter in de toevoer naar de filterpatroon indien de verbruiker, bijv. een koffiezetapparaat, niet over een meter beschikt die aangeeft dat de filterpatroon moet worden vervangen. Door de montage van een watermeter kan de beschikbare restcapaciteit van de filterpatroon te allen tijde worden vastgesteld.

Procedure:

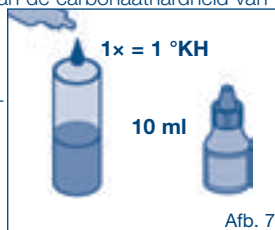
- Bedieningshandleiding van de watermeter lezen.
- Watermeter op de filterkop monteren. Let op de doorstroomrichting! Weergave-eenheid (display) op een zichtbare plaats monteren. Watermeter volgens de gebruikshandleiding programmeren en in gebruik nemen.
- Waterafvoerslang op de afvoer van de watermeter monteren.
- Waterafvoerslang op de verbruiker aansluiten.
- Afsluitklep openen.
- Installatie op lekkage controleren.

6.7 Filtercapaciteit bepalen en bypass/aanleiding instellen

De bypass-/aanleidingsinstelling en de filtercapaciteit zijn afhankelijk van de carbonaathardheid van het drinkwater en de toepassing van de filterpatroon.

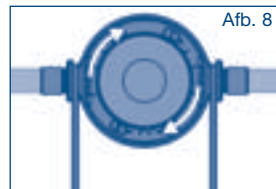
Procedure:

- De carbonaathardheid kan worden opgevraagd bij het waterleidingbedrijf of door middel van een snelle test (druppeltest, afb. 7) worden vastgesteld. Op basis van de carbonaathardheid en de toepassing kan de bypassinstelling worden gekozen en de typische filtercapaciteit uit tabel 1-3 in hoofdstuk 7 worden afgeleid.



Afb. 7

- Er zijn vier mogelijke instellingen voor de bypass. De fabrieksinstelling voor de bypass is "2". De bypass/aanlenging kan door het verdraaien van de kap op de filterkop worden ingesteld (zie afb. 8). De kap naar links of naar rechts draaien totdat de markering de gewenste waarde aangeeft en de kap vastklikt.
- Nadat de bypass is ingesteld, kan deze met behulp van het bijgesloten verzegelingsetiket worden vastgezet.



ⓘ AANWIJZING!

- ▶ BWT adviseert de maat van de bestmax en daarmee de capaciteit van het filtersysteem zodanig te kiezen, dat vervanging regelmatig na 6 maanden, doch uiterlijk na 12 maanden plaatsvindt.
- ▶ Let erop dat na een stilstand van 4 weken of langer, de filterpatroon door een nieuwe filterpatroon moet worden vervangen.

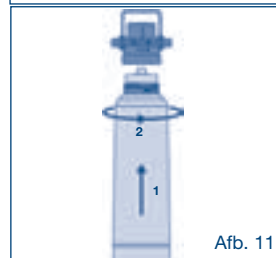
6.8 Filterpatroon installeren

⚠ VOORZICHTIG!

- ▶ De bestmax-filterpatroon mag alleen in een originele filterkop van BWT worden gemonteerd.
- ▶ Schoon werken, verontreiniging van het filtersysteem vermijden.

Procedure:

- Filterpatroon uit de verpakkingsfolie nemen en de hygiënekop verwijderen.
- Vóór installatie van de filterpatroon de installatiedatum evenals de vervangingsdatum (uiterlijk na 12 maanden) op het typeplaatje van het filter schrijven (zie afb. 9) of vóór de installatie van de filterpatroon de als optie verkrijgbare servicepas (zie afb. 10) volledig invullen en met de kabelbinder op de filterkop bevestigen.
- Filter linksom in de filterkop draaien (zie afb. 11).
- Afsluitklep openen.
- Bij ingebruikname moet het filter worden gespoeld en ontluicht (zie hoofdstuk 6.8.1 t/m 6.8.3). De minimale hoeveelheden spoelwater zijn in onderstaande tabel aangegeven.



Tabel: Minimale hoeveelheden spoelwater:

bestmax Type	X	S	V	M	L	XL	2XL
Hoeveelheid spoelwater in liter	1	1	3	5	7	9	15

ⓘ AANWIJZING!

Na een gebruikspauze van meer dan twee dagen moet het filtersysteem met ten minste 4-5 liter water worden gespoeld.

Afhankelijk van de installatie zijn er verschillende mogelijkheden voor het spoelen en ontluichten van het filter:

6.8.1 Spoelen/ontluichten via de verbruiker

Wanneer de nageschakelde verbruiker (bijv. een koffiezetapparaat) over een functie voor ingebruikname van filterpatronen beschikt, kan het filtersysteem via de verbruiker worden ontluicht/gespoeld. Volg de bedieningshandleiding van de verbruiker.

ⓘ AANWIJZING!

Het water bij het spoelen van de filterpatroon niet rechtstreeks naar de boiler leiden.

6.8.2 Spoelen/ontluchten via een spoelkraan

BWT adviseert de montage van een spoelkraan op de afvoer van de filterpatroon. Wanneer in de afvoer van het filtersysteem een spoelkraan is geïnstalleerd, kan het filter eenvoudig via deze spoelkraan worden ontlucht en gespoeld. Volg de bedieningshandleiding van de spoelkraan.

6.8.3 Spoelen/ontluchten via de waterafvoerslang

Wanneer het niet mogelijk is om op een van bovengenoemde manieren te spoelen/ontluchten, kan het filtersysteem ook via de waterafvoerslang worden ontlucht.

Procedure:

1. Afsluitklep sluiten.
2. Waterafvoerslang van de verbruiker, bijv. een koffiezetapparaat, loskoppelen.
3. Het uiteinde van de slang in een daaronder geplaatste bak van 10 liter hangen.
4. Afsluitklep openen.
5. Het filtersysteem zo lang spoelen/ontluchten tot er helder gefilterd water zonder belletjes uitstroomt (voor de hoeveelheid spoelwater, zie de aanbevelingen in hoofdstuk 6.8).
6. Afsluitklep sluiten.
7. Waterafvoerslang weer aan de verbruiker monteren.
8. Afsluitklep openen.
9. Filtersysteem en alle aansluitingen op lekkage controleren.

6.9 Filterpatroon vervangen

VOORZICHTIG!

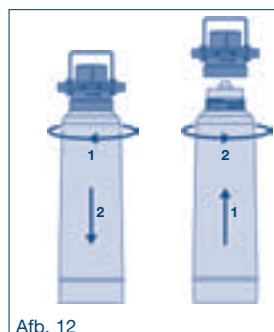
De lokaal gemonteerde afsluitklep sluiten voordat de filterpatroon wordt vervangen!

AANWIJZING!

- ▶ De filterpatroon moet ongeacht de uitputtingsgraad uiterlijk 12 maanden na ingebruikname worden vervangen.
- ▶ De filterpatroon moet ook na een stilstand van 4 weken of langer worden vervangen.

Procedure:

1. Afsluitklep sluiten.
2. Filterpatroon rechtsom uit de filterkop draaien (zie afb. 12).
De filterkop kan ten behoeve van de demontage van de filterpatroon 90° in de filterhouder worden gedraaid.
3. Controleren of de carbonaathardheid van het ongezuiverde water gewijzigd is en, indien nodig, vervangingsintervallen en bypass-instelling aanpassen (zie hoofdstuk 10).
4. Nieuwe filterpatroon installeren, zoals beschreven in hoofdstuk 6.8 (zie afb. 12).
5. Filterpatroon spoelen en ontluchten zoals beschreven in hoofdstuk 6.8.
6. De gedemonteerde filterpatroon afvoeren; houd u daarbij aan de plaatselijke voorschriften voor afvalverwijdering.



Afb. 12

7 Onderhoud en service

Elk technisch apparaat moet regelmatig worden onderhouden om zonder problemen te blijven werken.

VOORZICHTIG!

Drinkwater is een levensmiddel	Hygiënische zorgvuldigheid bij het hanteren van het filtersysteem moet vanzelfsprekend zijn. Reinig de buitenkant van het filtersysteem regelmatig met een vochtige doek en werk schoon bij het vervangen van de filterpatroon. Vermijd het gebruik van bijtende chemicaliën en sterke reinigingsmiddelen.
Controle op lekkage	Dagelijks
Controle van de drukslangen	Regelmatig controleren op knikken en beknelling. Geknikte slangen moeten worden vervangen.
Gebruikspauze	Na een gebruikspauze van meer dan twee dagen moet de filterpatroon met ten minste 4-5 liter water worden gespoeld.
Vervangen filterpatroon	Na uiterlijk 12 maanden (ongeacht de restcapaciteit); na een stilstand van 4 weken of langer.
Replace filter head	Na 5 jaar, uiterlijk na 10 jaar.
Vervangen drukslangen	Na 5 jaar.
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wanneer de vervangingsintervallen voor het filter niet worden aangehouden, kan dit tot schade aan de gekoppelde verbruikers leiden. ▶ Wanneer de filterkop of de slangen niet worden vervangen, kan dit tot materiële schade leiden. 	

8 Storingen oplossen

Storing	Oorzaak	Oplossing
Geen levering van gefilterd water mogelijk	Watertoevoer of andere afsluitkleppen gesloten	Afsluitkleppen controleren en evt. openen
	Filter niet helemaal in de filterkop gedraaid	Filter een halve slag uit- en weer tot de aanslag indraaien (zie hoofdstuk 6.9)
	Filterkop verkeerd gemonteerd	Doorstroomrichting – pijlrichting op de filterkop controleren en evt. omkeren (zie hoofdstuk 6.5.2)
Geringe waterdoorlaat	Systeemdruk is te laag	Systeemdruk controleren (zie hoofdstuk 6.2)
Aquastop in de filterkop lekt terwijl filterpatroon is gedemonteerd	Afzetting van vreemde deeltjes in de Aquastop	Systeem met gemonteerd filter spoelen (zie hoofdstuk 6.8)
Schroefverbinding lekt	Afdichting defect	Afdichting controleren en, indien nodig, een nieuwe afdichting aanbrengen
Luchtbellen	Niet volledig ontluicht	Opnieuw ontluichten (zie hoofdstuk 6.8)
Melkachtig/wit water	Procesafhankelijke vorming van koolzuur, dat als kleine witte belletjes ontsnapt	Na ca. 5 min. verdwijnt de troebelheid
Verwarmingselementen, boiler in het apparaat verkalkt te snel	Verkeerde bypassinstelling, filtercapaciteit overschreden, filtermaat te klein	Carbonaathardheid, bypassinstelling en filtercapaciteit controleren, evt. grotere filterpatroon monteren

9 Bestelnummers

	Bestelnr.
Installatieset bestmax X	FS20I01A00
Installatieset bestmax S	FS22I01A00
Installatieset bestmax V	FS23I01A00
Installatieset bestmax M	FS24I01A00
Installatieset bestmax L	FS26I01A00
Installatieset bestmax XL	FS28I01A00
Installatieset bestmax 2XL	FS30I01A00
Filterpatroon bestmax X	FS20I00A00
Filterpatroon bestmax S	FS22I00A00
Filterpatroon bestmax V	FS23I00A00
Filterpatroon bestmax M	FS24I00A00
Filterpatroon bestmax L	FS26I00A00
Filterpatroon bestmax XL	FS28I00A00
Filterpatroon bestmax 2XL	FS30I00A00
Filterkop	FS00Y00A00

Indholdsfortegnelse

1. Leveringsomfang	62
1.1 Installationssæt	62
1.2 Reservefilterpatron	62
2. Tekniske data.....	62
2.1 Dimensioner og mål	62
2.2 Driftsbetingelser	62
3. Generelle oplysninger.....	63
3.1 Symbolforklaring	63
3.2 Informationer vedr. monterings- og betjeningsvejledning	63
3.3 Garantibestemmelser og bortfald af hæftelse	63
3.4 Ejerens ansvar	63
3.5 Copyright	63
4. Filtrets funktion.	64
4.1 Anvendelse	64
4.2 Konstruktion	64
5. Drifts- og sikkerhedshenvisninger.....	64
5.1 Anvendelse i overensstemmelse med formålet.....	64
5.2 Kvalificeret personale	66
5.3 Adfærd efter driftspauser	66
5.4 Udskiftningsintervaller.....	66
5.5 Bortskaffelse.....	66
6. Installation af filter	66
6.1 Vandkvalitet	66
6.2 Tryk	66
6.3 Materialevalg	67
6.4 Udpakning af filter	67
6.5 Montering af filterholder og filterhoved.....	67
6.5.1 Montering af filterholder.....	67
6.5.2 Montering af filterhoved	68
6.6 Montering af en vandmåler	68
6.7 Fastsættelse af filterkapacitet og indstilling af bypass-/tilskæring	68
6.8 Installation af filterpatron	69
6.8.1 Skylning / udluftning via forbrugeren	69
6.8.2 Skylning / udluftning via en skyllehane	70
6.8.3 Skylning / udluftning via vandudløbsslangen	70
6.9 Udskiftning af filterpatron.....	70
7. Vedligeholdelse og istandsættelse	71
8. Fejlafhjælpning.....	71
9. Ordrenumre	72
10. Filterkapaciteter og bypass-/tilskæringsindstillinger.....	97

1 Leveringsomfang

1.1 Installationssæt

Installationssættet bestmax består af følgende dele (se ill. 1):

- Filterhoved (1) med indv. gevind til montering af filterpatron (3), passer til alle filterpatronstørrelser med indbygningsmærkat. I filterhovedet er der indbygget et aquastop og en kontraventil
- Holder (2) til fastgørelse af filterpatron bestmax
- Filterpatron bestmax i størrelserne X, S, V, M, L, XL, og 2XL (3) med hygiejneemballage og udv. gevind til montering i filterhovedet (1)
- Monterings- og betjeningsvejledning

Af hygiejniske årsager er alle komponenter pakket ind i beskyttelsesfolie

1.2 Reservefilterpatron

Reservefilterpakken indeholder reservefilterpatronen med hygiejneemballagen (3) pakket ind i beskyttelsesfolie og monterings- og betjeningsvejledningen.

2 Tekniske data

2.1 Dimensioner og mål

Bestmax type		X	S	V	M	L	XL	2XL
Totalhøjde uden bøjle (A)	mm	270 - 280	350 - 360	410 - 420	465 - 475	490 - 502	492 - 502	570 - 560
Totalhøjde med bøjle (B)	mm	305	385	445	500	527	527	600
Tilslutningshøjde (C)	mm	226	306	366	421	448	448	520
Afstand til jorden (D)	mm	65	65	65	65	65	65	65
Monteringslængde (E)	mm	125	125	125	125	125	125	125
Filterpatroner Ø (F)	mm	88	88	110	130	147	147	185
Mål filterpatron, tør ca.	kg	0.5	0.9	2.1	2.4	3.4	3.8	7.5
Mål filterpatron, våd ca.	kg	1.1	1.5	3.2	4.2	5.9	6.0	11.0

2.2 Driftsbetingelser

Bestmax type		X	S	V	M	L	XL	2XL
Tilslutningsgevind (indløb/udløb)		3/8"						
Nominal kapacitet	l/h	60						
Arbejdsstrykkråde	bar	2 - 8						
Indløbsvandtryk	bar	> 1.2						
Tryktab ved 30 l/h ¹	bar	0.10	0.10	0.10	0.05	0.05	0.10	0.20
Tryktab ved 60 l/h ¹	bar	0.15	0.15	0.15	0.15	0.20	0.15	0.30
Tryktab ved 180 l/h ¹	bar	0.60	0.60	0.50	0.40	0.50	0.50	0.60
Vandtemperatur, min.-maks.	°C	+4 til +30						
Omgivende temperatur, min.-maks.	°C	+4 til +40						
Omgivende temperatur ved opbevaring/transport, min.-maks.	°C	-20 til +40						
Lejevolumen	l	0.45	0.70	1.50	2.00	2.50	3.10	6.50
Driftsposition		Horizontal eller vertikal						
Typisk kapacitet ved 10 d°KH i automater til varme drikke med damp ²	l	600	1.000	2.500	3.800	5.200	6.800	12.000
Typisk kapacitet ved 10 d°KH i automater til varme drikke uden damp maks. temperatur 95°C ²	l	720	1.200	3.000	4.560	6.240	8.160	14.400
Klorreduktion jvf. afsnit 5.5.2 EN 14898:2006	Klasse	1	1	1	1	1	1	1

¹ Ved bypass-indstilling "2" og med hhv. 1,5 m slange DN8 monteret på til- og udløbet.

² De faktiske kapaciteter kan under drift være højere eller lavere end de kapaciteter, der er angivet i tabellen. Kapaciteterne er afhængige af indgangsvandkvalitet, flow, indløbsvandtryk og strømningsskinituuet. En reduktion af karbonathårheden opnås jvf. afsnit 5.5.5 EN 14898:2006 ved de angivne kapaciteter.

3 Generelle oplysninger

3.1 Symbolforklaring

I denne monterings- og betjeningsvejledning er advarsler markeret med symboler. Anvisningerne indledes vha. signalord, som giver udtryk for, hvor stor risikoen er. Anvisningerne skal absolut overholdes og omgås med forsigtighed, for at undgå ulykker og materielle skader.

ADVARSEL!

... advarer mod en muligvis farlig situation, som kan være sundhedsskadelig, hvis den ikke undgås.

FORSIGTIG!

... advarer mod en muligvis farlig situation, som kan medføre materielle skader, hvis den ikke undgås.

Gode råd og anbefalinger

HENVISNING!

... fremhæver gode råd og anbefalinger samt informationer, der sikrer en effektiv og fejlfri drift.

3.2 Informationer vedr. monterings- og betjeningsvejledning

Monterings- og betjeningsvejledningen hjælper med korrekt installation og brug af filtersystemet. Overhold alle henvisninger og anbefalinger samt lokale bestemmelser mht. anvendelsesområdets drikkevand og bortskaffelse.

Læs monterings- og betjeningsvejledningen inden arbejdet på filtersystemet påbegyndes.

3.3 Garantibestemmelser og bortfald af hæftelse

Alle angivelser og anvisninger i denne monterings- og betjeningsvejledning er sammensat under hensyntagen til gældende standarder og forskrifter, teknikkens aktuelle niveau og vores mangeårige viden og erfaring.

Der er 2 års garanti på filterpatronen.

BWT fraskriver sig ethvert ansvar for skader som følge af:

- Tilsidesættelse af henvisninger i monterings- og betjeningsvejledningen
- Brug, der ikke er i overensstemmelse med formålet
- Ukorrekt, fejlagtig installation
- Ukorrekt drift
- Egne ændringer
- Tekniske ændringer
- Anvendelse af ikke tilladte komponenter

3.4 Ejerens ansvar

- Monterings- og betjeningsvejledningen skal opbevares i nærheden af filtersystemet og være tilgængelig til hver en tid.
- Filtersystemet må kun tages i brug, hvis det er i teknisk fejlfri og driftssikker tilstand.
- Angivelserne i monterings- og betjeningsvejledningen skal følges til punkt og prikke.

3.5 Copyright

Copyright © 2010 BWT Austria GmbH. Alle rettigheder forbeholdes.

4 Filtrets funktion

4.1 Anvendelse

Bestmax filterpatroner anvendes til afkarbonisering af drikkevandet, hvis kvalitet skal opfylde de lovmæssige krav. De mindsker kalkindholdet og drikkevandets karbonathårdhed og beskytter således gastronomiske apparater, som f.eks. kaffemaskiner, espressomaskiner, apparater til varme og kolde drikke, dampkogere, kombidampapparater, isterningemaskiner, mod skadelige kalkaflejninger. Desuden forbedres madens og drikkenes smag, ved at smagsog duftstoffer, som f.eks. klor, fjernes. Desuden filtreres der også partikler ud af vandet.

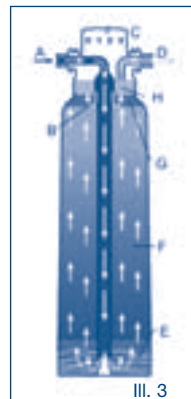
4.2 Konstruktion

Råvandet (A) flyder hen til filterpatronen (ill. 2). I område (E) fjernes partikler via et forfilter og vha. aktivkul fjernes smags- og duftstoffer som f.eks. klor. Derefter bliver vandet afkarboniseret vha. en ionbytter (F), bearbejdet med aktivkul (G) og derefter filtreret (H).

I filtersystemet er der monteret en anordning, en bypass-/tilskæringsindstilling (B), som gør det muligt, at en defineret del af råvandet ikke afkarboniseres. Denne vandandel filtreres kun via aktivkul (G) og partikelfilter (H). I udløbet (D) flyder det afkarboniserede vand og bypassvandet sammen igen.

Ved at indstille en defineret bypass-vandandel på filterhovedet får forbrugeren stillet en optimal vandkvalitet til rådighed alt afhængig af råvandets hårdhed og anvendelse.

- A Indløb råvand
- B Bypass-vandstrøm
- C Bypass-indstilling på filterhoved
- D Afløb filtreret vand
- E Forfiltrering (partikelfilter, aktivkul)
- F Afkarbonisering med ionbytter
- G Aktivkulfiltrering; filtrerer også bypass-vandet
- H Partikelfiltrering; filtrerer også bypass-vandet



5 Drifts- og sikkerhedshenvisninger

Dette afsnit giver et overblik over alle de vigtige drifts- og sikkerhedsaspekter, der sørger for en sikker og fejlfri drift. Til trods for alle sikkerhedsforholdsregler er der dog altid visse farepotentiale forbundet med ethvert apparat ved ukorrekt brug. Et garantikrav kan kun gøres gældende, når alle anvisninger i denne monterings- og betjeningsvejledning er fulgt.

5.1 Anvendelse i overensstemmelse med formålet

Filtersystemet må udelukkende bruges til at afkarbonisere (reducere kalkindholdet) i koldt vand med drikkevandskvalitet og til at fjerne de duft- og smagsstoffer samt partikler, der kan være i drikkevandet. Filteret er udelukkende produceret og beregnet til de anvendelser, der beskrives her. Enhver anden brug er ikke i overensstemmelse med formålet.

ADVARSEL!

- Filtersystemet må kun tilføres koldt vand med drikkevandskvalitet. Ved alle anvendelser, der ikke er i overensstemmelse med formålet, er der fare for sundheden, f.eks. hvis filteret bruges til bearbejdning af vand, som ikke har drikkevandskvalitet. Det kan indebære en mikrobiologisk risiko, hvis råvandet indeholder sundhedsskadelige bakterier. Det indebærer ligeledes en risiko, hvis vandet indeholder en for høj koncentration af tungmetaller eller organiske forureninger.

5.2 Kvalificeret personale

Kun instruerede personer og fagpersonale må installere filtersystemet, tage det i brug og foretage service.

- Instrueret person
Er blevet instrueret i opgaverne og de farer, der er forbundet med utilsigtet anvendelse.
- Fagpersonale
Er i stand til at installere, betjene og vedligeholde filtersystemet pga. dets faglige uddannelse, kendskab og erfaring samt kendskab til pågældende bestemmelser.

5.3 Adfærd efter driftspauser

- Ved længere driftspauser skal stopventilen i filtersystemets indløb lukkes.
- Efter en driftspause på mere end to dage (weekend, ferie...) skal filtersystemet skylles igennem med 4-5 liter vand, inden det tages i brug igen.
- Har filtersystemet stået stille i 4 uger eller længere, skal filterpatronen udskiftes med en ny.

5.4 Udskiftningsintervaller

Filterpatronen skal udskiftes, når den kapacitet, der er angivet i kapitel 10, er nået. Filterpatronen skal udskiftes med jævne mellemrum, dog senest 12 måneder efter montering. Filteret skal ligeledes udskiftes efter en pause på 4 uger eller længere.

5.5 Bortskaffelse

Slidte filterpatroner, overflødige dele og emballage skal bortskaffes iht. gældende lokale forskrifter. Såfremt der findes samlingssteder i nærheden, kan produktbestanddele afleveres der til recycling. Dermed bidrager du til beskyttelse af miljøet.

6 Installation af filter

6.1 Vandkvalitet

Filtersystemet må kun tilføres koldt vand med drikkevandskvalitet.

ADVARSEL!

Fare ved anvendelse i uoverensstemmelse med formålet!

Ved alle anvendelser i uoverensstemmelse med formålet, f.eks. hvis filteret bruges til bearbejdning af vand, som ikke har drikkevandskvalitet, er der fare for sundheden, hvis vandet drikkes.

6.2 Tryk

FORSIGTIG!

Det maksimale nominelle tryk må ikke overstige en værdi på 8 bar. Er den på mere, skal der monteres en trykreduktionsventil foran filtersystemet.

HENVISNING!

- ▶ Monteringen af en trykreduktionsventil kan reducere strømmingen.
- ▶ For en fejlfri funktion af filtersystemet må indgangstrykket ikke komme under 1,2 bar.

Trykstød skal undgås. Forekommer de alligevel, må summen af trykstød og hviletryk ikke overstige et nominelt tryk på 8 bar. Herved må det positive trykstød ikke overskride 2 bar og det negative trykstød ikke komme under 50% af det strømningstryk, som indstiller sig (se DIN 1988 del 2.2.4).

6.3 Materialevalg

Tag ved materialevalget højde for, at det afkarboniserede vand indeholder fri kulsyre. For at undgå rust anbefaler BWT, at der ikke monteres komponenter af kobber, forzinkede, forkromede eller nikkelholdige materialer mellem filtersystemet og forbrugeren.

6.4 Udpakning af filter

Tag filteret ud af emballagen, og kontroller, at det ikke er beskadiget eller ufuldstændigt (transportskader).

⚠ FORSIGTIG!

- ▶ Defekte dele skal straks udskiftes.
- ▶ Arbejdet skal gøres ordentligt.
- ▶ Lad ikke børn komme i nærheden af emballagen. Der er risiko for kvælning!

Tag plastfolien af, og bortskaf den sammen med andet plastaffald om muligt. Dermed bidrager du til beskyttelse af miljøet. Overhold gældende lokale forskrifter for bortskaffelse!

6.5 Montering af filterholder og filterhoved

6.5.1 Montering af filterholder

⚠ FORSIGTIG!

- ▶ Ved installation skal tekniske data, drifts- og sikkerhedsanvisninger overholdes.
- ▶ Når apparatet skal tilsluttes, må der kun anvendes slanger, der svarer til DVGW W 543.
- ▶ Overhold indbygningsmål og bøjeradier ved montering af tilbehør (slanger, tilslutningsæt).

Fremgangsmåde:

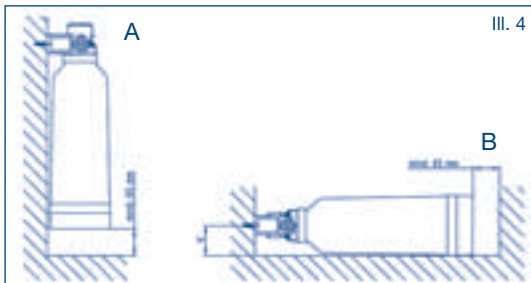
1. Til opstillingen af filtersystemet skal man vælge et sted, som muliggør en let tilslutning til vandnettet.
2. Filtersystemet kan bruges lodret og vandret (se ill. 4).
3. Afstanden mellem filterpatronen og gulvet eller væggen skal være mindst 65 mm, så der er plads nok til at montere filterpatronen (se ill. 4A og 4B). Hvis filterpatronen monteres til vandret brug, skal der sørges for, at filterpatronen berører gulvet.

Holderens afstand fra gulvet X (se ill. 4 B) ved vandret montering:

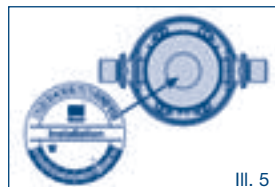
bestmax X	bestmax S	bestmax V	bestmax M	bestmax L/XL	bestmax 2XL
37 mm	37 mm	44 mm	51 mm	60 mm	90 mm

4. Ved montering af vægholderen skal den anbringes således, at filterhovedet og filterpatronen senere kan sættes i uden problemer.
5. Filtersystemet skal fastgøres sikkert til væggen vha. filterholderen. Til fastgørelse kan der vælges et underlag af mursten \geq Mz 12 eller beton \geq B 15. Tag filterholderen af filterhovedet, og fikser den på dette underlag med følgende fastgørelsesmateriale (ikke inkluderet i leveringsomfanget):

- 2x sekskanttræskrue
DIN 571 – 5 x 50 galvaniseret stål
 - 2x skive
ISO 7089 – 5 – 200 HV – galvaniseret
 - 2x nylondyvel type:
S6 Firma. Fischer eller lignende
- Vælges et andet underlag, skal monteringen foretages af en fagmand.



6. Installationens dato (måned/år) skal skrives på den vedlagte indbygningsmærkat, som klistres på filterhovedet (se ill. 5).



Ill. 5

6.5.2 Montering af filterhoved

⚠ FORSIGTIG!

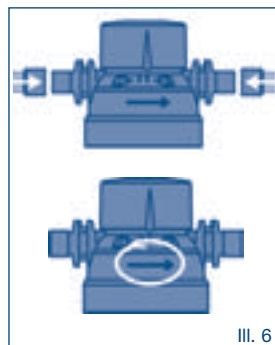
- ▶ Filterhovedet må aldrig stå under vandnettryk over et længere tidsrum uden påskruet filterpatron.
- ▶ Fittingernes tilspændingsmoment må ikke overskride 15 Nm!

📌 HENVISNING!

- ▶ I filterhovedet er der indbygget et aquastop, der forhindrer, at der utilsigtet løber vand ud, når stopventilen er åben, så længe der ikke er monteret nogen filterpatron.
- ▶ Inden filterpatronen afmonteres, skal stopventilen lukkes

Fremgangsmåde:

1. Sæt filterhovedet ind i filterholderen
2. Vær opmærksom på strømningsretningen (se ill. 6)
3. Monter slangerne (vær opmærksom på bøjeradijerne!) til vandets ind- og udløb på filterhovedet
4. Tilslut slangen til vandindløbet til stopventilen i indløbet
5. Tilslut slangen til vandudløbet til forbrugeren
6. Åbn stopventilen, og kontroller, om systemet er tæt
7. Luk stopventilen



Ill. 6

6.6 Montering af en vandmåler

BWT anbefaler, at der monteres en vandmåler i filterpatronens indløb i tilfælde af, at forbrugeren, f.eks. kaffemaskinen, ikke har nogen tæller, der viser, hvornår det er nødvendigt at udskifte filterpatronen. Montering af en vandmåler gør, at man til hver en tid kan se filterpatronens restkapacitet.

Fremgangsmåde:

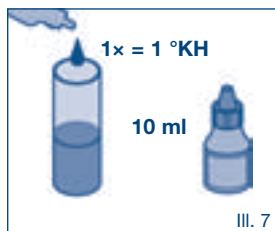
1. Læs vandmålerens betjeningsvejledning igennem
2. Monter vandmåleren på filterhovedet. Vær opmærksom på flowretningen! Indikatorenhed (display) monteres inden for synsvidde. Vandmåleren programmeres i overensstemmelse med driftsvejledningen og tages i brug
3. Vandudløbsslangen monteres på udløbet fra vandmåleren
4. Vandafløbsslangen forbindes med forbrugeren
5. Åbn stopventilen
6. Kontroller, at installationen er tæt

6.7 Fastsættelse af filterkapacitet og indstilling af bypass-/tilskæring

Bypass-/tilskæringsindstillingen og filterkapaciteten retter sig efter drikkevandets karbonathårdhed og filterpatronens anvendelse.

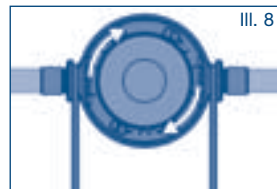
Fremgangsmåde:

1. Det lokale vandværk kan give oplysninger om karbonathårheden, eller der kan laves en hurtigtest (dråbetest, ill. 7). På baggrund af karbonathårheden og anvendelsen kan bypassindstillingen vælges, og den typiske filterkapacitet findes i tabel 1-3 i kapitel 10.



Ill. 7

2. Bypassen har fire indstillingsmuligheder. Fabrikkens bypass-indstilling er "2". Bypass/tilskæring kan indstilles ved at dreje hætten på filterhovedet (se ill. 8). Hætten drejes til venstre eller højre, indtil markeringen står på den ønskede værdi, og hætten går i hak.
3. Når bypassen er indstillet, kan den fikseres vha. den vedlagte forsejlingsetiket.



ⓘ HENVISNING!

- ▶ BWT anbefaler at vælge bestmax-størrelsen og dermed filtersystemets kapacitet således, at en udskiftning foretages regelmæssigt hver 6. måned, dog senest efter 12 måneder.
- ▶ Vær opmærksom på, at filterpatronen skal udskiftes med en ny, hvis den ikke har været brugt i 4 uger eller længere.

6.8 Installation af filterpatron

⚠ FORSIGTIG!

- ▶ Bestmax filterpatronen må kun monteres i et originalt BWT-filterhoved.
- ▶ Arbejd rent, undgå snavs i filtersystemet.

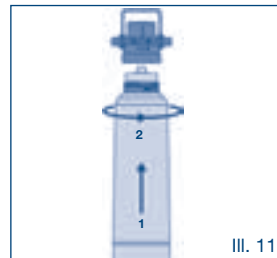
Fremgangsmåde:

1. Filterpatronen tages ud af folien, og hygiejneemballagen fjernes.
2. Inden filterpatronen installeres, skal datoen for installation og datoen for udskiftning (senest efter 12 måneder) skrives på filterets typeskilt (se ill. 9), eller inden filterpatronen installeres, skal servicepasset (se ill. 10), som kan fås som ekstraudstyr, udfyldes helt og fastgøres til filterhovedet vha. en ledningsholder.
3. Filteret drejes ind i filterhovedet mod uret (se ill. 11).
4. Stopventilen åbnes.
5. Ved ibrugtagning skal filtret skylles og udluftes (se kapitel 6.8.1 til 6.8.3). Den min. skyllevandsmængde er angivet i følgende tabel.



Tabel: Min. skyllevandsmængde

bestmax	X	S	V	M	L	XL	2XL
Skyllemængde i liter	1	1	3	5	7	9	15



ⓘ HENVISNING!

Efter en driftspause på mere end to dage skal filtersystemet skylles med min. 4-5 liter vand.

Afhængigt af installationen er der forskellige muligheder for filterskylling og -udluftning:

6.8.1 Skyllning / udluftning via forbrugeren

Hvis den efterkoblede forbruger (f.eks. kaffemaskine) råder over en funktion til ibrugtagning af filterpatroner, kan filtersystemet blive udluftet / skyllet via forbrugeren. Læs forbrugers betjeningsvejledning.

ⓘ HENVISNING!

Når filterpatronen skylles, må der ikke komme vand direkte i vandvarmeren.

6.8.2 Skylning / udluftning via en skyllehane

BWT anbefaler, at der monteres en skyllehane på filterpatronens udløb. Hvis der er installeret en skyllehane i filtersystemets udløb, kan filteret blive udluftet og skyllet vha. denne. Læs skyllehanens betjeningsvejledning.

6.8.3 Skylning / udluftning via vandudløbsslangen

Hvis en skylning / udluftning ikke er mulig med nogle af de ovennævnte muligheder, kan man udlufte filtersystemet via vandafløbsslangen.

Fremgangsmåde:

1. Luk stopventilen.
2. Vandafløbsslangen tages af forbrugeren, f.eks. kaffemaskine.
3. Stil en 10-liters beholder under, som slangeenden stikkes ned i.
4. Åbn stopventilen.
5. Filtersystemet skylles / udluftes, indtil der kommer klart vand ud uden bobler (se de anbefalede skyllevandsmængder i kapitel 6.8).
6. Luk stopventilen.
7. Sæt vandafløbsslangen fast til forbrugeren igen.
8. Åbn stopventilen.
9. Filtersystemet og alle tilslutninger kontrolleres for tæthed.

6.9 Udskiftning af filterpatron

⚠ FORSIGTIG!

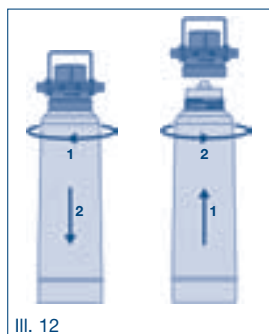
Stopventilen skal lukkes, inden filterpatronen udskiftes!

📌 HENVISNING!

- ▶ Filterpatronen skal udskiftes uafhængigt af sliddet dog senest 12 måneder efter ibrugtagning.
- ▶ Filteret skal ligeledes udskiftes efter en pause på 4 uger eller længere.

Fremgangsmåde:

1. Luk stopventilen.
2. Filterpatronen drejes med uret ud af filterhovedet (se ill. 12). Filterhovedet kan vippe 90 ° i holderen for at lette filterpatronens afmontering.
3. Kontroller, om karbonathårdheden i råvandet har ændret sig og tilpas evt. udskiftningsintervaller og bypassindstilling (se kapitel 10).
4. Installer ny filterpatron som beskrevet i kapitel 6.8 (se ill. 12).
5. Filterpatron skylles og udluftes som beskrevet i kapitel 6.8.
6. Den afmonterede filterpatron bortskaffes; tag hensyn til de lokale bestemmelser mht. bortskaffelse.



Ill. 12

7 Vedligeholdelse og istandsættelse

Alle tekniske apparater har brug for regelmæssig service og vedligeholdelse for at bibeholde en fejlfri funktion.

FORSIGTIG!

Drikkevand er et levnedsmiddel	Hygiejnisk omhu ved brug af filtersystemet bør være en selvfølge. Tør jævnligt filtersystemet af udvendigt med en fugtig klud, og arbejd rent ved skift af filterpatron. Undgå brug af ætsende kemikalier og stærke rengøringsmidler.
Kontrol for tæthed	Dagligt.
Kontrol af tryksslanger	Regelmæssig kontrol af de steder der bøjes eller knækkes. Knækkede slanger skal udskiftes.
Driftspause	Efter en driftspause på mere end to dage skal filterpatronen skylles med mindst 4-5 liter vand.
Udskiftning af filterpatron	Senest efter 12 måneder (uafhængigt af restkapaciteten); efter en pause på 4 uger eller længere.
Udskiftning af filterhoved	Efter 5 år, senest efter 10 år.
Udskiftning af tryksslanger	Efter 5 år.

- ▶ Hvis filterets udskiftningsintervaller ikke overholdes, kan det medføre beskadigelser på de efterfølgende forbrugere.
- ▶ Hvis filterhovedet eller slangerne ikke udskiftes, kan det medføre materielle skader.

8 Fejlafhjælpning

Fejl	Årsag	Fejlafhjælpning
Brug af filtreret vand er ikke mulig	Vandtilførslen eller andre stopventiler er lukkede	Stopventilerne kontrolleres og åbnes i givet fald
	Filteret er ikke drejet helt ind i filterhovedet	Filteret drejes ½ omdrejning ud og derefter ind igen til anslag (se kapitel 6.9)
	Filterhovedet er monteret forkert	Flowretning – retningspilen på filterhovedet kontrolleres, og drejes i givet fald (se kapitel 6.5.2)
Ringe vandgennemløb	Systemtrykket er for lavt	Systemtrykket kontrolleres (se kapitel 6.2)
Aquastop i filterhovedet er utæt ved afmonteret filterpatron	Aflejring af fremmede partikler i aquastop	System med monteret filter skylles (se kapitel 6.8)
Forskrumning utæt	Tætning defekt	Tætning kontrolleres, udskift efter behov
Luftbobler	Ikke helt udluftet	Gentag udluftningen (se kapitel 6.8)
Uklart / hvidt vand	Procesbetinget dannelse af kulsyre, der optræder som små hvide bobler	Uklarheden forsvinder efter ca. 5 min.
Varmelegeme, vandvarmer i apparatet tilkalker for hurtigt	Forkert bypass-indstilling, filterkapacitet overskredet, for lille filterstørrelse	Karbonathårdheden, bypassindstillingen og filterkapaciteten kontrolleres, i givet fald monteres en større filterpatron

9 Ordrenumre

	Ordrenr.
Installationssæt bestmax X	FS20I01A00
Installationssæt bestmax S	FS22I01A00
Installationssæt bestmax V	FS23I01A00
Installationssæt bestmax M	FS24I01A00
Installationssæt bestmax L	FS26I01A00
Installationssæt bestmax XL	FS28I01A00
Installationssæt bestmax 2XL	FS30I01A00
Filterpatron bestmax X	FS20I00A00
Filterpatron bestmax S	FS22I00A00
Filterpatron bestmax V	FS23I00A00
Filterpatron bestmax M	FS24I00A00
Filterpatron bestmax L	FS26I00A00
Filterpatron bestmax XL	FS28I00A00
Filterpatron bestmax 2XL	FS30I00A00
Filterhoved	FS00Y00A00

Contenido

1. Volumen del suministro	74
1.1 Kit de instalación.....	74
1.2 Bujías filtrantes de repuesto.....	74
2. Datos técnicos	74
2.1 Dimensiones y peso.....	74
2.2 Condiciones de funcionamiento	74
3. Información general	75
3.1 Explicación de los símbolos.....	75
3.2 Información sobre las instrucciones de montaje y manejo.....	75
3.3 Disposiciones de la garantía y exclusión de responsabilidad.....	75
3.4 Responsabilidad del usuario.....	75
3.5 Copyright.....	75
4. Funcionamiento del filtro.	76
4.1 Utilización	76
4.2 Montaje.....	76
5. Indicaciones de funcionamiento y seguridad	76
5.1 Uso conforme a lo previsto	76
5.2 Personal cualificado	78
5.3 Uso tras periodos de inactividad	78
5.4 Intervalos de sustitución	78
5.5 Eliminación	78
6. Instalación del filtro	78
6.1 Calidad del agua	78
6.2 Presión.....	78
6.3 Elección del material de trabajo.....	79
6.4 Desembalaje del filtro.....	79
6.5 Montaje del soporte del filtro y de la cabeza filtrante.....	79
6.5.1 Montaje del soporte del filtro.....	79
6.5.2 Montaje de la cabeza filtrante	80
6.6 Montaje de un contador de agua.....	80
6.7 Determinación de la capacidad de filtración y ajustes del bypass/mezcla.....	80
6.8 Instalación de la bujía filtrante.....	81
6.8.1 Purga de aire/enjuague a través del aparato consumidor.....	81
6.8.2 Purga de aire/enjuague a través de una llave de descarga.....	82
6.8.3 Purga de aire/enjuague a través del tubo de desagüe.....	82
6.9 Sustitución de la bujía filtrante	82
7. Mantenimiento y conservación	83
8. Solución de fallos	84
9. Números de pedido	84
10. Capacidad de filtración y ajustes del bypass/mezcla	97

1 Volumen del suministro

1.1 Kit de instalación

El kit de instalación Bestmax consta de las siguientes piezas (consulte la Fig. 1):

- Cabeza filtrante (1) con rosca interior para el alojamiento de la bujía filtrante (3). La rosca es adecuada para todos los tamaños de bujía filtrante con adhesivo de montaje. La cabeza filtrante cuenta con un Aquastop y una válvula de retención integrados.
- Soporte (2) para la fijación de la bujía filtrante Bestmax.
- Bujía filtrante Bestmax de los tamaños X, S, V, M, L, XL, 2XL (3) con caperuza higiénica y rosca exterior para enroscarla a la cabeza filtrante (1).
- Instrucciones de montaje y manejo.

Por razones de higiene, todas las piezas se han embalado en film protector.

1.2 Bujías filtrantes de repuesto

El paquete de filtros de repuesto contiene la bujía filtrante de repuesto con caperuza higiénica (3) embalada en film protector y las instrucciones de montaje y manejo.

2 Datos técnicos

2.1 Dimensiones y peso

Modelo Bestmax		X	S	V	M	L	XL	2XL
Altura total sin arco (A)	mm	270-280	350-360	410-420	465-475	490-502	492-502	570-580
Altura total con arco (B)	mm	305	385	445	500	527	527	600
Altura de conexión (C)	mm	226	306	366	421	448	448	520
Distancia al suelo (D)	mm	65	65	65	65	65	65	65
Longitud de montaje (E)	mm	125	125	125	125	125	125	125
Bujías filtrantes Ø (F)	mm	88	88	110	130	147	147	185
Peso aproximado de la bujía filtrante en seco	kg	0.5	0.9	2.1	2.4	3.4	3.8	7.5
Peso aproximado de la bujía filtrante mojada	kg	1.1	1.5	3.2	4.2	5.9	6.0	11.0

2.2 Condiciones de funcionamiento

Modelo Bestmax		X	S	V	M	L	XL	2XL
Rosca de conexión (entrada/salida)		3/8"						
Caudal nominal	l/h	60						
Margen de presión de trabajo	bares	2 - 8						
Presión del agua de entrada	bares	> 1.2						
Pérdida de presión a 30 l/h ¹	bares	0.10	0.10	0.10	0.05	0.05	0.10	0.20
Pérdida de presión a 60 l/h ¹	bares	0.15	0.15	0.15	0.15	0.20	0.15	0.30
Pérdida de presión a 180 l/h ¹	bares	0.60	0.60	0.50	0.40	0.50	0.50	0.60
Temperatura del agua, mín.-máx.	°C	de +4 a +30						
Temperatura ambiente, mín. -máx.	°C	de +4 a +40						
Temperatura ambiente durante el almacenamiento / transporte, mín.-máx.	°C	de -20 a +40						
Capacidad de base	l	0.45	0.70	1.50	2.00	2.50	3.10	6.50
Posición de funcionamiento		horizontal o vertical						
Capacidad típica con 10 d°KH en aparatos de preparación de bebidas calientes con generación de vapor ²	l	600	1.000	2.500	3.800	5.200	6.800	12.000
Capacidad típica con 10 d°KH en aparatos de preparación de bebidas calientes sin generación de vapor temperatura máx. 95°C ²	l	720	1.200	3.000	4.560	6.240	8.160	14.400
Reducción de cloro según el apartado 5.5.2 de la norma EN 14898:2006	Clase	1	1	1	1	1	1	1

¹ Montado con ajuste de bypass "2" y con una manguera DN8 de 1,5 m en la entrada y la salida.

² Durante el funcionamiento, las capacidades reales pueden ser mayores o menores que las indicadas en la tabla siguiente. Las capacidades dependen de la calidad del agua de entrada, el caudal, la presión del agua de entrada y la continuidad de la corriente. La reducción de la dureza de carbonatos en las capacidades indicadas se logra según el apartado 5.5.5 de la norma EN 14898:2006.

3 Información general

3.1 Explicación de los símbolos

En estas instrucciones de montaje y manejo se han utilizado símbolos para identificar las indicaciones. Las indicaciones van precedidas de palabras que indican el grado de riesgo. Respete las indicaciones y actúe prudentemente para evitar accidentes personales y daños materiales.

¡ADVERTENCIA!

... advierte sobre una posible situación de peligro que puede tener consecuencias para su salud si no se actúa con precaución.

¡PRECAUCIÓN!

... advierte sobre una posible situación de peligro que puede provocar daños materiales si no se actúa con precaución.

Consejos y recomendaciones

NOTA!

... destaca la información, consejos y recomendaciones, así como la información necesaria para un uso eficiente y sin averías.

3.2 Información sobre las instrucciones de montaje y manejo

Las instrucciones de montaje y manejo ayudan a instalar y utilizar el sistema de filtración de manera apropiada. Deberán cumplirse las advertencias y recomendaciones indicadas, así como las normativas locales vigentes sobre la eliminación de residuos y agua potable. Lea las instrucciones de montaje y manejo completamente antes de comenzar a trabajar con el sistema de filtración.

3.3 Disposiciones de la garantía y exclusión de responsabilidad

Todos los datos e indicaciones incluidos en las presentes instrucciones de montaje y manejo se han recopilado de acuerdo con los estándares y normativas vigentes, el estado de la técnica y nuestros amplios conocimientos y experiencia.

La bujía filtrante cuenta con dos años de garantía.

BWT no asume ninguna responsabilidad por daños directos y colaterales en los siguientes casos:

- Incumplimiento de las indicaciones de las instrucciones de montaje y manejo
- Uso no conforme a lo previsto
- Instalación inadecuada o incorrecta
- Funcionamiento inadecuado
- Modificaciones realizadas por cuenta propia
- Modificaciones técnicas
- Uso de piezas no autorizadas

3.4 Responsabilidad del usuario

- Almacene las instrucciones de montaje y manejo cerca del sistema de filtración y asegúrese de que se encuentren accesibles en todo momento.
- El sistema de filtración sólo puede utilizarse en condiciones de seguridad y de funcionamiento correcto.
- Deberán cumplirse íntegramente las especificaciones de las instrucciones de montaje y manejo.

3.5 Copyright

Copyright © 2010 BWT Austria GmbH. Todos los derechos reservados.

4 Funcionamiento del filtro

4.1 Utilización

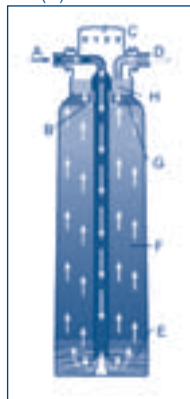
Las bujías filtrantes Bestmax sirven para la descarbonización de agua fría que cumpla con las exigencias legales en cuanto a la calidad del agua potable. Reducen el contenido de cal y la dureza de carbonatos del agua potable para así evitar las nocivas incrustaciones de cal en los aparatos de hostelería, como por ejemplo cafeteras, cafeteras de expreso, máquinas expendedoras de bebidas calientes y frías, cocinas al vapor, aparatos de cocción al vapor y máquinas para hacer cubitos de hielo. Además, mejoran el sabor de los platos y el aroma de las bebidas por medio de la eliminación de sustancias que influyen en ellos, como por ejemplo el cloro. También filtran las partículas del agua.

4.2 Montaje

El agua del grifo (A) fluye hacia la bujía filtrante (Fig. 2). En el sector (E) un filtro previo separa las partículas y las sustancias que influyen en el sabor y los aromas, como por ejemplo el cloro. Entonces se descarboniza el agua por medio del intercambiador de iones (F), se trata con carbón activo (G) y, finalmente, se filtra (H). El sistema de filtración cuenta con un dispositivo (con el ajuste de la mezcla y el bypass incorporado) que impide que un porcentaje de agua determinado se descarbonice. Ese porcentaje de agua se filtra sólo por medio del carbón activo (G) y del filtro de partículas (H). El agua de bypass y el agua descarbonizada se mezclan de nuevo en la salida (D).

A través del ajuste de un porcentaje determinado de agua de bypass en la cabeza filtrante se suministra (en función de la dureza del agua del grifo y de la aplicación) agua de calidad óptima al aparato consumidor conectado.

- A Entrada de agua del grifo
- B Flujo de agua del bypass
- C Ajuste del bypass en la cabeza filtrante
- D Salida del agua filtrada
- E Prefiltración (filtro de partículas y carbón activo)
- F Descarbonización por medio del intercambiador de iones.
- G Filtración mediante carbón activo; filtra también el agua de bypass
- H Filtración de partículas, filtra también el agua de bypass



5 Indicaciones de funcionamiento y seguridad

Este apartado presenta una visión general de todos los aspectos de funcionamiento y seguridad importantes para un funcionamiento seguro y sin averías. A pesar de todas las medidas de seguridad, todos los productos presentan riesgos residuales, especialmente en casos de manejo inadecuado. Sólo existe derecho a prestación de garantía en caso de que se tengan en cuenta y se cumplan las indicaciones del presente manual de montaje y manejo.

5.1 Uso conforme a lo previsto

El sistema de filtración sirve únicamente para descarbonizar (reducir el contenido de cal) agua fría con calidad de agua potable y para eliminar las sustancias que influyen en los sabores y los aromas, así como partículas que el agua potable pudiese contener. El filtro ha sido concebido y fabricado únicamente para el uso conforme a lo previsto aquí descrito. Cualquier uso alternativo a estos se considerará uso no conforme a lo previsto.

⚠ ¡ADVERTENCIA!

- El sistema de filtración sólo se puede alimentar con agua fría con calidad de agua potable. Cualquier uso no conforme a lo previsto, por ejemplo, la utilización del filtro para el tratamiento de agua que no presente calidad de agua potable, podría suponer un riesgo para su salud a la hora de consumirla. Podría tratarse de un riesgo microbiológico si el agua de grifo contuviera agentes patógenos, o bien riesgo debido a la alta concentración de metales pesados o impurezas orgánicas en el agua.

- ▶ Durante cualquier trabajo que vaya a realizar en el sistema de filtración, tenga presentes las directrices regionales sobre instalaciones de agua potable (p. ej. DIN 1988, EN 1717) para la protección de la misma.
- ▶ Si por parte de organismos oficiales se le exige que hierva el agua del grifo debido a la contaminación con gérmenes, esto se aplica también al agua filtrada. Cuando las autoridades consideren que se puede volver a consumir el agua potable sin peligro, deberá, sin excepción, sustituir la bujía filtrante y limpiar las conexiones. El uso no conforme a lo previsto podría tener consecuencias negativas para su salud.
- ▶ En la cabeza de filtrado se ha incorporado en fábrica una válvula de retención según la norma DIN EN 13959. Si el sistema de filtración se conecta a equipos de cocina de gran tamaño, que debido a su potencial de contaminación (p. ej. a través de productos químicos de limpieza) requieren una protección alta contra el retorno de corriente, dichos equipos de cocina deberán integrar los dispositivos de seguridad correspondientes.
- ▶ Separe el sistema de filtración de la red de abastecimiento de agua antes de realizar trabajos de mantenimiento en la red de abastecimiento del agua potable. Limpie adecuadamente la tubería del agua antes de volver a conectar el sistema de filtración.
- ▶ Antes del montaje, interrumpa la alimentación eléctrica del aparato final (desenchufe la toma de corriente).

¡PRECAUCIÓN!

- ▶ La instalación incorrecta del sistema de filtración podría provocar daños materiales. Tenga en cuenta las normas de instalación regionales (p. ej. DIN 1988, EN 1717), las condiciones higiénicas generales y los datos técnicos para la protección del agua potable.
- ▶ No se permiten las modificaciones por cuenta propia ni modificaciones técnicas de los sistemas de filtración.
- ▶ Evite daños mecánicos en el sistema de filtración, de lo contrario se anulará la garantía.
- ▶ Instale una válvula de cierre antes del sistema de filtración.
- ▶ Utilice solamente uniones con juntas planas. Las juntas cónicas dañan las uniones de la cabeza filtrante y anulan la garantía.
- ▶ Utilice únicamente mangueras que sean compatibles con DVGW-W 543 para conectar los aparatos.
- ▶ Si el producto ha estado almacenado a una temperatura inferior a 0 ° C, extráigalo del embalaje y expóngalo a la temperatura ambiente del lugar de instalación durante al menos 24 horas.
- ▶ No instale el sistema de filtración cerca de una fuente de calor o fuego.
- ▶ El sistema de filtración no debe entrar en contacto con sustancias químicas, disolventes o vapores.
- ▶ El lugar en el que se instale debe estar protegido de las heladas y de la radiación solar directa.

NOTA!

- ▶ Para la instalación y el funcionamiento del sistema de filtración se deben de tener en cuenta, entre otras, las normas de la Ley Federal Alemana sobre “Trabajos en establecimientos de restauración” del Comité Técnico de “Productos alimentarios” de la BGZ (Central de la mutua profesional en favor de la salud y seguridad laboral) (normas de la mutua profesional 111). El sistema de filtración está higiénicamente verificado según el apartado 7.4 de la norma DIN 18879-1. La elección del material de trabajo se ha llevado a cabo según los requisitos de las normas DIN 18879-1 y EN 14898. La resistencia a la presión del sistema de filtración cumple con la norma DIN 18879-1.
- ▶ En la cabeza de filtrado se ha incorporado en fábrica una válvula de retención según la norma DIN EN 13959.
- ▶ El agua potable filtrada cumple con la categoría de líquidos 2 de la norma DIN EN 1717.
- ▶ Limpie y descalcifique los aparatos (como por ejemplo cafeteras) antes de instalar por primera vez el sistema de filtración de agua potable.
- ▶ Para determinados grupos de personas, como las personas inmunodeprimidas, o para la preparación de alimentos para lactantes, se recomienda hervir el agua del grifo antes de consumirla. Esto se aplica también al agua filtrada.
- ▶ El filtro contiene cantidades reducidas de plata para impedir la proliferación de los gérmenes. Se puede liberar una pequeña cantidad de plata al agua. Esto resulta inocuo y cumple con las correspondientes recomendaciones de la Organización Mundial de la Salud (OMS).

- ▶ Durante el filtrado puede producirse un ligero aumento del grado de sodio. En caso de que tenga que seguir una dieta baja en sodio, le recomendamos que lo consulte con su médico.

5.2 Personal cualificado

Únicamente el personal formado y el personal técnico especializado deben realizar la instalación, la puesta en marcha y el mantenimiento de los sistemas de filtración.

- Personal formado
Se trata de empleados que han recibido formación acerca del trabajo que realizan y de los posibles peligros que derivan del uso inadecuado.
- Personal técnico especializado
Se trata de empleados que cuentan con una formación especializada, conocimientos y experiencia, a la vez dominan las correspondientes disposiciones relativas a la instalación, puesta en marcha y mantenimiento de sistemas de filtración.

5.3 Uso tras periodos de inactividad

- Cierre la válvula de cierre de la entrada del sistema de filtración durante los periodos de inactividad prolongados.
- Tras un periodo de inactividad de más de dos días (fin de semana, vacaciones, etc.), limpie el sistema de filtración con entre 4 y 5 litros de agua antes de volver a utilizarlo.
- Tras un periodo de inactividad de 4 semanas o más, sustituya la bujía filtrante por otra nueva.

5.4 Intervalos de sustitución

Se debe sustituir la bujía filtrante tras alcanzar las capacidades indicadas en el capítulo 10. Sustituya la bujía filtrante regularmente, como máximo cada 12 meses a partir del montaje. También deberá sustituir el filtro tras un periodo de inactividad de 4 semanas o más.

5.5 Eliminación

Deseche las bujías filtrantes agotadas, las piezas sobrantes y el embalaje según la normativa local. Si existen puntos de recogida en su ciudad, lleve allí todos los residuos para su reciclaje. Así contribuirá al cuidado del medio ambiente.

6 Instalación del filtro

6.1 Calidad del agua

El sistema de filtración sólo se puede alimentar con agua fría que cumpla con las exigencias legales en cuanto a la calidad del agua potable.

ADVERTENCIA

¡Peligros derivados del uso no conforme a lo previsto!

Cualquier uso no conforme a lo previsto, por ejemplo el uso del filtro para el tratamiento de agua que no presente calidad de agua potable, podría suponer un riesgo para su salud a la hora de consumirla.

6.2 Presión

¡PRECAUCIÓN!

La presión nominal máxima no debe superar los 8 bares. En caso de que fuera superior, necesitará instalar un reductor de presión delante del sistema de filtración.

NOTA

- ▶ La instalación de un reductor de presión podría resultar en una reducción de la corriente.
- ▶ Para que el sistema de filtración funcione correctamente la presión de entrada no debe superar los 1,2 bares.

Evite los golpes de presión. Si los hubiera, la suma del golpe de presión y la presión en reposo no debe superar una presión nominal de 8 bares. Para ello, el golpe de presión

positivo no puede superar los 2 bares y el golpe de presión negativo no puede ser inferior al 50% de la presión de flujo de ajuste (consulte DIN 1988, apartado 2.2.4).

6.3 Elección del material de trabajo

Durante la elección del material de trabajo tenga en cuenta que el agua descarbonizada contiene ácido carbónico libre. Para evitar la corrosión, BTW le recomienda que entre el sistema de filtración y el aparato consumidor no haya ninguna pieza de cobre ni materiales galvanizados, cromados o niquelados.

6.4 Desembalaje del filtro

Desembale el filtro y compruebe su integridad (que no se hayan producido daños durante el transporte).

⚠ ¡PRECAUCIÓN!

- ▶ Las piezas defectuosas deben reemplazarse inmediatamente.
- ▶ Trabaje de manera limpia.
- ▶ Mantenga a los niños alejados del material de embalaje. ¡Existe peligro de asfixia!

Retire el envoltorio de plástico y, si es posible, deséchelo en un contenedor para plástico. Así contribuirá al cuidado del medio ambiente. Tenga en cuenta las normativas locales vigentes sobre la eliminación de residuos.

6.5 Montaje del soporte del filtro y de la cabeza filtrante

6.5.1 Montaje del soporte del filtro

⚠ ¡PRECAUCIÓN!

- ▶ Antes de la instalación, consulte los datos técnicos y las indicaciones de funcionamiento y seguridad.
- ▶ Utilice únicamente mangueras que sean compatibles con DVGW-W 543 para conectar los aparatos.
- ▶ Durante el montaje de los accesorios (mangueras, juegos de conexión), tenga en cuenta las dimensiones de montaje y los radios de curvatura.

Procedimiento:

1. Escoja un lugar que permita una conexión fácil a la red de agua potable para colocar el sistema de filtración.
2. El sistema de filtración se puede utilizar en posición vertical y horizontal (consulte la Fig. 4).
3. La distancia entre la bujía filtrante y el suelo, o la pared de enfrente, debe ser como mínimo de 65 mm para que disponga de espacio suficiente para su instalación (consulte las Fig. 4A y 4B). Al montar la bujía filtrante, para su funcionamiento en posición horizontal, tenga en cuenta que ésta tiene que apoyarse sobre el suelo. Distancia entre el soporte y el suelo X (consulte la Fig. 4 B) en el montaje en posición horizontal:

bestmax X	bestmax S	bestmax V	bestmax M	bestmax L/XL	bestmax 2XL
37 mm	37 mm	44 mm	51 mm	60 mm	90 mm

4. Durante el montaje, oriente el soporte de pared de tal manera que a continuación se puedan colocar con comodidad la cabeza filtrante y la bujía filtrante.
5. Fije el sistema de filtración a la pared atornillando el soporte del filtro. La base de fijación puede ser de ladrillo $\geq Mz 12$ o de hormigón $\geq B 15$. Retire el soporte del filtro de la cabeza

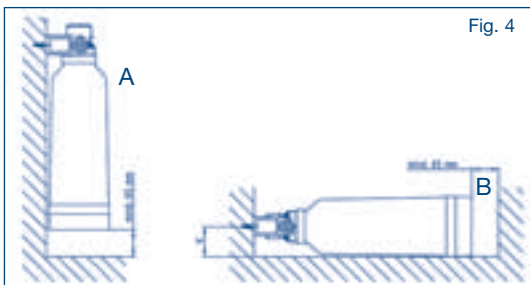


Fig. 4

filtrante y fjelo a la base con los siguientes materiales de fijación (no incluidos en la entrega):

- 2 x Tornillos para madera de cabeza hexagonal
DIN 571 - 5 x 50 acero galvanizado
- 2 x Arandelas ISO 7089 - 5 - 200 HV - galvanizados
- 2 x Tacos de nylon Tipo: S6 De la marca Fischer o semejante

Si elige otra base de fijación, un técnico deberá efectuar el montaje.

6. Escriba la fecha (mes/año) de la instalación en el adhesivo de montaje adjunto y péguelo en la cabeza filtrante (consulte la Fig. 5).

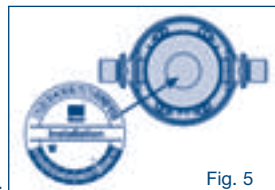


Fig. 5

6.5.2 Montaje de la cabeza filtrante

⚠ ¡PRECAUCIÓN!

- ▶ La cabeza filtrante no debe quedar en ningún caso bajo la presión de la red de suministro de agua durante un periodo de tiempo prolongado sin la bujía filtrante enroscada.
- ▶ El par de apriete de la pieza de empalme no debe superar los 15 Nm.

ℹ NOTA!

- ▶ La cabeza filtrante cuenta con un Aquastop, que evita que el agua salga al abrir la válvula de cierre si no se ha instalado ninguna bujía filtrante.
- ▶ Deberá cerrar válvula de cierre montada por el usuario antes de desmontar la bujía filtrante.

Procedimiento:

1. Coloque la cabeza filtrante en el soporte del filtro.
2. Tenga en cuenta la dirección del flujo (consulte la Fig. 6).
3. Conecte las mangueras de entrada y salida de agua (preste atención a los radios de curvatura) en la cabeza filtrante.
4. Conecte la manguera de entrada de agua a la válvula de cierre de la entrada.
5. Conecte la manguera de salida del agua al aparato consumidor.
6. Abra la válvula de cierre y compruebe la estanqueidad del sistema.
7. Cierre la válvula de cierre.

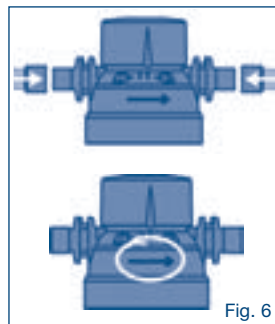


Fig. 6

6.6 Montaje de un contador de agua

BWT le recomienda instalar un contador de agua (en la entrada de la bujía filtrante) que avise de la necesidad de sustitución de la bujía filtrante en caso de que el aparato consumidor, por ejemplo, una cafetera, no disponga de contador propio. El contador de agua le mantendrá informado constantemente sobre la capacidad restante disponible de la bujía filtrante.

Procedimiento:

1. Lea detenidamente las instrucciones de manejo del contador de agua.
2. Monte el contador de agua en la cabeza filtrante. Tenga en cuenta la dirección del flujo. Coloque la unidad indicadora (pantalla) en la zona visible. Programe el contador de agua y póngalo en marcha de acuerdo con las instrucciones de funcionamiento.
3. Monte la manguera de salida de agua en la salida del contador.
4. Una la manguera de salida del agua con el aparato consumidor.
5. Abra la válvula de cierre.
6. Compruebe la estanqueidad de la instalación.

6.7 Determinación de la capacidad de filtración y ajustes del bypass/mezcla

Los ajustes de bypass/mezcla y la capacidad de filtro dependen de la dureza de carbonatos del agua potable y del uso de la bujía filtrante.

Procedimiento:

1. Puede consultar la dureza de carbonatos en su empresa de suministro de agua o a través de un rápido test (Test de la gota, Fig. 7). En función de la dureza de carbonatos y del uso, puede elegir el ajuste del bypass y deducir la capacidad de filtración típica de la tabla 1-3 del capítulo 10.

- Existen cuatro posibilidades de ajuste del bypass. El ajuste de fábrica del bypass es "2". El bypass/mezcla se pueden ajustar girando la caperuza de la cabeza filtrante (consulte la Fig. 8). Gire la caperuza hacia la izquierda o hacia la derecha hasta que la marca señale el valor deseado y la caperuza encaje.
- Una vez ajustado el bypass, puede fijarlo con ayuda de la etiqueta de sellado adjunta.

❗ NOTA!

- ▶ BWT le recomienda elegir el tamaño y la capacidad de su filtro Bestmax de tal modo que se realice una sustitución regular cada 6 meses, como máximo al cabo de 12 meses.
- ▶ Por favor, no olvide que después de un periodo de inactividad de 4 semanas o más deberá sustituir la bujía filtrante por una nueva.

6.8 Instalación de la bujía filtrante

⚠ ¡PRECAUCIÓN!

- ▶ Las bujías filtrantes Bestmax sólo pueden instalarse en cabezas filtrantes BWT originales.
- ▶ Trabaje con limpieza, evite las impurezas orgánicas en el sistema de filtración.

Procedimiento:

- Extraiga la bujía filtrante del envase y retire la caperuza higiénica.
- Antes de instalar la bujía filtrante, escriba en la etiqueta adjunta del filtro (consulte la Fig. 9) la fecha de la instalación y la fecha en la que debe sustituirse (como mucho 12 meses más tarde). También puede rellenar completamente el documento Service-Pass opcional (consulte la Fig. 10) y sujetarlo a la cabeza filtrante con una brida.
- Gire el filtro dentro de la cabeza filtrante en sentido contrario a las agujas del reloj (consulte la Fig. 11).
- Abra la válvula de cierre.
- Enjuague y purgue el filtro antes de la puesta en funcionamiento (consulte el capítulo 6.8.1 hasta 6.8.3). Las cantidades mínimas de agua para el enjuague se indican en la tabla siguiente.

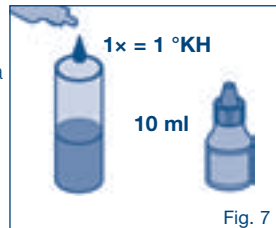


Fig. 7

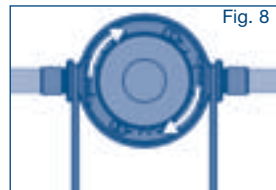


Fig. 8



Fig. 10

Fig. 9

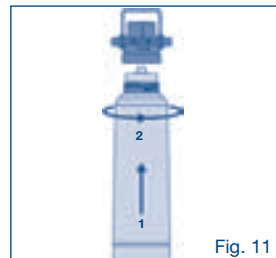


Fig. 11

Tabla: cantidades mínimas de agua de enjuague

bestmax	X	S	V	M	L	XL	2XL
Descarga en litros	1	1	3	5	7	9	15

❗ NOTA!

Tras un periodo de inactividad de más de dos días, enjuague el sistema de filtración con un mínimo de entre 4 y 5 litros de agua.

Existen diferentes posibilidades de enjuague y purga en función del tipo de instalación:

6.8.1 Purga de aire/enjuague a través del aparato consumidor

Si el aparato consumidor conectado (p. ej. una cafetera) dispone de una función para poner en marcha bujías filtrantes, el sistema de filtración se podrá enjuagar/purgar por medio del aparato consumidor. Tenga en cuenta las instrucciones de manejo del aparato consumidor.

❗ NOTA!

Por favor, durante el enjuague de la bujía filtrante, no envíe el agua directamente al calentador.

6.8.2 Purga de aire/enjuague a través de una llave de descarga

BWT le recomienda instalar una llave de descarga a la salida de la bujía filtrante. Si instala una llave de descarga a la salida del sistema de filtración, podrá enjuagar y purgar el filtro fácilmente a través de ella. Tenga en cuenta las instrucciones de manejo de la llave de descarga.

6.8.3 Purga de aire/enjuague a través del tubo de desagüe

Si la purga y el enjuague no pudieran llevarse a cabo por medio de ninguna de las opciones arriba indicadas, podría purgar el sistema de filtración a través del tubo de desagüe.

Procedimiento:

1. Cierre la válvula de cierre.
2. Separe el tubo de desagüe del aparato consumidor (p. ej. una cafetera).
3. Coloque el extremo de la manguera en un recipiente de 10 litros de capacidad colocado debajo.
4. Abra la válvula de cierre.
5. Purgue/enjuague el sistema de filtración hasta que el agua filtrada salga clara y sin burbujas (consulte las recomendaciones sobre cantidades de agua de enjuague en el capítulo 6.8).
6. Cierre la válvula de cierre.
7. Instale de nuevo el tubo de desagüe en el aparato consumidor.
8. Abra la válvula de cierre.
9. Compruebe la estanqueidad del sistema de filtración y de todas las conexiones.

6.9 Sustitución de la bujía filtrante

⚠ ¡PRECAUCIÓN!

Cierre la válvula de cierre montada por el usuario antes de sustituir la bujía filtrante.

📌 NOTA

- ▶ La bujía filtrante deberá sustituirse como muy tarde tras doce meses desde la puesta en funcionamiento, independientemente de su grado de agotamiento.
- ▶ Igualmente, deberá sustituir la bujía filtrante tras un periodo de inactividad de 4 semanas o más.

Procedimiento:

1. Cierre la válvula de cierre.
2. Desenrosque la bujía filtrante de la cabeza filtrante en el sentido de las agujas del reloj (consulte la Fig. 12). La cabeza filtrante puede inclinarse 90° para desmontar fácilmente la bujía filtrante en el soporte del filtro.
3. Compruebe si ha cambiado la dureza de carbonatos del agua del grifo y si el intervalo de sustitución y el ajuste del bypass responden a las necesidades (consulte el capítulo 10).
4. Instale la nueva bujía filtrante como se describe en el capítulo 6.8 (ver Fig. 12).
5. Purgue y enjuague la bujía filtrante como se describe en el capítulo 6.8.
6. Tenga en cuenta las disposiciones locales sobre la eliminación de residuos a la hora de eliminar la bujía filtrante usada.

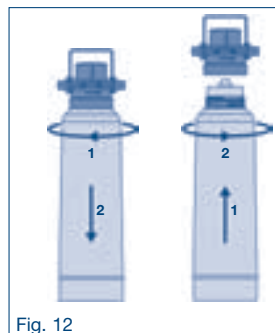


Fig. 12

7 Mantenimiento y conservación

Todos los aparatos requieren tareas de mantenimiento y conservación regulares para seguir funcionando correctamente.

¡PRECAUCIÓN!

El agua potable es un alimento

Resultan obvias las precauciones higiénicas durante el manejo del sistema de filtración. Limpie regularmente el exterior del sistema de filtración con un paño húmedo y trabaje con limpieza a la hora de sustituir la bujía filtrante. Evite el uso de productos químicos corrosivos y detergentes agresivos.

Comprobación de la estanqueidad Diariamente

Comprobación de la manguera de presión

Comprobación regular de la existencia de zonas de pliegues y aplastamiento. Deberá sustituir las mangueras que estén dobladas.

Periodo de inactividad

Tras un período de inactividad de más de dos días, enjuague la bujía filtrante con un mínimo de entre 4 y 5 litros de agua.

Sustitución de la bujía filtrante

Como máximo al cabo de 12 meses (independientemente de la capacidad restante); tras un período de inactividad de 4 semanas o más.

Sustitución de la cabeza filtrante

Cada cinco años, como máximo cada diez años

Sustitución de las mangueras de presión

Cada 5 años

- ▶ El incumplimiento de los intervalos de sustitución del filtro podría tener consecuencias negativas para los próximos aparatos consumidores.
- ▶ La no sustitución de la cabeza filtrante o las mangueras podría provocar daños materiales.

8 Solución de fallos

Error	Causa	Solución
No hay muestra de agua filtrada	La entrada de agua u otras válvulas de cierre están cerradas	Compruebe las válvulas de cierre y, en caso necesario, ábralas
	El filtro no se ha encajado totalmente en la cabeza filtrante	Gire el filtro media vuelta para extraerlo y después vuelva a enroscarlo hasta el tope (consulte el capítulo 6.9)
	Cabeza filtrante mal instalada	Dirección del flujo – Compruebe la flecha indicadora de dirección de la cabeza filtrante y, en caso necesario, déle la vuelta (consulte el capítulo 6.5.2)
Paso de agua escaso	La presión del sistema es demasiado baja	Compruebe la presión del sistema (consulte el capítulo 6.2)
El Aquastop de la cabeza filtrante no es estanco con la válvula filtrante extraída	Se han depositado partículas externas en el Aquastop	Enjuague el sistema con el filtro montado (consulte el capítulo 6.8)
La unión roscada no es estanca	Defecto de estanqueidad	Compruebe la estanqueidad y, en caso necesario, cámbiela por una pieza nueva
Burbujas de aire	No se ha purgado completamente	Repita la purga (consulte el capítulo 6.8)
Agua blanquecina	Creación ácido carbónico durante el procedimiento, que se muestra en forma de pequeñas burbujas blancas	Tras 5 minutos desaparece la turbiedad
Elementos calentadores, el calentador del dispositivo genera depósitos calcáreos muy rápidamente	El bypass se ha ajustado incorrectamente, se ha sobrepasado la capacidad de filtración, el tamaño del filtro es demasiado pequeño	Compruebe la dureza de carbonatos, el ajuste del bypass y la capacidad de filtración y, en caso necesario, sustituya la bujía filtrante por una más grande

9 Números de pedido

	N.º de pedido:
Kit de instalación Bestmax X	FS20I01A00
Kit de instalación Bestmax S	FS22I01A00
Kit de instalación Bestmax V	FS23I01A00
Kit de instalación Bestmax M	FS24I01A00
Kit de instalación Bestmax L	FS26I01A00
Kit de instalación Bestmax XL	FS28I01A00
Kit de instalación Bestmax 2XL	FS30I01A00
Bujía filtrante Bestmax X	FS20I00A00
Bujía filtrante Bestmax S	FS22I00A00
Bujía filtrante Bestmax V	FS23I00A00
Bujía filtrante Bestmax M	FS24I00A00
Bujía filtrante Bestmax L	FS26I00A00
Bujía filtrante Bestmax XL	FS28I00A00
Bujía filtrante Bestmax 2XL	FS30I00A00
Cabeza filtrante	FS00Y00A00

Índice

1. Volume de fornecimento	86
1.1 Conjunto de instalação.	86
1.2 Elemento filtrante de substituição.....	86
2. Dados técnicos	86
2.1 Dimensões e massas	86
2.2 Condições de funcionamento.....	86
3. Informações gerais	87
3.1 Explicação dos símbolos	87
3.2 Informações relativas ao manual de montagem e de instruções	87
3.3 Regulamentos da garantia e exclusão de responsabilidade	87
3.4 Responsabilidade do utilizador.....	87
3.5 Copyright.....	87
4. Função do filtro	88
4.1 Utilização	88
4.2 Montagem	88
5. Indicações de operação e de segurança	88
5.1 Utilização adequada.....	86
5.2 Pessoal qualificado	90
5.3 Modo de procedimento após pausas de funcionamento	90
5.4 Intervalos de substituição	90
5.5 Eliminação	90
6. Instalar o filtro	90
6.1 Qualidade da água	90
6.2 Pressão.....	90
6.3 Selecção de materiais.....	91
6.4 Desembalar o filtro	91
6.5 Montar o suporte e a cabeça do filtro	91
6.5.1 Montar o suporte do filtro.....	91
6.5.2 Montar a cabeça do filtro	92
6.6 Montagem de um contador de água	92
6.7 Determinar a capacidade do filtro e ajustar o bypass.....	92
6.8 Instalar o elemento filtrante.....	93
6.8.1 Flushing/bleeding via the appliance.....	94
6.8.2 Lavar / purgar através de uma torneira de lavagem.....	94
6.8.3 Lavar/purgar através de uma mangueira de escoamento de água	94
6.9 Substituir o elemento filtrante	94
7. Manutenção e conservação	95
8. Eliminação de falhas	96
9. Números de encomenda	96
10. Capacidad de filtración y ajustes del bypass/mezcla	97

1 Volume de fornecimento

1.1 Conjunto de instalação

O conjunto de instalação bestmax é composto pelas seguintes peças (ver fig. 1):

- Cabeça do filtro (1) com rosca interior para o alojamento do elemento filtrante (3), adequado para todos os tamanhos de elementos filtrantes com placa de montagem. A cabeça do filtro tem integrado um Aquastop e uma válvula de retenção.
- Suporte (2) para a fixação do elemento filtrante bestmax.
- Elementos filtrantes bestmax nos tamanhos X, S, V, M, L, XL e 2XL (3) com protecção de higiene e rosca exterior para enroscar na cabeça do filtro (1)
- Manual de montagem e de instruções

Por motivos de higiene, todos os componentes estão embalados numa película de protecção

1.2 Elemento filtrante de substituição

A embalagem do filtro de substituição contém o elemento filtrante de substituição com protecção de higiene (3) embalado numa película de protecção, e o manual de montagem e de instruções.

2 Dados técnicos

2.1 Dimensões e massas

Tipo de bestmax		X	S	V	M	L	XL	2XL
Altura total sem arco (A)	mm	270-280	350-360	410-420	465-475	490-502	492-502	570-580
Altura total com arco (B)	mm	305	385	445	500	527	527	600
Altura de conexão (C)	mm	226	306	366	421	448	448	520
Distância ao solo (D)	mm	65	65	65	65	65	65	65
Comprimento de montagem (E)	mm	125	125	125	125	125	125	125
Elementos filtrantes Ø (F)	mm	88	88	110	130	147	147	195
Massa do elemento filtrante, seco aprox.	kg	0.5	0.9	2.1	2.4	3.4	3.8	7.5
Massa do elemento filtrante, molhado aprox.	kg	1.1	1.5	3.2	4.2	5.9	6.0	1.0

2.2 Condições de funcionamento

Tipo de bestmax		X	S	V	M	L	XL	2XL
Rosca de união (alimentação/escoamento)		3/8"						
Fluxo nominal	L/h	60						
Margem da pressão de funcionamento	bar	2 – 8						
Pressão da água de alimentação	bar	> 1.2						
Perda de pressão em 30 l/h ¹	bar	0.10	0.10	0.10	0.05	0.05	0.10	0.20
Perda de pressão em 60 l/h ¹	bar	0.15	0.15	0.15	0.15	0.20	0.15	0.30
Perda de pressão em 180 l/h ¹	bar	0.60	0.60	0.50	0.40	0.50	0.50	0.60
Temperatura da água, mín.–máx.	°C	+ 4 to + 30						
Temperatura ambiente, mín.–máx.	°C	+ 4 to + 40						
Temperatura ambiente durante o armazenamento/transporte, mín.–máx.	°C	- 20 to + 40						
Volume do elemento filtrante vazio	L	0.45	0.70	1.50	2.00	2.50	3.10	6.50
Posição de funcionamento		horizontal ou vertical						
Capacidade normal a 10 d°KH em máquinas de bebidas quentes que geram vapor ²	L	600	1.000	2.500	3.800	5.200	6.800	12.000
Capacidade normal a 10 d°KH em máquinas de bebidas quentes que não geram vapor Temperatura máx. 95°C ²	L	720	1.200	3.000	4.560	6.240	8.160	14.400
Redução de cloro de acordo com a secção 5.5.2 EN 14898:2006	Classe	1	1	1	1	1	1	1

1 No ajuste do bypass "2" e com uma mangueira de 1,5 m DN8 montada na alimentação e no escoamento.

2 As capacidades reais durante o funcionamento podem ser mais altas ou mais baixas do que as capacidades indicadas na tabela. As capacidades dependem da qualidade da água de entrada, do fluxo, da pressão da água de alimentação e da continuidade do fluxo. A redução da dureza da água é alcançada como descrito na secção 5.5.5 EN 14898:2006 com as capacidades indicadas.

3 Informações gerais

3.1 Explicação dos símbolos

Neste manual de montagem e de instruções as indicações de aviso estão identificadas através de símbolos. As indicações são acompanhadas de palavras sinalizadoras que expressam a dimensão do potencial perigo. Respeitar impreterivelmente as indicações e segui-las cuidadosamente de forma a evitar acidentes e danos materiais.

AVISO!

... indica uma situação potencialmente perigosa que não sendo evitada, pode atentar contra a integridade física.

CUIDADO!

... indica uma situação potencialmente perigosa que não sendo evitada, pode provocar danos materiais.

Sugestões e recomendações

NOTA!

... destaca sugestões, recomendações e informações para um funcionamento eficiente e isento de falhas.

3.2 Informações relativas ao manual de montagem e de instruções

O manual de montagem e de instruções ajuda a instalar e a utilizar o sistema de filtragem de forma adequada. As indicações e recomendações fornecidas, assim como a legislação local sobre água potável e eliminação de resíduos válida para a área de utilização, têm de ser cumpridas. Antes de iniciar os trabalhos no sistema de filtragem, leia o manual de montagem e de instruções na íntegra.

3.3 Regulamentos da garantia e exclusão de responsabilidade

Todas as indicações e notas fornecidas neste manual de montagem e de instruções foram compiladas de acordo com as normas e disposições vigentes, o estado da técnica e o nosso conhecimento e experiência adquiridos ao longo dos anos.

O elemento filtrante possui uma garantia de 2 anos.

A BWT não se responsabiliza por danos e danos subsequentes resultantes de:

- Inobservância das indicações que constam no manual de montagem e de instruções
- Utilização para outros fins que não os previstos
- Instalação imprópria, incorrecta
- Funcionamento inadequado
- Transformações arbitrárias
- Alterações técnicas
- Utilização de componentes não autorizados

3.4 Responsabilidade do utilizador

- O manual de montagem e de instruções deve ser guardado nas imediações do sistema de filtragem e deve estar sempre acessível
- O sistema de filtragem só deve ser utilizado quando não apresentar qualquer falha técnica e oferecer um funcionamento seguro
- Cumprir na íntegra as indicações do manual de montagem e de instruções.

3.5 Copyright

Copyright © 2010 BWT Austria GmbH. Direitos reservados.

4 Função do filtro

4.1 Utilização

Os elementos filtrantes Bestmax são utilizados para descalcificar água fria que cumpra as disposições legais relativas à qualidade da água potável. Estes reduzem o teor de calcário e a dureza da água potável protegendo assim os aparelhos de cozinha, como p. ex. máquinas de café e expresso, máquinas de bebidas quentes e frias, sistemas de cozedura a vapor, fornos combinados, máquinas de cubos de gelo, de depósitos de calcário. Para além disso, melhora o sabor dos alimentos e o aroma das bebidas devido à eliminação de substâncias odoríferas e aromatizantes, como p. ex. o cloro. As partículas são igualmente filtradas da água.

4.2 Montagem

A água natural (A) flui em direcção ao elemento filtrante (fig. 2). As partículas são eliminadas na área (E) através de um pré-filtro e as substâncias odoríferas e aromatizantes, como p. ex. o cloro, são eliminadas através do carvão activo. A seguir, a água é descalcificada através de uma resina de permuta iónica (F), tratada com carvão activo (G), e, por fim, filtrada (H).

No sistema de filtragem existe um dispositivo, o ajuste do bypass (B), que permite não descalcificar uma determinada porção da água natural. Esta porção de água é filtrada apenas através do carvão activo (G) e do filtro de partículas (H). No escoamento (D) a água descalcificada e a água bypass tornam a juntar-se.

Ajustando uma determinada porção de água bypass na cabeça do filtro, é fornecido ao consumidor ligado uma qualidade de água perfeita, dependendo da dureza da água e da utilização.

- A Alimentação de água natural
- B Corrente de água bypass
- C Ajuste de bypass na cabeça do filtro
- D Escoamento da água filtrada
- E Pré-filtragem (filtro de partículas, carvão activo)
- F Descalcificação através da resina de permuta iónica
- G Filtragem através de carvão activo; filtra também a água bypass
- H Filtragem de partículas; filtra também a água bypass

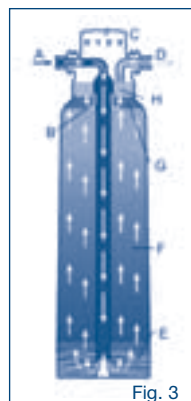


Fig. 3

5 Indicações de operação e de segurança

Esta secção fornece um resumo sobre todos os aspectos de funcionamento e segurança importantes para um funcionamento seguro e isento de falhas. Apesar de todas as medidas de segurança cada aparelho apresenta perigos residuais, especialmente se não for manuseado correctamente. A garantia é apenas válida se as indicações presentes neste manual de montagem e de instruções forem respeitadas e seguidas.

5.1 Utilização adequada

O sistema de filtragem serve exclusivamente para descalcificar (redução do teor de calcário) água fria e transformá-la em água potável de qualidade, e para eliminar substâncias odoríferas, aromatizantes e partículas que podem estar contidas na água potável. O filtro foi concebido e construído para utilização exclusiva para os fins aqui descritos. Qualquer outra utilização é inadequada.

AVISO!

► O sistema de filtragem só pode ser alimentado com água fria potável. Uma utilização inadequada, como p. ex. a utilização do filtro para o tratamento de água não potável, representa um perigo para a saúde no caso de ingestão desta. O perigo pode ser microbiológico no caso de a água natural possuir micróbios patogénicos. O perigo também pode resultar de elevadas concentrações de metais pesados ou de impurezas orgânicas na água.

- ▶ Em qualquer trabalho efectuado no sistema de filtragem é necessário respeitar as directivas específicas de cada país relativas às instalações de água potável (p. ex. DIN 1988, EN 1717), de forma a proteger a mesma.
- ▶ Caso lhe seja solicitado por parte das autoridades oficiais que ferva a água da torneira devido a contaminação por micróbios, ferva igualmente a água filtrada. Mesmo que as autoridades declarem que a água potável é própria para consumo, o elemento filtrante tem de ser substituído e as ligações têm de ser limpas. Uma utilização inadequada pode atentar contra a integridade física.
- ▶ Na cabeça do filtro está integrada uma válvula de retenção certificada segundo DIN EN 13959. Se forem ligados aparelhos para cozinhas industriais ao sistema de filtragem, é necessário integrar dispositivos de protecção adequados nos referidos aparelhos, os quais, devido ao seu potencial risco de contaminação (p. ex. químicos de limpeza), requerem uma maior protecção contra refluxo.
- ▶ O sistema de filtragem tem de ser desligado da alimentação de água antes de serem efectuados trabalhos de manutenção no abastecimento de água potável. Antes de tornar a ligar o sistema de filtragem, lave muito bem o tubo de água.
- ▶ Antes da montagem é necessário interromper a alimentação de tensão da unidade terminal (desligar a ficha da corrente).

CUIDADO!

- ▶ Uma instalação incorrecta do sistema de filtragem pode causar danos materiais. Respeite as normas de instalação específicas de cada país (p. ex. DIN 1988, EN 1717), as condições gerais de higiene e os dados técnicos para protecção da água potável.
- ▶ Não são permitidas transformações arbitrárias no sistema de filtragem nem alterações técnicas.
- ▶ Evite danos mecânicos no sistema de filtragem, caso contrário a garantia fica sem efeito.
- ▶ Instale uma válvula de vedação antes do sistema de filtragem.
- ▶ Utilize apenas ligações com juntas planas. Vedações cónicas danificam as ligações da cabeça do filtro e implicam a perda do direito da garantia.
- ▶ Para a ligação do aparelho só podem ser utilizadas mangueiras que estejam em conformidade com DVGW W 543.
- ▶ Se o produto tiver sido armazenado abaixo de 0 °C, deixe o produto desembalado ficar à temperatura ambiente durante pelo menos 24 horas, antes da colocação em funcionamento.
- ▶ Não instale o sistema de filtragem perto de fontes de calor e fogo aberto.
- ▶ Os produtos químicos, solventes e vapores não podem entrar em contacto com o sistema de filtragem.
- ▶ O local de instalação tem de estar protegido da radiação directa do sol e não pode ficar sujeito ao frio.

NOTA!

- ▶ Para a instalação e funcionamento do sistema de filtragem, é necessário respeitar, entre outros, as regras relativas à higiene e segurança no trabalho “Trabalhar em estabelecimentos de restauração” elaboradas pelo comité técnico “Alimentos, bebidas e tabaco” da central alemã das associações de profissionais para a segurança e higiene no trabalho (BGZ) (BGR111). O sistema de filtragem foi inspeccionado do ponto de vista higiénico em conformidade com a secção 7.4 DIN 18879-1. A selecção de materiais é feita de acordo com as disposições de DIN 18879-1 e de EN 14898. A resistência à pressão do sistema de filtragem está em conformidade com DIN 18879-1.
- ▶ Na cabeça do filtro está integrada uma válvula de retenção certificada segundo DIN EN 13959.
- ▶ A água potável filtrada corresponde à categoria de fluidos 2 em conformidade com EN 1717.
- ▶ Limpe e descalcifique o aparelho, p. ex. máquina de café, antes da primeira montagem do sistema de filtragem de água
- ▶ Para certos grupos de pessoas, como por exemplo pessoas com um sistema imunitário enfraquecido e para preparar os alimentos para os lactentes, é recomendável ferver a água da torneira antes de a consumir. Isto é igualmente válido para a água filtrada.
- ▶ O filtro contém quantidades reduzidas de prata para evitar a criação de micróbios. A água poderá absorver uma quantidade reduzida de prata. Esta é inofensiva e encontra-se em conformidade com as respectivas recomendações da Organização Mundial de Saúde (OMS).
- ▶ Durante o processo de filtragem ocorre um leve aumento do teor de sódio. Se for necessário manter uma dieta especialmente pobre em sódio, recomendamos que entre em contacto com o seu médico.

5.2 Pessoal qualificado

A instalação, colocação em funcionamento e manutenção dos sistemas de filtragem devem ser efectuadas apenas por pessoas instruídas e pessoal qualificado.

- Pessoa instruída
Recebeu formação para efectuar as tarefas da qual foi incumbida e sobre os possíveis perigos que incorre no caso de um comportamento inadequado.
- Pessoal qualificado
Devido à sua formação técnica, conhecimentos e experiência, assim como conhecimento das normas vigentes, está apto a instalar, colocar em funcionamento e fazer a manutenção do sistema de filtragem.

5.3 Modo de procedimento após pausas de funcionamento

- No caso de pausas de funcionamento mais prolongadas feche a válvula de vedação na alimentação do sistema de filtragem.
- Após uma pausa de funcionamento superior a dois dias (fim-de-semana, férias...) é necessário lavar o sistema de filtragem com 4 a 5 litros de água, antes de este ser utilizado novamente.
- Após um período de paragem de 4 semanas ou mais, é necessário substituir o elemento filtrante por um novo.

5.4 Intervalos de substituição

O elemento filtrante deve ser substituído depois de alcançar a capacidade indicada no capítulo 10. O elemento filtrante deve ser substituído regularmente, o mais tardar 12 meses após a montagem. O filtro também tem de ser substituído após uma paragem de 4 semanas ou mais

5.5 Eliminação

Elimine os elementos filtrantes gastos, peças restantes e embalagem de acordo com as normas locais. Se existirem locais de recolha locais, coloque aí todos os elementos do produto para serem reciclados. Deste modo contribui para a conservação do meio ambiente.

6 Instalar o filtro

6.1 Qualidade da água

O sistema de filtragem só pode ser alimentado com água fria que cumpra as disposições legais relativas à qualidade da água potável.

AVISO

Perigo devido a utilização inadequada!

Uma utilização inadequada, como p. ex. a utilização do filtro para o tratamento de água não potável, representa um perigo para a saúde no caso de ingestão desta.

6.2 Pressão

CUIDADO!

A pressão nominal máxima não pode exceder o valor de 8 bar. Se esta for superior é necessário montar um redutor de pressão antes do sistema de filtragem.

NOTA!

- ▶ A montagem de um redutor de pressão pode causar a redução do fluxo.
- ▶ Para um bom funcionamento do sistema de filtragem a pressão de entrada não pode ser inferior a 1,2 bar.

Evite impulsos de pressão. Contudo, se estes ocorrerem, a soma do impulso de pressão com a compressão em repouso não pode exceder a pressão nominal de 8 bar. O impulso de pressão positivo não pode exceder os 2 bar e o impulso de pressão negativo não pode ter um valor inferior a 50% da pressão de fluxo resultante (ver DIN 1988 parte 2.2.4).

6.3 Seleção de materiais

Na seleção de materiais tenha atenção que a água descalcificada contém ácido carbónico livre. Para evitar a corrosão, a BWT recomenda que não sejam montados componentes que contenham materiais em cobre, galvanizados, cromados ou niquelados, entre o sistema de filtragem e o consumidor.

6.4 Desembalar o filtro

Retire o filtro da embalagem e verifique se está completo e intacto (danos resultantes do transporte).

⚠ CUIDADO!

- ▶ As peças com defeito têm de ser substituídas de imediato.
- ▶ Mantenha a área de trabalho limpa.
- ▶ Mantenha as crianças afastadas do material da embalagem. Existe o risco de asfixia!

Retire a película de plástico e se possível coloque-a no contentor para plásticos. Deste modo contribui para a conservação do meio ambiente. Respeite a legislação local aplicável para a eliminação de resíduos!

6.5 Montar o suporte e a cabeça do filtro

6.5.1 Montar o suporte do filtro

⚠ CUIDADO!

- ▶ Antes da instalação tenha em conta os dados técnicos, e respeite as indicações de operação e de segurança.
- ▶ Para a ligação do aparelho só podem ser utilizadas manguueiras que estejam em conformidade com DVGW W 543.
- ▶ Na montagem de acessórios (manguueiras, conjuntos de ligações) tenha atenção às medidas de montagem e aos raios de curvatura.

Modo de procedimento:

1. O sistema de filtragem tem de ser montado num local com um acesso fácil à rede de água potável.
2. O sistema de filtragem pode ser utilizado na vertical e na horizontal (ver fig. 4).
3. A distância entre o elemento filtrante e o chão ou a parede oposta deve ser no mínimo de 65 mm, para que exista espaço suficiente para a montagem do elemento filtrante (ver fig. 4A e 4B). Na montagem do elemento filtrante para o funcionamento horizontal tenha atenção para que o elemento filtrante fique assente no chão. Distância entre o suporte e o chão X (ver fig. 4 B) na montagem horizontal:
4. Durante a montagem do suporte de parede, alinhá-lo de forma que a cabeça do filtro e o elemento filtrante podem ser montados mais tarde sem qualquer transtorno.

bestmax X	bestmax S	bestmax V	bestmax M	bestmax L/XL	bestmax 2XL
37 mm	37 mm	44 mm	51 mm	60 mm	90 mm

5. O sistema de filtragem tem de ser aparafusado a uma parede de forma estável através do suporte do filtro. É possível seleccionar uma base de tijolo maciço \geq Mz 12 ou uma base de betão \geq B 15 como base de fixação. Remova o suporte do filtro da cabeça do mesmo e fixe-o nesta base com os seguintes materiais de fixação (não contido no volume de fornecimento):

- 2 x Parafuso sextavado para madeira DIN 571 – 5 x 50 galvanizado a aço
- 2 x Anilha ISO 7089 – 5 – 200 HV – galvanizada
- 2 x Bucha de nylon Tipo: S6 Firma Fischer ou equivalente

Se for seleccionada uma outra base, a montagem tem de ser efectuada por uma pessoa especializada.



Fig. 4

6. Na placa de montagem fornecida escreva a data (mês/ano) e cole na cabeça do filtro (ver fig. 5)

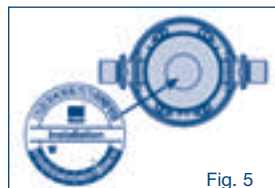


Fig. 5

6.5.2 Montar a cabeça do filtro

⚠ CUIDADO!

- ▶ A cabeça do filtro não pode de forma alguma, estar sujeita à pressão da água da rede durante um longo período de tempo sem ter um elemento filtrante enroscado.
- ▶ O binário de aperto da peça de ligação não pode exceder os 15 Nm!

ℹ NOTA!

- ▶ Na cabeça do filtro está montado um Aquastop que evita uma saída inadvertida de água quando a válvula de vedação está aberta e quando não está instalado um elemento filtrante.
- ▶ Antes da desmontagem do elemento filtrante, a válvula de vedação montada pelo cliente deve ser fechada.

Modo de procedimento:

1. Insira a cabeça do filtro no suporte do mesmo
2. Tenha em atenção o sentido do fluxo correcto (ver fig. 6)
3. Monte as mangueiras (ter em atenção os raios de curvatura!) para a alimentação e escoamento de água na cabeça do filtro.
4. Monte a mangueira para a alimentação de água na válvula de vedação existente na alimentação.
5. Ligue a mangueira para o escoamento de água no consumidor
6. Abra a válvula de vedação e verifique se o sistema está estanque.
7. Feche a válvula de vedação

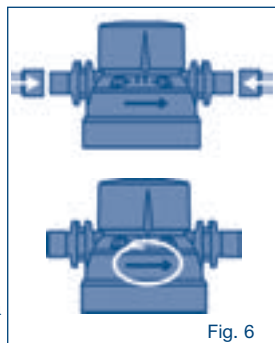


Fig. 6

6.6 Montagem de um contador de água

A BWT recomenda a montagem de um contador de água na alimentação do elemento filtrante caso o consumidor, p. ex. máquina de café, não possua um contador que indique a necessidade de substituir o elemento filtrante. Com a montagem de um contador de água é possível determinar em qualquer momento a capacidade residual disponível do elemento filtrante.

Modo de procedimento:

1. Leia o manual de instruções do contador de água.
2. Monte o contador de água na cabeça do filtro. Tenha em atenção o sentido do fluxo! Monte a unidade de indicação (display) no campo de visão. Programe o contador de água de acordo com o manual de operação e coloque-o em funcionamento
3. Monte a mangueira de escoamento de água no escoamento do contador de água
4. Ligue a mangueira de escoamento de água ao consumidor
5. Abra a válvula de vedação
6. Verifique se a instalação está estanque

6.7 Determinar a capacidade do filtro e ajustar o bypass

O ajuste do bypass e a capacidade do filtro dependem da dureza da água potável e da utilização do elemento filtrante.

Modo de procedimento:

1. Pode determinar a dureza da água consultando o fornecedor de água ou através de um teste rápido (teste de gotas, fig. 7). Com base na dureza da água e no intuito de utilização, pode seleccionar o ajuste do bypass e consultar a capacidade normal do filtro nas tabelas 1-3 no capítulo 10.

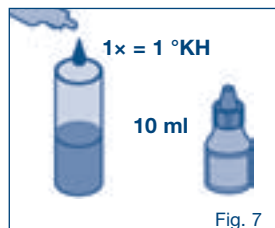


Fig. 7

- Existem quatro possibilidades para ajustar o bypass. O ajuste de bypass definido de fábrica é "2". O ajuste do bypass pode ser feito rodando a protecção da cabeça do filtro (ver fig. 8). Rode a protecção para a esquerda ou para a direita até que a marcação indique o valor desejado e a protecção engate.
- Depois de o bypass estar ajustado pode ser fixo com a ajuda da etiqueta para selar fornecida.

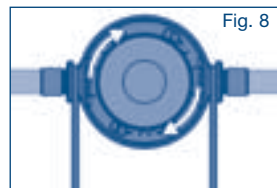


Fig. 8

NOTA!

- A BWT recomenda que seleccione o tamanho da bestmax e consequentemente a capacidade do sistema de filtragem, de forma que a substituição seja feita regularmente em intervalos de 6 meses, ou o mais tardar todos os 12 meses.
- Tenha em atenção que após uma paragem de 4 semanas ou mais é necessário substituir o elemento filtrante por um novo.

6.8 Instalar o elemento filtrante

⚠ CUIDADO!

- O elemento filtrante bestmax só pode ser montado numa cabeça do filtro BWT original.
- Mantenha a área de trabalho limpa de forma a evitar impurezas no sistema de filtragem.

Modo de procedimento:

- Retire o elemento filtrante da película da embalagem e remova a protecção de higiene.
- Antes de instalar o elemento filtrante, escreva a data da instalação e a data de substituição (o mais tardar após 12 meses) na placa de identificação do filtro (ver fig. 9) ou preencha na íntegra a caderneta da assistência técnica (ver fig. 10) fornecida opcionalmente e fixe-a na cabeça do filtro com uma braçadeira para cabos.
- Aperte o filtro na cabeça do filtro, rodando-o para a esquerda (ver fig. 11).
- Abra a válvula de vedação.
- Na colocação em funcionamento lave e purgue o filtro (ver capítulos 6.8.1 até 6.8.3). As quantidades mínimas de água de lavagem estão indicadas na seguinte tabela.



Fig. 10

Fig. 9

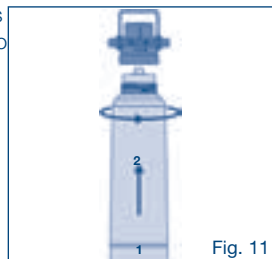


Fig. 11

Tabela: quantidades mínimas de água de lavagem

bestmax Type	X	S	V	M	L	XL	2XL
Quantidade de lavagem em litros	1	1	3	5	7	9	15

NOTA!

Após uma pausa de funcionamento superior a dois dias o sistema de filtragem deve ser lavado com pelo menos 4 a 5 litros de água. Consoante a instalação existem diferentes possibilidades de lavar e purgar o filtro:

6.8.1 Flushing/bleeding via the appliance

Se o consumidor ligado (p. ex. máquina de café) possuir uma função para colocação em funcionamento de elementos filtrantes, o sistema de filtragem pode ser lavado / purgado através do consumidor. Respeite o manual de instruções do consumidor.

ⓘ **NOTA!**

Ao lavar o elemento filtrante não deita a água directamente no termoacumulador.

6.8.2 Lavar / purgar através de uma torneira de lavagem

A BWT recomenda a montagem de uma torneira de lavagem no escoamento do elemento filtrante. Se for instalada uma torneira de lavagem no escoamento do sistema de filtragem é possível lavar e purgar o filtro através desta torneira de lavagem. Respeite o manual de instruções da torneira de lavagem.

6.8.3 Lavar/purgar através de uma mangueira de escoamento de água

Se não for possível efectuar a lavagem / purga utilizando uma das possibilidades referidas em cima, também pode purgar o sistema de filtragem através da mangueira de escoamento de água.

Modo de procedimento:

1. Feche a válvula de vedação.
2. Separe a mangueira de escoamento de água do consumidor, p. ex. máquina de café.
3. Coloque a extremidade da mangueira dentro de um recipiente de 10 litros colocado mais abaixo.
4. Abra a válvula de vedação.
5. Lave/purgue o sistema de filtragem até que saia água filtrada sem bolhas e clara (consulte a quantidade de água de lavagem nas recomendações do capítulo 6.8)
6. Feche a válvula de vedação.
7. A seguir, volte a montar a mangueira de escoamento de água no consumidor.
8. Abra a válvula de vedação.
9. Verifique se o sistema de filtragem e as ligações estão estanques.

6.9 Substituir o elemento filtrante

⚠ **CUIDADO!**

Feche a válvula de vedação montada antes de substituir o elemento filtrante!

ⓘ **NOTA!**

- ▶ Independentemente do grau de desgaste o elemento filtrante tem de ser substituído o mais tardar 12 meses após a colocação em funcionamento.
- ▶ O elemento filtrante também tem de ser substituído após uma paragem de 4 semanas ou mais.

Modo de procedimento:

1. Feche a válvula de vedação.
2. Desaperte o elemento filtrante na cabeça do filtro, rodando-o para a direita (ver fig. 12). Para facilitar a desmontagem dos elementos filtrantes, é possível oscilar a cabeça do filtro no suporte em 90°.
3. Verifique se a dureza da água natural se alterou e, se necessário, adapte os intervalos de substituição e o ajuste do bypass (ver capítulo 10)
4. Instale um novo elemento filtrante como descrito no capítulo 6.8 (ver fig. 12)
5. Lave e purgue o elemento filtrante como descrito no capítulo 6.8.
6. Elimine o elemento filtrante desmontado; respeite as determinações locais relativamente à eliminação de produtos

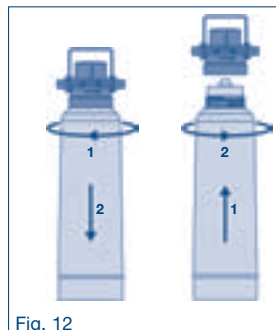


Fig. 12

7 Manutenção e conservação

Qualquer aparelho técnico necessita regularmente de trabalhos de manutenção e de conservação de forma a preservar o bom funcionamento.

CUIDADO!

A água potável é um produto alimentar

Por isso, deve ser assegurada a máxima higiene ao manusear o sistema de filtragem. Limpe regularmente a parte de fora do sistema de filtragem com um pano húmido e ao substituir o elemento filtrante mantenha a área de trabalho limpa. Evite a utilização de químicos corrosivos e produtos de limpeza abrasivos.

Teste da estanqueidade

Diariamente

Teste das mangueiras de pressão

Verificar regularmente se existem pontos com vincos ou esmagamento. Mangueiras vincadas têm de ser substituídas

Pausa de funcionamento

Após uma pausa de funcionamento superior a dois dias o elemento filtrante tem de ser lavado com pelo menos 4 a 5 litros de água.

Substituição do elemento filtrante

O mais tardar após 12 meses (independentemente da capacidade residual);
Após uma paragem de 4 semanas ou mais.

Substituição da cabeça do filtro

Após 5 anos, o mais tardar após 10 anos

Substituição das mangueiras de pressão

após 5 anos

- ▶ Se não forem cumpridos os intervalos de substituição do filtro podem ocorrer danos nos consumidores posteriores.
- ▶ A não substituição da cabeça do filtro ou das mangueiras pode provocar danos materiais

8 Eliminação de falhas

Falha	Causa	Eliminação de falhas
Nenhuma referência da água filtrada	Alimentação de água ou outras válvulas de vedação fechadas	Verificar as válvulas de vedação e, se necessário, abrir
	Filtro não está bem apertado na cabeça do filtro	Desapertar o filtro em ½ volta e tornar a apertar até ao encosto (ver capítulo 6.9)
	Cabeça do filtro mal montada	Sentido do fluxo - verificar a seta de sentido na cabeça do filtro e, se necessário, inverter (ver capítulo 6.5.2)
Passagem de água reduzida	Pressão do sistema está muito baixa	Verificar a pressão do sistema (ver capítulo 6.2)
Aquastop na cabeça do filtro com fugas com o elemento filtrante desmontado	Depósito de partículas estranhas no Aquastop	Lavar o sistema com o filtro desmontado (ver capítulo 6.8)
União com fugas	Vedação defeituosa	Verificar a vedação, se necessário, substituir por uma nova
Bolhas de ar	Purga incompleta	Repetir a purga (ver capítulo 6.8)
Água leitosa / branca	Devido ao modo de processamento há formação de ácido carbónico o qual sai sob a forma de pequenas bolhas brancas	Após aprox. 5 min. a turvação desaparece
Elemento de aquecimento, termoacumulador no aparelho calcifica demasiado rápido	Ajuste de bypass errado, capacidade do filtro excedida, tamanho do filtro demasiado pequeno	Dureza da água, verificar o ajuste de bypass e a capacidade do filtro, se necessário, montar um elemento filtrante maior

9 Números de encomenda

	N.º de encomenda
Conjunto de instalação bestmax X	FS20I01A00
Conjunto de instalação bestmax S	FS22I01A00
Conjunto de instalação bestmax V	FS23I01A00
Conjunto de instalação bestmax M	FS24I01A00
Conjunto de instalação bestmax L	FS26I01A00
Conjunto de instalação bestmax XL	FS28I01A00
Conjunto de instalação bestmax 2XL	FS30I01A00
Elemento filtrante bestmax X	FS20I00A00
Elemento filtrante bestmax S	FS22I00A00
Elemento filtrante bestmax V	FS23I00A00
Elemento filtrante bestmax M	FS24I00A00
Elemento filtrante bestmax L	FS26I00A00
Elemento filtrante bestmax XL	FS28I00A00
Elemento filtrante bestmax 2XL	FS30I00A00
Cabeça do filtro	FS00Y00A00

DE 10 Filterkapazitäten und Bypass-/Verschnitteinstellungen

Den folgenden Tabellen kann die typische Filterkapazität und die Bypass-/Verschnitteinstellung in Abhängigkeit von der Karbonathärte des Trinkwassers und der Anwendung entnommen werden. BWT empfiehlt den Typ der Filterkerze so zu wählen, dass die Filterkapazität nach 6 Monaten, spätestens jedoch nach 12 Monaten erschöpft ist.

GB 10 Filter capacities and bypass settings

The following tables show the typical filter capacity and the bypass setting depending on the carbonate hardness of the drinking water and its usage.

BWT recommends selecting the filter cartridge type so that the filter capacity is exhausted after 6 to 12 months.

FR 10 Capacités du filtre et réglages du bypass/coupage

Vous trouverez dans le tableau ci-dessous les valeurs types de la capacité du filtre ainsi que du réglage du bypass/coupage en fonction de la dureté carbonatée de l'eau potable et de son type d'utilisation.

BWT vous recommande de choisir une cartouche filtrante saturée au bout de 6 mois, au plus tard au bout de 12 mois.

IT 10 Capacità del filtro e regolazione bypass/taglio

Le seguenti tabelle illustrano la capacità filtrante tipica e la regolazione bypass/taglio in base alla durezza carbonatica dell'acqua potabile e all'utilizzo.

BWT consiglia di scegliere un tipo di cartuccia filtrante la cui capacità si esaurisce in 6, massimo 12 mesi.

NL 10 Filtercapaciteiten en bypass-/aanlegingsinstelling

Uit de volgende tabellen kan de typische filtercapaciteit en de bypass-/aanlegingsinstelling, afhankelijk van de carbonaathardheid van het drinkwater en de toepassing, worden afgeleid.

BWT adviseert het type filterpatroon zo te kiezen dat de filtercapaciteit na 6 maanden, of uiterlijk na 12 maanden verbruikt is.

DK 10 Filterkapaciteter og bypass-/tilskæringsindstillinger

I de følgende tabeller ses den typiske filterkapacitet og bypass-/tilskæringsindstilling afhængigt af drikkevandets karbonathårdhed og anvendelsen.

BWT anbefaler at vælge den type filterpatron, hvor filterkapaciteten er opbrugt efter 6 måneder, dog senest efter 12 måneder.

ES 10 Capacidad de filtración y ajustes del bypass/mezcla

De la siguiente tabla puede deducir la capacidad típica de filtración y los ajustes de bypass/mezcla en función de la dureza de carbonatos del agua potable y de su uso.

BWT le recomienda elegir el tipo de bujía filtrante de modo que la capacidad de filtración se agote cada 6 meses o como máximo cada 12 meses.

PT 10 Capacidade de filtración y ajustes del bypass/mezcla

Pode consultar a capacidade normal do filtro e o ajuste do bypass dependendo da dureza da água potável e da utilização pretendida, nas seguintes tabelas. A BWT recomenda que escolha um tipo de elemento filtrante, de forma que a sua capacidade do filtro esteja esgotada ao fim de 6 meses, o mais tardar 12 meses.

Table 1:

- DE** Typische Filterkapazität und BypassEinstellung bei Einsatz der Filterkerze vor Heißgetränkebereitern mit Dampferzeugung:
- GB** Typical filter capacity and bypass setting when using the filter cartridge upstream of hot drink machines with steam generation:
- FR** Valeurs types de la capacité du filtre et du réglage du bypass en cas de montage de la cartouche en amont de distributeurs de boissons chaudes avec générateur de vapeur:
- IT** Capacità filtrante tipica e regolazione bypass nell'utilizzo della cartuccia filtrante negli apparecchi per la preparazione di bevande calde con generazione di vapore:
- NL** Typische filtercapaciteit en bypassinstelling bij gebruik van de filterpatroon voor warmedrankenautomaten met stoomproductie:
- DK** Typisk filterkapacitet og bypassindstilling ved brug af filterpatron foran automater til varme drikke med damp:
- ES** Capacidad típica de filtración y ajustes de bypass en la instalación de la bujía filtrante en aparatos de preparación de bebidas calientes con generación de vapor:
- PT** Capacidade normal do filtro e ajuste do bypass quando o elemento filtrante é utilizado antes de máquinas de bebidas quentes que geram vapor:

Carbonat Hardness in °d	Bypass setting	Filter capacity in litres						
		X	S	V	M	L	XL	2XL
4	3	1500	2500	6250	9500	13000	17000	30000
5	3	1200	2000	5000	7600	10400	13600	24000
6	3	1000	1665	4165	6330	8665	11330	20000
7	3	855	1425	3570	5425	7425	9710	17140
8	3	750	1250	3125	4750	6500	8500	15000
9	3	665	1110	2775	4220	5775	7555	13330
10	3	600	1000	2500	3800	5200	6800	12000
11	2	485	815	2035	3095	4235	5540	9780
12	2	445	745	1865	2835	3885	5080	8965
13	2	410	690	1720	2620	3585	4690	8275
14	2	380	640	1600	2430	3330	4355	7685
15	2	355	595	1490	2270	3105	4060	7170
16	1	280	470	1185	1800	2465	3220	5690
17	1	265	445	1115	1695	2320	3030	5355
18	1	250	420	1050	1600	2190	2865	5055
19	1	240	395	995	1515	2075	2715	4790
20	1	225	375	945	1440	1970	2575	4550
21	1	215	360	900	1370	1875	2455	4335
22	1	205	345	860	1310	1790	2345	4135
23	1	195	330	825	1250	1715	2240	3955
24	1	190	315	790	1200	1640	2145	3790
25	1	180	300	755	1150	1575	2060	3640
26	1	175	290	725	1105	1515	1980	3500
27	1	165	280	700	1065	1460	1910	3370
28	1	160	270	675	1030	1405	1840	3250
29	1	155	260	650	990	1360	1775	3140
30	1	150	250	630	960	1315	1720	3030
>30	1	135	230	575	870	1195	1560	2755